Celegraphische Depelden. Seliefert bon ber "Associated Prees."

Inland. 57. Rongreß.

Man hofft, daß er gegen den 1. Juni fich nach hause trollen fann.

Washington, D. R., 11. Dez. Der (schon in ber Präfidenten=Botschaft er= wähnte) Bericht bes Kommiffars Rodhill über bie dinesischen Angelegenhei= ten und ben Standpuntt ber Ber. Staaten zu benfelben wurde heute bem Rongreß unterbreitet.

Der Senat widmete heute nur etwa zwanzig Minuten den Routine = Ange= legenheiten und ging bann in geschlof= fene Erefutivfigung über, um ben Sah= Fauncefote'fchen Ranal-Bertrag weiter au berathen.

Washington, D. R., 11. Dez. Un= ter ben wichtigeren neuen Musschüffen bes Abgeordnetenhauses find noch zu

Für Inbianer = Angelegenheiten -Cherman (R. D.), Curtig (Ras.), Eddy (Minn.); Lacey (Jowa), Sheldon (Mich.), Marshall (N. D.), Brown (Wis.), Burte (S. D.), Morgan (D.), Moody (Dre.), Reebham (Ral.), Little (Art.), Stephens (Ter), Zenor (Inb.), Figgeralb (n. D.), Dougherty (Mo.) Mc An brews (311.), Smith (Ariz.)

Deffentliche Gebäube und Liegen= fchaften - Mercer (Reb.), Gillet (R. D.). Bartholdt (Mo.), Burleigh (Me.), Howell (N. 3.), Showalter (Ba.), Conner (Ja.), Martin (S. D.), Miner (Wis.), Bantheab (Ala.), Little (Art.), Brantley (Ga.), Thomas (N. R.), Sheppard (Tex.), Meyers (Ind.).

Beriefelung bon Deblanbereien -Tongue (Dre.), Jenkins (Wis.), Ray (n. D.), Reeber (Rans.), Monbell Southerland (Utah), Tierrell Newlands (Nev.), Reville Unberwood (Ma.), Bellamy (n. R.).

Benfus - Soptins (311.), Ruffell (Konn.), Heatwole (Minn.), Ache= fon (Ba.), Crumpader (3nb.), Bur= leigh (Me.), Hughes (B. Ba.), Emer-fon (N. D.), Griffith (Inb.), Klut (N. A.), Hah (Va.), Scarborough (S. A.),

Burleson (Ter.) Münge, Dage und Gewichte Southard (D.), Minor (Wis.), Hill (Ronn.), Boutell (311.), Cufhman (Wafh.), Bowerfod (Ras.), Hebge (Ja.), Bates (Pa.), Hanburn (N. D.), Daragh (Mich.), Woods (Ral.), Cochran (Mo.), Shafroth (Rolo.), Griggs Gaines (Tenn.), Canbler (Miff.), Good (Ry.), Wilcog (Hawaii).

Invaliben = Benfionen - Gullowah (n. S.), Gibfon (Tenn.); G. 2B. Smith (Mich.), Calberheab (Ras.), Rumple (Ja.), Alpin (Mich.), Deemer Hollibah (Ind.), Darragh (Mich.), Miers (Inb.), Norton (D.), Crowlen (JII.), Aleberg (Ter.), Latimer (S. C.), Lindfan, N. Y.

Benfionen - Loudenflager (n. 3.) Bromwell (D.), Shelbon (Mich.), Boreing (Rn.), Weeks (Mich.), Patter= fon (Pa.), Draper (R. D.), Ball (Del.), De Gfaffenreib (Tex.), Richardson (Ma.), Shelbh (311.), Bhite (Rn.), Wilen (Ala.).

Arbeiter-Angelegenheiten - Garbner (N. J.), McClearh (Minn.), Show= alter (Pa.), Bartholbt (Mo.) Benth (Conn.), Graham (Ba.), Emerfon (R. D.), Warnod (D.), Talbert (S. R.), Rhea (Ky.), Cummings (N. Y.), Calbwell (311.), Flob (Ba.).

herr Cannon, ber Borfigenbe bes Verwaltungs-Ausschusses, hofft Berwilligungen rechtzeitig erlebigt gu feben, fo bag ber Kongreg etwa am 1. Juni nächsten Jahres nach Haufe ge=

Allinoifer Staate: Inbilaum.

Springfielb, Ja., 11. Dez. Der 83. Jahrestag ber Zulaffung von Illinois als Staat in die Union wurde heute im Staatstapitol unter ben Aufpizien ber "Illinois Society" festlich began: gen, unter ftarter Betheiligung. Feierlichkeiten begannen mit einem Bebet, welches Reb. A. Rumler fprach. Dann wurden hiftorifche Abhandlungen bon Mitgliebern ber Springfielber Sochichule verlefen. Frl. MiriamBurt berlas ein Originalgebicht auf Minois. Achtb. Alfred Baylig, Staatsfuperintenbent bes öffentlichen Unterrichts, hielt eine Unsprache über Minois. Später folgten Unfprachen bom frühe= ren Bigepräfibenten ber Ber. Staaten. Ablai E. Stevenson und vom Staats oberrichter Ricks, und heute Abend

fpricht ber Staatsgouverneur Dates. Das Salen-Chrengericht.

Bafhington, D. R., 11. Dez. Es berlautet, bag bas Schlen-Sampson-Chrengericht fein Urtheil heute Nachmittag bem Rriegsfetretar unterbreitet habe. Gine Bestätigung Diefer Angabe ift noch nicht zu erlangen.

Die Gebeimnifthuerei in Diefer Sache ging fo weit, baß bie Mitglieber bes Gerichtes fich verpflichteten, nicht einmal mit ihren Familien-Ungehöris gen über biefe Angelegenheit gu fprechen, und man es nicht magte, ben Bericht ber Schreibmaschine anzubet-

Der Unterfalagung befduldigt.

Galesburg, 311., 11. Deg. henry E. Gafh, reifender Bertäufer für Armour & Co., fist im Anor=Countygefängniß unter ber Unfculbigung ber Unter-folagung. Der biefige Ugent bon Urmour & Co., Chwarb Everett, weigert fich, bie bohe ber Unterschlagung anDer Gewertichaften-Ronvent.

Scranton, Ba., 11. Dez. Die Ges wertschaften = Föberation nahm heute ben Bericht bes Eretutio = Ausschuffes gur Berathung. Der Bericht ift ein fehr umfangreicher und vielfeitiger, boch ift ber Streit zwischen Gompers und Mitchell einerfeits und Shaffer andererfeits (wegen ber Saltung ber Föderation sowie des Grubenarbeiter= Berbandes gegenüber bem Stahl= Streif) nicht barin erwähnt. Prafibent McRinley wird in bem Bericht belobt, und es wird empfohlen, daß auch die Föberation eine Summe für ben Mc= Kinley = Denkmals = Fonds berwillige. Ferner wird u. A. empfohlen, barauf au bringen, baf ber Rongreß ein Gefes gegen die überhandnehmenden richterli=

cen Ginhaltsbefehle annehme. Gine große Ungahl Resolutionen wurde wieder bon ben guftanbigen Musfcuffen einberichtet. Diejenigen betreffs Organisirung einer Reihe Ge= werke, die bis jett nicht gewerkschaftlich organisirt sind, wurden an ben neu gu mahlenden Eretutibrath berwiesen, und bie Resolutionen betreffs gewertschaft= licher Gelbftverwaltung an ben neuen, für biefen 3med gebilbeten Ertra-Ausfcug. Gine Refolution betreffs Ernen= nung bon noch mehr Farbigen als Dr= ganifatoren im Guben rief eine lange= re Debatte hervor und wurde fchlieflich bem Erekutivrath überwiesen.

Einstimmig angenommen murbe bie Resolution, welche bie Organifizung ber Schullehrer und Schuhllehrerinnen im tommenben Jahr empfiehlt. Desgleichen wurde die Empfehlung angenommen, ben Grefutibrath anguweisen, ben Erlag eines nationalen Gefetes jum Schut ber Bemertichafts = Glifet= ten herbeiguführen.

Spar= und Leihverein pleite.

Louisville, 11. Dez. Der Louisviller Spar-, Leih- und Bauberein, nachbem er elf Jahre lang bier Geschäfte betrieben, hat heute Banterott gemacht. Die Berbindlichkeiten werben auf \$80,000 angegeben, benen Bestände bon je 85 Cents am Dollar gegenüberfteben fol-Icn. Als Urfache bes Banterotts wird eine, für folche Organisationen ungün= flige Enticheibung bes Rentucher Up= bellationsgerichts bezeichnet.

Grubenftreit beigelegt.

Jefferson, Mo., 11. Deg. Der Staatsgouberneur Dodern hat aus Rich Sill Nachricht erhalten, bag ber Streit ber bortigen Rohlengraber pon ber ftaatlichen Schiedsgerichts=Behorbe beigelegt worben ift.

Musland.

Bom Reichstag,

Der Ober-Ugrarier Graf Kanity hat's Wort. Berlin, 11. Deg. Bei ber Fortfebung borlage erklärte Graf v. Ranit, der befannte agrarische Führer: "Die Geber Sanbelsbeziehungen Deutschlands zu Amerika wird in ben nächften gehn Jahren bie wichtigfie Aufgabe fein, welche unferem Lanbe obliegt." Ferner fagte er, Die Ber. Staaten, Großbritannien und Frant= reich seien feineswegs bon ber Rived= mäßigfeit ber Abschließung langfrifti= ger Sanbels = Bertrage überzeugt. Deutschland biirfe nicht wieber in ben Fehler berfallen, die bestehenben Sanbels= und Meiftbegunftigungs = Ber= trage ohne rechtzeitige Rüge zu laffen. Man wurde burchaus Unrecht baran thun, bie Gifengolle abguschaffen ober au ermäßigen, und er gebente, bie Muferlegung bon Werthzöllen gegenüber allen Ländern, welche felber folche auferlegten, in Borfchlag gu bringen.

Rroupring foll frant fein!

Militarifche Uebungen und Studien nehmen ibn zu febr mit.

Berlin, 11. Dez. Es wird gemelbet, baß bie Gefundheit bes Rronpringen Friedrich Wilhelm arg erschüttert fei. Dies wird mit gu bielen militarifchen Uebungen und zu angestrengten wiffen= schaftlichen Studien — auf benen ber Raifer durchaus bestand — in Berbins bung gebracht. Die Merzte haben bem Rronpringen eine lange-Rubepaufe ber= orbnet, und er wird vielleicht auf ber Raiserjacht "Hohenzollern" eine Jahrt burch bas Mittellanbische Meer unter-

Die großpolnische Agitation.

Berlin, 11. Dez. Der aggreffibe. Charafter ber großpolnischen Befite= burgen tritt immer beutlicher herbor und burfte bie preugifcheRegierung wieber zu schneidigen Gegenmagnahmen

In ber (bereits ermabnten) polnischen Maffen = Protestberfammlung babier machte auch ein Referent bie Mitthei= lung, bag, mit ruffischem Gelbe bezahl= te panflabiftifche Emiffare bie Erres gung im preußischen Bolen benutten, um unter ber bortigen polnischen Bebolferung Stimmung für Rugland gu machen. Ratürlich - fügte er bingu fei es eine unbenfbare Alternatibe. fich, um bie Breugen bom Galfe gu be= fommen, ben Ruffen in bie Arme gu merfen.

Die einmuthig und unter großem Enthuffasmus zur Unnahme gelangten Beschluffe lauten babin, bag es bie Pflicht und Schuldigfeit aller Bolen fei, fich "mit ben fcarfften Ditteln" ber Germanifation entgegenzustellen unb bie 3bee eines einigen und untheilbaren

Der Endafrita-Brieg! Immer mehr Kanonenfutter. - Gefchäftliche

Rache der Briten für die deutschen Unti-

Chamberlain-Kundgebungen. London, 11. Deg. Man trifft Borfehrungen, noch mehr britifche Berftartungen nach Subafrita gu fenben, fowohl Regulare wie Deomanry und Milig! Die britifche Regierung will jeben Referviften, ber feine zwölf Dienstjahre noch nicht hinter sich bat, in ben fübafrifanischen Rriegsbienft

Berlin, 11. Deg. Die Englanter machen nun Anftalten, fich für bie beutschen Unti-Chamberlain = Demonftrationen zu rachen, nachbem biefelben unter gewaltigem Sochbrud ber Regierung betftummt find. Weil bas beutsche Bolt gezeigt hat, daß es sich bon ben Briten nicht bas Geringfte bieten läßt, mas feine Chre berlett, einerlei ob andere Rationen bie Chamberlain'iche Schmähung ihrer Rriegerehre auf fich figen laffen, follen nun ber beutsche Raufmann und ber beutsche Fabritant für bie elementare Entritftung bugen, welche ftellenweise gu et= nem fo braftifchen Musbrud getommen Beil die beutsche Preffe, auf bie Berausforberung Chamberlains bin, ben Briten bie Bahrheit ins Beficht geschleubert hat, daß ihr jetiger Arieg in Gubafrita ein gemeiner Raubjug fei, begonnen aus gemeinfter Bologier und geführt unter unfinnigfter Berwüftung, graufamfler Behandlung bon Frauen und Rindern und beflect inrch Juftigmorbe, berüht an tapferen Fein= - fo find jest zahlreiche Offerten beutscher Fabriten und Geschäftshäufer an bie englische und indische Regierung, welche feit Jahren regelmäßig eingereicht und angenommen gu tierben pflegten, gurudgewiesen worben, zwar auf ben ausbrudlichen Grund hin, bag man wegen ber boerenfreundlichen Saltung ber beuischen Breffe nicht anders handeln tonne! Die englischen Rolonialbehörben geben offen gu, bag bie beutschen Offerten bortheilhafter feien, als alle anderen. Diefelben mußten jeboch wegen ber borherrichenben gereigten Stimmung ge-

gen Deutschland abgelehnt werben. Budapeft, 11. Dez. Auf eine, im un= garifchen Reichsrath gemachte Unregung, bag ber Berfenbung bon Pferben aus Ungarn nach Sübafrita, als einer Reutralitätsverletzung Einhalt gethan merbe, ermiberte ber Premierminifter Roloman be Szell, bie Frage, ob Pfer= be nach bem Bolferrecht als Rriegsma= terial ju betrachten feien, fei niemals entschieden worden; baber habe bie Regierung biefen Berfenbungen teinen Einhalt gethan und gebente es auch fer= nerhin nicht zu thun. Bei aller Som= pathie mit ben Boeren -fügte ber Di= nifter hingu - hatte ber Interpellant bedenten follen, daß es unschidlich fei, eBriten zu schmähen, welche in schwe= ren Zeiten Sympathie für Ungarn gezeigt hatten; Die britifche Ration ber= biene bie Achtung Ungarns. Die Erflärungen bes Minifters wurden bon

einer Mehrheit bes Saufes gutgeheißen. London, 11. Dez. Lord Ritchener melbet bem britifchen Rriegsamt unter'm Geftrigen, General Bruce Bamilton habe mit feinem britischen Beer bas Bethel=Rommando ber Boeren gu Trichards Fontein überrascht, wobei 7 Boeren getöbtet, und 131 gefangen

genommen worben feien. Die Rongentrirung bon Boeren Streitfraften im Linblen-Diftritt bes Dranje=Staates, unter General De Bet, bauert noch beftanbig fort.

In einem Brivatbrief aus einem ber fübafritanischen Pferchlager wird behauptet, es gebe ben bort Eingepferchten infolge bes Gintreffens reicher Gaben fo gut, bag fie bedeutenbe Quan= titaten ihrer Borrathe an bie Golbaten

100 Jahre alt.

Dresben, 11. Dez. In Oberreichen-bach, einem Dorfe ber fächsischen Rreishauptstadt 3widau, beging ber, gu Negtau geborene frühere Weber August Opit in berhaltnigmäßiger Ruftigfeit bie Feier feines hundertften Geburts= tages. Er hat fein Handwert feit etwa 30 Jahren niedergelegt und sich später= hin burch allerlei Sanbarbeiten nüglich gu machen gefucht. Bon vielen Seiten wurdem dem Greife fo anfehnliche Gelbgeschente zutheil, bag er für ben Reft feiner Tage aller Nahrungsforgen

15 Jahre Judthaus für eine junge

Stettin, 11. Dez. Zu Stolp im Re-gierungsbezirk Röslin ift bas 15jährige Rindermädchen Lanste, welches bas einjährige Rind bes Raufmanns Rofen mit Galgfäure bergiftete, ju 15 Jahren Buchthaus verurtheilt worben. Das Beibrechen hatte feiner Zeit riefige Aufregung berborgerufen, und berUnbrang jum Gerichtsfaal war barum ein ge-

Frangofifde Mimen in Teutfch.

Berlin, 11. Dez. Der Oberleiter bes toniglicen Theaters bahier hat ein Programm für eine Jahres-Runfttour frangösischer Theatertruppen ersten Ranges in Deutschland entworfen. Der erfte frangöfische "Star", ber im fonig-lichen Schauspielhaus babier auftritt, wird wahrscheinlich Dime. Refane fein.

Mutomobil:Musitchung.

Paris, 11. Dez. Die internationale Ausstellung von Automobilen wurde bom Brafibenten Loubet eröffnet, im Beifein ber gangen Parafer Gefell= icaftsmelt.

Lofalbericht.

Die Grand Jury,

Die Grofgeschworenen befaßten fich heute mit bem Belaftungsmaterial ge= Unbrem Burthaufer, einen Streitbrecher ber Mlis-Chalmers Co., welcher in angeblicher Nothwehr ben Maschinenbauer Ferdinand B. Trapp

Die Deteftibes Rorton und Rubitfin, Spezialiften für Branbftiftungs-Falle, unterbreiteten ber Unflagebeborbe Beweismaterial gegen Meher Cohn, ber angeflagt ift, am Abend bes 25. Ottober in feinem Geschäftslotal, Ro. 124 Martet Str., eine Feuersbrunft ber= urfacht zu haben.

Begen Jofeph &. Miten murben fünf auf Diebstahl lautende Unflagen erhoben. Er foll auf ber Rorbfeite eine Ungahl ber Gelbbehälter geplündert ha ben, welche gu Ginwurfszweden an ben "öffentlichen" Telephon-Apparaten an-

gebracht finb. Gegen James Rhan und Brace Allen Rhan wurde Anflage wegen Labendiebftahla erhoben. 2113 Sauptzeu= gin trat in biefem Falle Frau Ellen Bage auf, bie bon ben Beiben, bie fich ihr als ein neubermähltes Baar bor= geftellt hatten, bas wegen nothgebrun= gener Ubreife feine Sochzeitsgeschente beräußern muffe, eine große Bartie werthvoller Gegenstände aus gefchliffe= nem Glas erftanben hat. Es ftellte fich fpater heraus, daß bie Rhans Diefe Sachen nicht geschenft erhalten, fon= bern aus Geschäften an ber State Str. nach und nach gemauft haben

Des Raubes angeflagt wurde Michael Curran, auch "Goofeberry" Curran genannt. Derfelbe bat, wie bie Antlage behauptet, am Samftag, ber Ede bon Centre und Grand Abe. eine gewiffe Bertha Relfon angefallen und um ihre Borfe be=

Branbinfpettor Conman ermirtte bie Erhebung einer auf Berfuch gurBrand= ftiftung lautenben Anklage gegenAbra= ham Fintelftein, Nr. 664 N. Datley

Später. - Gegen Unbrem Burts häufer ift von be Grand Jury eine auf Tobischlag lautende Antlage erhoben morben.

Berdadtige Barnung.

In South Chicago wurde heute ber Geschäftsagent I. J. Dawson bon ber Holzarbeiter = Union von Polizeitichter Callahan unter Unichuldigung wegen boswilligen Unfugs und Sachbeschäbi= gung ber Grand Jury überwiefen. Als Hauptzeuge für die Anklage mar ber Bauunternehmer A.S. Sanfon auf= getreten. Derfelbe fagte aus, bag er auf bem Grunbftude Rr. 9036 Soufton Mpe, ein Miethshaus aufzuführen habe, für bas er bie holgtheile in einer ho= belmühle habe herftellen laffen, die feine Unionleute beschäftige. Am 30. Novem= ber fei Dawfon zu ihm gefommen und habe ihn bavor gewarnt, bie Solgtheile angunehmen; bas tonnte ihm ichaben. Beuge habe fich um biefeBarnung nicht gefümmert, bie Thur= und Fenfterrah= men ufw. feien angefertigt worben, aber als er bann eines Morgens in ben Bau getommen fei, hatte er ent= bedt, daß bas holzwert burch Meißel= ftoge berunftaltet und unbrauchbar ge= macht morben mar. Der angerichtete Schaben hatte fich auf \$800 belaufen. Er hatte nun ben Damfon fehr ents Schieben im Berbacht ber Thatericaft. - Dawfon ftellte gwar in Abrebe, bag er mit bem Unfug etwas zu thun gehabt habe, berRabi aber hielt unter ben obwaltenben Umftanben ben Berbacht für gerechtfertigt und entschied, wie

* Frau Inga hanson, welche bie Chicago City Railway Company auf \$30,000 Schabenerfat berklagt gatte, murbe beute auf einer Bahre in ben Gerichtsfaal bes Richters Batton ge= tragen, bor beffen Tribunal ber Brogeß gur Zeit berhandelt wird. gab an, baß fie im Marg 1898 an State und Randolph Strafe einen Strafenbahnwagen beftieg, ber fid, mit jahem Rud in Fahrt feste. Gie berlor bas Gleichgewicht und wurde 25 Fuß mitgefchleift, bei welcher Belegen= heit fie eine Berletung am Rudgrat etlitt, bie eine theilweise Lahmung ihrer Bliebmagen und ben Berluft Gehtraft gur Folge hatte. Die Unmalte ber verflagten Gefellichaft bes haupten, beweisen zu tonnen, bag bie Rlägerin nach bem Unfall allein nach Norwegen reifte und bort anscheinend wohl und munter war.

* Die Stadt Chicago murbe beute bon einer Jury in Richter Sortons Abtheilung bes Superior-Gerichts gur Bahlung einer Entichäbigung bon \$1,000 an Josephine Sweenh berurtheilt, die im Alter von 7 Jahren infolge eines Falles, ben fie auf einem fcabhaftem Seitenweg erlitt, aus eis nem lebhaften und aufgewedten Rinbe in ein fcwachfinniges Gefcopf mit allen Mertmalen eines Rretins berman-

Gräglicher Selbftmord.

f. C. Steinmann durchschneidet fich mit einem federmeffer den Bals.

Der Lebensmude war Chef der firma f. C. Steinmann & Co., Mem Dort.

Mus räthselhaften Grunden beging heute Bormittag furg nach gehn Uhr F. C. Steinmann, Chef ber Firma F. C. Steinmann & Co., Sandler in Schmudfachen und dirurgifden Inftrumenten, Rr. 104 Fulton Str., New Port, in ber achten Ctage bes Gebaubes Rr. 118 Michigan Str., auf grauenhafte Beife Gelbftmorb, inbem er fich mit einem Febermeffer den Sals bon einem Ohr gum anderen burch= schnitt, was ihm erft nach großer Un= ftrengung, unter bem Aufgebote ungeheurer Willenstraft, gelang. Der Lebensmube hatte sich turz zubor in lie= benswürdigfter Beife mit Frant 2. Rohlhafe, bem Brafibenten und Betriebsleiter ber National Stamp Borts, unterhalten, beren Geschäftsräume fich im 8. Stodwert befinben. Mls er fich bon Rohlhafe verabschiebete und auf ben Rorribor trat, folgte ihm Frl. Cora Gailen, eine Angestellte ber firma, bie gleichfalls ben Fahrstuhl benuten wollte.

Steinmann hatte herrnRohlhafe ei= nen geschäftlichen Besuch abgestattet. Er unterhielt fich langere Beit mit fei= nem Geschäftsfreunde. Nachdem bie Beschäfte erledigt waren, inopfte er feinen Uebergieher zu und schritt bem Fahrftuhl zu. Unterwegs machte er plöglich Salt und öffnete feinen Rod. Dann jog er ein Febermeffer aus ber Tafche. Sich über bie Schulter febenb, bemertte er Frl. Gailen. Er manbte ihr bollftändig ben Ruden gu. Dann öff: nete er langfam bas Meffer und ftach fich bie Rlinge unter bem rechten Dhr tief in ben Sals. Dann gog er bas Meffer ungefähr zwei Boll nach links burch bas Fleifch. Er taumelte, fiel beinabe um und ftobnte laut auf, richtete fich aber mit ungeheurer Anstrengung wieber auf, lehnte fich an die Fahrftuhl= thur an und schnitt und schnitt immer weiter, bis er fich ben Sals bis gum anbern Dhr burchschnitten hatte und ohnmächtig zufammenbrach. Frl. Bailen war einen Augenblid bor Entfegen gelähmt. Als fie bas Blut aus ber halswunde fprigen fah, fchrie fie gellend auf und lief in bas Rontor gurud. herr Rohlhafe und mehrere feiner Un= geftellten eilten auf ben Rorribor und richteten Steinmann auf. Er murbe wieder an die Thur gelehnt, befambann ober Rrampfe und anscheinenb auch Erstidungsanfalle. Er starb, ebe noch ein Argt herbeigeschafft werben

herr Rohlhafe gab an, bag er Steinmann feit ungefahr 20 Jahren fenne. Der Berftorbene fei 38 Jahre alt und gut fituirt. Er tonne fich nicht erflären, was ihn in ben Tob trieb. Er hinterlasse außer der Wittme Rinber.

* Die Partbehörde ber Weftfeite hat geftern beichloffen, bie Rennbahn im Garfield = Part im nächften Frühjahr abzuschaffen, b. h. ben Blat, welchen biefelbe einnimmt, anderweitig gu ber= werthen. Die Behörde fteht wegen bes Untaufs eines Omnibus mit elettris fcher Triebfraft in Unterhandlung Derfelbe foll \$7000 toften, hat aber Sigraum für 48 Berfonen und murbe

fich wahrscheinlich fehr gut rentiren. * Bor einer Jury im Bundes-Disftriftsgericht ift heute mit ber Berhandlung bes Prozeffes begonnen worben, welchen bie "United Breweries Company" gegen Die "Star Brewerh Company" angeftrengt hat, weil beren Beamte fich weigern, die Rontrolle über ihre an ber Fulton Strafe gelegene Brauerei ber flagerifchen Gefellichaft einzuräumen, obgleich biefe biefelbe bon ihr täuflich erworben hat. Die fragliche Brauerei fteht infolge biefes Streites icon feit einem Jahre unter gerichtlicher Bermaltung.

* Die Anwälte Jofiah Crotty und Luther M. Dearborn befaffen fich gur Beit mit Unschlägen gur Bertruftung ber Chicagoer Leihftalle. Sachfundige Berfonen erflären biefes Borhaben für — bor der Hand wenigstens — unaus=

* Begen Disgiplinar = Bergehens wurde ber Schugmann Thomas Mi= labe, bon ber Desplaines Str.=Revier= wache, mit zehntägigem Gehaltsabzug beftraft und ber Schutzmann Mullon, West Chicago Abe. = Revierwache, mit fünftägigem.

* Menfchenfreunde, bie 320 Ader gutes Farmland, womöglich in male= rifcher Gegend gelegen, für bie Unle-gung einer Erziehungs = Unftalt für bermahrlofte ober unterftanbslofeRna= ben gu berichenten haben, mögen fich an Brafibent Reith von ber Metropolis tan national-Bant wenben, ben Schatmeifter ber Rommiffion, welche die Begründung einer folden Anftalt in bie Sand genommen bat.

Ueberichwemmung.

Durch bas Berften einer Sauptwaf:

Das Platen einer hauptleitungsröhre richtet im Begirf der Revierwache an Canal: port Avenue Unbeil an.

ferleitungsröhre in ber Rahe ber Re= vierwache an Canalport Avenue wurde heute früh in bem bon Canalport Abe. 21., Salfied und Johnson Strafe begrengten Begirt eine Ueberschwemmung berurfacht. Die Erbgeschoffe bon an= nähernd 100 Säufern murben unter Baffer gefett, welches mahrend eines Zeitraumes bon brei Stunden unabläffig lief und in einzelnen Fällen fieben hoch stieg. Es war gegen halb fechs Uhr früh, als ber Revierwache= Schreiber Patrid Jonce Silferufe ber= nahm, bie aus bem Erbgefchog bran= gen, in bem fich bier Arreftanten befan= ben. Als er die Treppe hinunterstieg nahm er wahr, bag ber Bellenraum überfluthet wurde. Er ließ die Arrestanten nach ber Revierwache an Mag= well Strafe transportiren, und fette bann bie Bumpftation an 22. Strafe und Afbland Avenue in Renntnig, bag eine turge Strede von ber Reviermache entfernt eine Hauptrohre geplatt fei und daß bas Waffer in einem Umfreis bon fechs Fuß die Pflafterblode ausgehoben habe und genfergleich 10 Fuß hoch fprubele, bie Reller ber nachbar= fcaft überfcwemmenb. Bormann Dunne bom Röhrenlegungs=Departe= ment, beffen Rontor fich in ber Lumpftation befindet, war angeblich nicht auffindbar, und ber Maschinift weiger= te fich, ohne bon ihm einen biesbezugli= chen Befehl erhalten zu haben, die Bafferzufuhr abzuftellen. Den Bewohnern bes heimgesuchten Begirks blieb nun nichts übrig, als felbft Sand anzule= gen und ben Bersuch zu machen, bas Baffer mit Gimern auszuschöpfen. Es war vergebliches Abmühen. Es wurde fobann bie Feuerwehr alarmirt, boch auch beren Bemühen erwies sich als fruchtlos, und bas Waffer war in ein= zelnen Fällen schon bis in die erften Stodwerfe gebrungen, als Bormann Dunne gegen neun Uhr auf ber Bilb= fläche erschien und mit hilfe seiner Leute die Bafferzufuhr abstellte. Die

Ueberschwemmung und baburch berur= achte Aufregung hatte zur Folge, baß bie Schüler ber Balfh-Schule an 22. und Johnson Strafe bon ber Borfte= berin, Mary B. Rice, beimgefchicht mur= ben. Beträchtlichen Schaben hat bie Ueberschwemmung im Erbgeschoß bes Labens bon Rlein Brothers unter ben bort aufgeftapelten Baaren angerich= tet; auch wurde ber Betrieb ber Canal Telephone Erchange zeitweilig zum Stoden gebracht, ba bie Untergrundlei= tungen nicht funktionirten.

Stadt=Ingenieur Ericfon las in einem Bureau gerade einen Bericht über eine in New York burch bas Ber= ften einer Bafferleitungsröhre berurchte Ueberschwe die einen Schaben bon \$1,000,000 berurfachte, als er telephonisch bon bem Platen ber Röhre an Canalport Abenue in Rennt= niß geset wurde. Er hat einen ge= nauen Bericht bon Superintenbent Wallace bom Bafferleitungsröhren=De= partement eingeforbert.

Maschinift Mahonen bon ber 22. Str.=Bumpftation erflarte, bag er bie Bafferzufuhr bon allen Bumpftationen hätte abstellen muffen, wollte er von ber Station aus ber Ueberschwemmung Ginhalt gebieten, ba bie Sauptleitungs: röhren in ber gangen Stadt mit einan= ber berbunben find. Bormann Dunne wird feinen Borgefetten Bericht gu er= statten haben, wo er sich zur Zeit be= fand, als in ber Pumpstation ber Bericht von der Revierwache über die tungen nicht arbeiteten.

Die Ueberschwemmung berurfachte taufenbe Dollars Schaben. Die Hauptverlufte werben' wie folgt gefchatt: Die Stadt Chicago an Pflafter und Bur= gerfteigen, \$10,000; Rlein Brothers, Schnittwaarenhanbler, an Halfteb St. und Canalport Abe., \$5000; Chicago Telephone Co., \$100; Bewohner von Säufern an Canalport Abe., \$20,= 000; Hausbesiter an Canalport Abe., \$5000; Gefcaftsleute an Canalport Abe., \$2000.

Unter Underm murben bie Erbgeschosse und zum Theil auch erften Stodwerte folgenber Saufer über= chwemmt:

Canalport Abe.: Nr. 183, 185, 187. 189, 191, 193, 197,199, 188,190, 192, 194, 196, 198, 200 unb 202. Halfted Str.: Nr. 799, 801, 803,

825 und 827. Johnson Str.: Nr. 393 und 395. 20. Str.: Walsh = Schule.

21. Strafe, faft jedes Saus in bem Strafengeviert. Die Bofe ber Baufer werben . von ber Canalport Abe. be-

Wie fpater ermittelt murbe, entginger eine Angahl Personen, die mahrend bes Schlafes von ber lleberfchwemmung überrumpelt wurden, nur mit knapper Roth bem Schidfal, elend gu ertrinfen. Poligift W. Schroeber wachte erft in

feiner Wohnung, Rr. 193 Canalport Abe., auf, als fein Bett in vier Jug Baffer trieb. Schroeber fprang aus bem Bett ins Baffer, fcwamm nach ber Thur, bie er erft nach vieler Mühe öffnen tonnte, und eilte nach ber Reviermache. Später half er Frant harpen, Frau und vier Rinder, fowie Micael Spielman, die mit ihm baffelbe Saus bewohnten und bem Ertrinfen nahe waren, retten.. Sarpen's Rin: ber fagen auf Matragen, bie im Bim-Rr. 198 Canalport Abe., und Guftan

hing, Frau und brei Rinber, bie im Gebäube Nr. 186 Canalport Abe. mohnen, brachten fich auch nur mit fnapper Noth in Sicherheit.

Die Bürger jenes Bohnbegirts find emport über bie Beamten bes Bafferamtes. Sie behaupten, bag jene Behörde wohl 50mal telephonisch aufgeforbert wurde, die Waffergufuhr abgubreben, ber Aufforderung aber erft nach brei Stunden Folge leiftete.

Chrus I. Warren, ein befannter Borfianer, murbe heute turg bor Dit= tag in einem Stragenbahnwagen ber Wabash Ave.=Linie von einer Ohn= macht befallen, und ftarb turge Beit barauf in einem Laben an Subbard Court, wohin ihn ber Schaffner und mehrere Baffagiere gebracht hatten. Gin Argt gab an, baß feiner Unficht nach ein Bergleiben ben Tob berurfacht hatte. Der Berftorbene war 77 Jahre alt und wohnte in hinsbale.

* County-Anwalt Sims hat bas Gutachten abgegeben, daß die Counth= Berwaltung nicht nur Rechnungen für geliefertes Material, fonbern auch Ge= hälter bon Ungeftellten mit vergingli= chen Unweifungen auf bie nächftjähri= gen Steuereinfünfte bezahlen barf.

* In ber Malgerei ber McAboh Brewing Company an 24. Str. und Sub Bart Abe. wurde heute Rachmittag Joseph Schwark von Nr. 4555 Wentworth Abe. unter einem Saufen Malz erftidt vorgefunden. Schwart wurde gulett geftern nachmittag le= bend gefehen. Es wird vermuthet, bag er mit bem Malg bie Rinne hinabfiel

und elend erftidte. * Die Polizei murbe geftern ersucht. auf ben 16jahrigen Bert Tarrow aus Sigh Ribge und feinen gleichaltrigen Better Balter Schaumann bon Rr. 299 Fullerton Avenue zu fahnden. Die Burichen brannten ihren Eltern am Samftag burch, um in Teras ihr Glud gu fuchen. Bert fchrieb feiner Mutter. baß er nach brei Jahren heimtehren

* In ben Nr. 91 Clart Str. befind= lichen Räumlichkeiten bes republika= nischen Marschir=Rlubs von Coot County wurde geftern Abend in aller Stille ein Bantett veranftaltet, bei melchem mehrere Toafte ausgebracht und reichlicher Beifall gespendet, aber fein Wort gesprochen wurde. Das Fefieffen war bon bem aus Taubstummen beftebenben Bas-a-Bas-Rlub gu Ehren bes Grunbers ber Taubftummen-Schu-Ien, Thomas Gallaubet, arrangirt worben. Die Reben murben felbfiber=

ftandlich in der Zeichensprache gehalten. * Gefängnigdirettor John 2. Mbitman hat Die Befangenenwärter Racco Ravigato und Conrad Miller borlaufig bom Dienfte fuspenbirt,b is ermit= telt fein wird, auf welche Beife Gugene Saltsman geftern Nachmittag feine Flucht aus dem Counthgefängniß bewertstelligte. Die beiben Leute follen fich morgen wieber melben. Sollte bie Untersuchung ergeben, bag ihre permanente Entlaffung nicht gerechtfertigt ift. fo werben fie mahricheinlich wieber in

Dienft geftellt weben. * Die Anwälte Werner & Toolen leiteten geftern im Namen ber Barnen McGuire'ichen Erbmaffe gegen bie Befiger bes Ro. 756 Weft 61. Str. belegenen Miethsgebäudes ein Schabenerfatberfahren ein, welches fie bamit begründen, daß ber hausmeifter bes Gebäudes am letten Beihnachtstage bas Saus verlaffen und bas Feuer im Heizapparat bernachläffigt habe. Die Unwälte behaupten in ihrer Rlagebegrunbung, bag ber bamalige Bewohner bes Gebäubes, McGuire, fich infolge biefer Berfäumnig ertaltet habe und gestorben sei. Die Rlage ift gegen ben Truftee bes Gebäubes, John F. Jorn, gerichtet.

* Gine mohlgefleibete Dame, heute Morgen in bem Laben ber Firma Siegel Cooper & Co. babei betrof= fen worden fein foll, als fie mehrere Gegenftanbe ju fich ftedte, murbe bem Polizeirichter Prindiville als Mary Smith vorgeführt. "Sie heißen nicht Mary Smith", wandte ber Richter ein, geben Sie uns Ihren richtigen Namen und Wohnort an." fann nicht," foluchzte bie Frau, ich habe eine Familie, bie burch bas Befanntwerben meines namens Schanbe überhäuft werben wurde. Der Richter machte geltenb, bag ibr Satte vielleicht ihre Freilaffung bewir= ten tonne, allein fie blieb bei ihrem Entichluß.

* Eine aus Bertretern von Möbel-

fabriten gufammengefette Berfamm= lung, bie geftern Abend im Mubitorium tagte, befürwortete bie Gründung einer Gefellschaft, welche fowohl bie Breife, wie auch die herrschenben Dufter bon Hausmöbeln im ganzen Lande regeln foll. Es wurden jedoch vorläufig teis ne entscheibenben Schritte in biefer Richtung gethan. Man zog bor, Sigungen ber Fabritanten-Berbinbungen ber mittleren Staaten und ber Rew England Chamber Guit Affociation abzuwarten. Rach Berlauf berfelben wird ber Borfiber ber geftrigen Berfammlung eine Zusammentunft ber brei weftlichen Gefellichaften, ber Rational Dining Guit Affociation, ber National Chamber Suit Affociation und ber Southern Furniture Affociation einberufen. Es wird bestritten, baß es babei auf Bilbung eines Truft abgefeben fei. Hochhalten ber Preise ift aber offenbar ber 3wed.

Telegraphische Depeschen.

Beliefert bon ber "Associated Press." Muland.

Demotraten fiegen in Bofton.

Bofton, 11. Deg. Bei ber geftrigen Bürgermeisterwahl bahier erlitten bie Republitaner Die schwerfte Rieberlage feit bielen Jahren. General Patrid U. Collins, ber bemotratische Ranbibat, wurde mit 18,970 Pluralität über ben jegigen Bürgermeifter Thomas N. hart gewählt. Dies ift bie größte Plurali= tat, bie je bei einer hiefigen Stabtmahl ein Ranbibat befommen hat. Bor zwei Jahren war hart mit einer Bluralität bon 2281 Stimmen über Collins ge= mablt worben. Bei ber Brafibenten= wahl von 1900 hatte hier Brhan eine Pluralität bon 8883 Stimmen erhal= ten, und bei ber Staatsmahl bor bier Bochen ber bemofratifche Gouverneurs. tanbibat Quinch eine folche von 7608 Stimmen. Collins gewann 18 bon ben 25 Warbs. Der Demofrat Salomon D. Charles wurde mit einer Pluralität bon etwa 15,000 Stimmen gum Stra-Bentommiffar gewählt. Der Alber= mansrath fest fich jest aus 10 Demofraten und 3 Republitanern gufam= men, während ber "Common Council" beinahe eine bemotratische 3 weidrittels= mehrheit hat.

3m übrigen Maffachufetts wurben geftern gleichfalls 18 Stadtwahlen abgehalten. In 11 berfelben waren bie Republitaner fiegreich, in 4 die Demo= fraten, und 3 Wahlen hatten feinen Barteicharafter. Drei ber bemofrati= ichen Siege waren neue Gewinne. Theilweise murbe auch wieber über bie Wirthschaftsligensen = Frage abge= ftimmt, mit verschiebenen Ergebniffen.

Philippiner fampfen weiter!

Manila, 11. Dez. Der amerifani= iche General James M. Bell berichtet, baß bei ber Ortschaft Labo, in ber Proving Camarines, ein heftiges Treffen zwischen einer Philippiner=Schaar und einer Abtheilung bes 20. amerita= nifchen Infanterieregiments ftattgefun= ben hat, wobei 3 Amerikaner fielen. Der Berluft ber Philippiner ift noch nicht betannt, foll aber beträchtlich fein.

Die Stadt Lipa in ber Probing Ba= tangas wurde fürglich von einer großen Abilippiner = Streitmacht angegriffen; getobtet murben ein Golbat und mehrere "Umericaniftas" (Unhanger ber Ber. Staaten). Auf Seite ber Philippiner fielen 10 Mann, ber Reft entfloh. Mlem Anschein nach hatten die Filipi= nos einen Sieg erwartet und hatten fie, um ben Nachrichtenbienft zu erschweren. burch Abreißen ber Drähte Die Tele= graphenleitung unterbrochen.

Bu Taufenben berläßt bie Bevölterung jest bie Probing Batangas, um fichere Blage aufzusuchen!

Durch die Schließung ber Safen und bie beabsichtigten Pferchlager ift bie Eingeborenen-Bevölkerung in hohem Dage erregt. Much ber Drt Nagpar= tian in ber Proving North 3locos mur= be bon ben Philippinern angegriffen. Ihre Streitmacht mar 200 Buchfen-Schüten und 400 Bolo-Leute ffart. Die Attace wurde von ber Kompagnie De bom 8. Infanterieregiment abgefchla= gen; 11 Philippiner fielen.

Platina bom Bufon!

Montreal, Queb., 11. Dez. C. S. Surter, ber Regierungs=Metallfachber= fländige in Bancouber, erflärt, unter ben Millionen Dollars Golb, welche in biefer Saifon bom Dutonlande getom= men feien, fei auch eine Menge Blatina gewesen, wobon die Golbsucher nichts gewußt hatten. Sunberte bon fleinen Rornern biefes fo werthvollen Metalls (bas fonft nur im Ural-Gebirge in bebeutenben Quantitäten zu finden ift) feien mit bem groben Golb gemischt. Sr. hurter ift ber Unficht, bag bie Berg= bauer bes Duton jeben Tag, wenn fie an ber Arbeit find, Platina im Werthe bon Taufenben bon Dollars wegwerfen!

Brand in einer Univerfitat.

Boofter, D., 11. Dez. Das Saupt= gebaube ber "Universith of Boofter" brannte beute gu früher Morgenftunbe nieber. Berluft \$250,000, Berficherung nur \$70,000.

Musland.

Frangofifder Sieg in Beftafrita.

Paris, 11. Deg. Umtliche nachrich= ten aus Meftafrita melben bie bollige Bernichtung ber, einft bebeutenben Macht bes berftorbenen Gultans Ra= bah, beffen Tod im Juli 1900 gemelbet murbe. Giner feiner Gobne, ber bem Bater in ber Regierung folgte, feste jeboch bie Angriffe auf bie Frangofen fort. Die heute eingetroffene Depefche melbet nun, daß eine Abtheilung Spabis und eingeborene frangofifche Infanterie Enbe Muguft bie Streitfrafte biefes Cohnes, Caben-3lath, überraschte und ihn und eine große Bahl feiner Leute töbtete. Zwei Tage fpater ergaben sich ber Bruber des getödteten Sultans und alle feine Häuptlinge mit 1500 Rriegern und allen Waffen ben frango= fifchen Streitfraften. Die Berlufte ber

Brangofifme Saiffofubfidien.

"Sei geduldig und Du wirst geduldige Kinder

haben." Sorge Dich nicht wegen

Deiner Hausreinigung; thue es vernünftig mit

SAPOLIO

Baris, 11. Dez. Die frangofifche Deputirtentammer nahm bie Borlage, welche Pramien für Rauffahrteischiffe gemährt, mit nur wenigen, unwichtigen Bufaben an. 434 Stimmen murben

Taschentücher und Mufflers für Weihnachten

hunderte von Dutend gur Auswahl. Gine bubiche Schachtel mit jedem Gintauf: Tafdentüder f. Das men, febr fcone bes ftidte, boblgefaumte, Draton Bort, fpigens und Footing befette, fanch Trauer-Tafchen:

reinem irifchen, Leinen - 6 fpegielle große Bars

5c 7c 10c 15c 19c 25c

Initial: ober einfache Tafchentucher für Damen - reines irifches Leinen, einfache boblgefuamte ober mit handgearbeiteten Initialen, gu -

Seibene Salstifcher — Square englische und im-portirte öfterreicifiche feibene Salstifcher, in bilb-ichen Streifens, Figurens und PlaidsCffetten — 3 grobe Bargains ju —

Feine feibene Tafchentucher für Manner, febr icone gearbeitete Initialen, feine Qual. Ceibe, große Sorte, febr fpegtell, qu, Stud -

25c 39c 50c

Leinene Tajdentader für Manner - Spezielle fache, leinene Tajdentucher für Manner.

90

79c

gain=Bartien, gu -

49c

badurch eine Erfparnis.



98¢

feines irifches Beinen, banbgearb. Initialen.

Initial-Tafdentlicher für Rinber, 3 in einer Schachtel, gute, große Sorte weiße hoblgefaumte Lafdentuder, mit bubiden gearb. mei: 19c Tafchentilder f. Rinder, fanch Figuren, fpigen-befest. hobigefaumt und mit farbigem Border, verschiebene Mufter ju -

20 Taidentilder für Damen, in fanch Schachteln, febr icone gearbeitete Taidentucher, fpegiell, ju 75c 1.00

Tafdentuder f. Manner - Beine feib. Japo-nette und befte Cambrie-Tafdentilder, in ein-fachem Weit ober mit feinen englifden farbigen fachem Beib ! Borbers, ju 4c 70 121c Bargains, bie 36r nicht berfaumen folltet. Gin=

50c ober 5.75 per 35c ober 4.00 per 25c ober 2.90 per 1.70 p. Dugend für 35c Dugend für 35c

Shone prattifde Gefdente für Manner

Rauch-Jadets, Lounging Roben, hofentrager, Salstrachten, Mufflers, Sandichube, gu fpeziell niebrigen Preifen für Die Donnerftags-Bertaufe.

Saus Coats Geine Raud-Jadets ober Saus-Rode für Manner, bon gangwollenen Stoffen gemacht, mit Blaib Ruden, Tafchen, Guffs u. Turebo

Saus-Rode ober Lounging Robes für Man-ner-Saus-Rode find b. ben feinften importirten Stoffen gemacht, mit Golf Blaib Bad, Guffs, Taiden und Aragen mit Seibe eingebunden u. feibene Frog Fafteners, elegant geschneibert; Lounging Robes find in boppelfeitigen perfifdem Gffetten, Terry

Cloth und die echten Blautet Robes, ein großes Affortiment bon Farben 4.95 und Mufteen. Andere gute Werthe aufin, bis 15.00.



Andere Ausftattungen Brachtvolle feibene Romfort Dufflers für Manner, plaiteb Bads, große Facon, Manner, platte Cun, Ruftern, 35¢ Auswahl für

Seibene Dufflers für Manner, bon ber

Schachtel, febr fpeziell, Donnerstag, 25¢

Unbere aufm. bis 4.00.

Andere bon 25c bis ju \$10.00., Gbenfo gute Berthe. feinften Seibe und Atlas gemacht, Romfort: Facon, großes Format, ein elegantes Affer: Brachtvolie Billow Tops, ftamped, tinsteb, burnt oder lithographirte Effette, spezieller Berkauf morgen zu 12¢ timent jur Musmahl, 12c Anbere aufm. bis 5.00. hofentrager für Manner, bon eleganten Battenberg Dolies, bandges macht, große Corte, Oberihot feibenen Bebs, mit prachtvollen .39c 75c Berth, Ju Schnallen, jebes Baar in einer bubichen Beftes Chetland Gloß, extra

fpegiell, bas Bfunb

Fancy Dreffer Sets, mit bagu paffenbem Doilie für Rabelfiffen, gemacht aus feinen fanch Ret-tings, befest mit Spigen, Banbern u. f. w., mit farbigem Gutter, Anbere elegante Berthe von 29e bis in B18. Subiche Rabeltiffen, banbbemalt ober geftidt, bes

fest mit Spigen und Band, eine befonbers eles gante Muswahl, fpeziell für morgen 49c

Rragen: und Manichetten:, Sanbichuh- und Tafdentuch-Raften, gemacht aus feinem, matt finifteb Pragen: und manigerten, Ganojmas und Blumen-Deforationen, gut 75c werth, Auswahl mors 29c

Celliford-Rufchin, Aragen- und Man-ichetten-, Redtie-, Sanbichuh- und An-ichentuci-Rufchen; ferner Arbeitis-Rufe cen. bolifanbig mit Zubebor, 98c werth &2,50, ju. Set unn Sanbichuh: und Tafchentuch. CHANGE OF THE PARTY OF THE PART Raften aus Celluloid, handgemalt werth 50c, für

Sorte, 24 und 30 Battenberg Braib, 36-Darbs 13¢ Cacaca Math Scratchers, aus Burnt Solg, Burnt Leber

Diefes Raftden 39c.

ш. f. 10..... Battenberg Scarfs, banbges macht, Maobers \$2.48

.25c

Subice Runft-Nabelarbeit für Gefchente

- fpeziell mitige Breife - ameiter Floor

Fanch Drapes und Scarfs, Riffen und bubiche Erintet. Boggs, Erzeugniffe gefchidter Fingen,

Sterling Silver Toilet- und Manicure-Sets zu einer Ersparnis

Handschuhe für Weihnachten Sandichuhe bilben immer gute Beidente. 3hr begeht feinen Brrthum, wenn 3hr bieAusmahl b. unferm ausgezeichneten Lager trefft, und macht Crespis berühmte Clementine



Spfteme Zah" Clace : Danbichube — die al-lechesteu wirkl. franz. Glace-Danbichube — w find die alleinigen Agenten in **\$1.50** Ganbichog fitt die "Spfteme Zah". **\$1.50** Ganbichube, Baar. Boulebard Giace-Daubschube—1 Berlen Class. Gacon, bon feiner Quat. von \$1.25 Chmieglamem Glace gemacht, Bique genäht, fehr fein, Baar...

Superd Suche Sanbidube-Bertheimer Caarina und Superd Suede-Sandidube, in ichwarz, grau und weih, 2 u. \$1.00 3 Ciajp Facon—\$1.25 und...

Muster Golf Saubidube und Mittens — Golf Sandidube für Mönner, Damen, Anaden und kinder, in jack Gniwditse, dende und beider Mittens — eine große Muster - Partie, eine ungebeure Wattens — eine große Muster - Partie, eine ungebeure Warietä zur Ausbahl, für

13c 19c 25c 39c



Manicure Set, Sterlingfilber, -

große Sorte, Ramm, Burfte und

Spiegel; chenfalls 6 extra Stude,

in feinem Leatherette 11.75



Set, 9 Stilde, 2 3ars,

Ragelpolirer, Scheeren u.

5 and. Stude, in einem

Leatherette

1.50 Und. 11 2.25, 3.75, 4.25, 5.00, 7.50



Bürfte, Spiegel u. Ramm, Toiletten Sets, Sterlingfilber, aus Sterlingfilber, große 3wei militar. Burften u. Ramm, Sorte, fcho in Leatherette Etui, 3.65 Leatherette Etui, Sorte, iconer Finifb. in



Sut: u. Rleiberbürften

lingfilber beichlag., in Leather=

2.75

burften u. Ramme, große Cor: te, in fancy gefütt. Schachteln, Set \$3

Unbere ju 59e bis 11.95.

Mollec Males

Manicure Sets, filber, 3 Stude, in Schachtel....

Cote CbenholgBurfte, Ramm

u. Spiegel, fterlingfilber :be= ichlagen, in Leatherette Etui..... \$4

Feine japanische Waaren gu \$8, \$7, \$6, \$5 u. \$4.50,

Souhe für Weihnachten Beshalb nicht ein prattifches, nütliches Geichent geben? Schube und Slipbers, paffend für Manner, Damen und Rinber. Soube für Manner und Damen, mit bobbelter

Sohlen, Extension: Rante für Stragen: and handgewenbete ge= dmeibige Cohlen für Befellichafts u. Barty= Glippers f. Manner u.



Subiche Feiertag Coats

Unnachahmliche Bargains. Subiche Raglans, & Coats, Dreg-Stirts - von Rünftlern entworfen und bon erfahrenen Schneis bern gemacht, alle gu fensationell niebrigen Breifen.



Berfifche Rragen-Coats, aus feinftem Rerfen gemacht, mit großem Rebers und Rragen aus echtem, perfifchen Belg, ichmea res Satin-Futter, perfett pafe \$10 fenb - \$18.00 Berth. Rutria Beaber Rragen-Coats, 42 Boll lang, aus feinem Rerfep-Tuch gemacht, hat großen Rebers und Sturm:Rragen, ber Rragen be-

efteppt unten, Strap befest, \$23.00 Berth, fpegiell fitt Taffeta feibene und Cammet-Rleiberrode, aus ber feinften Taffeta-Seibe und Sammet nacht, febr fcon mit murre.
und Moire Seide:Strapping,
6.98 gemacht, febr fcon mit Ruffels befest, Satin:

Berth, morgen -

Rerfen Capes für Damen, 27 und 30 Roll lang, in ichmars, blau und Caftor:Farben, einfache, gefteppte ober Strap befegte, mit bobem Sturmfragen, burch: aus gefüttert, \$8.00 4.98

Lange Coats für Rinder, aus Cabet blauem und lohfarbigem Melton-Tuch, m. Triple-Capes, voller Box-Rücken, sehr fleivsam, regulärer \$8.00 Werth — Auswahl, morgen zu Reumodische Seiden-Waifts, aus Taffeta: und Keau de Soie:Seide, in
fedr ichönen Schattirungen, neue Mobelle, alle Größen — 500 jum Berkuf
morgen—wirklich werth
\$6.00, Ausvacht morgen ju \$4 frang. Flanell-Baifts f. Da= men, eine große Ausib. der neueseinen große Ausib. der neueseinen garben, die ihönften Rufter, in tuded und Kombinations-Effetten, mit fance Stedt Kragen, morgen

Santa Claus' Sauptquartier am dritten Floor

Gin wirflich lebender Canta Claus, um die fleinen Leute ju unterhalten, mahrend Gie ausmablen



frang. grau, groz hes ichweres Muster, in Schachsteln, 11.00

Batteg, Derincon Bluich \$15



Buppen-Roffer, mit Leatherette übergogen, mit Stabl und bolg gebunben, bollftanbig mit Trap und Boges, 1.39 Unbere 1.98 bis 45c.







Worftebs, gut gemacht-anbere





Achnliche Buppe. 22 304 1.69



Tete-a-Tete Stühle Schantelftühle, bas in Bider Baare, fpe Sorte, Unbere bon 25e aufm. bis 2.75. 3.75 Bir führen eine vollftandige Auswahl in Chriftbaum-Ornamenten.

Toilet Sets, Parfumerien

Gine riefige Unfammlung bon billigen aber hubichen Toilette-Ur=

titeln ber bauerhaften Corte. Toilet Sets, 2 Stude, Ramm, Burfte und Spiegel, mit Gilber trimmeb Dress ben Bad, 100 gur Musmahl, bis gu \$4.00 werth, Gure Musmahl 1.98 morgen filr

Toilet Set. 3 Stude, Ramm, Burfte unt Spiegel, Florence Bad, in nieblicher Bog, regularer 85c Berth, fpegiell 49¢ morgen für



Toilet Gets. 3 Stilde, in bibiden, Mtlas ae fütterten Celluloid Etuis, bis mi Military Saar:Bürften, Chenoib, Gilber mounteb, in nieblichem Ctui, \$2.00 . 1.29 Manicure : Sets, 5 und 6 Stilde, in Cel-luloid Efui, mit Atlas ober Seibe gefült-tert, bis au \$1.75 werth, 79c

Rlafden mit Glas-Pfropfen, 2 Ungen Triple Schachteln, 50c Berth, 25c

Glafden mit Glas-Pfropfen, 4 Ungen, Triple Barfum, in fancy Schachtein, \$1.00 Berth für 49¢ Triplicate Spiegel, fanch let Silber vergiert, regulärer 75c



(



Parfum Atomigers, babmifches Glas, mit Golb.

und Buff Bor, in bubich gefüttertem

Anbere bis ju 2.50

gleichmäßige Arbeitstarten ausftellen follen, welche ber Agentenrath liefern wird und beren Rontrolirung jebem ber Agenten gufteben foll. Gieben Berban=

be haben fich mit biefer Ginrichtung bereits einberftanben erflärt. Die "Unti-Convict Labor League" will ben Manor harrifon erfuchen, er moge beranlaffen, baß bie Fabritation bon Bürften und Befen im ftabtifchen Arbeitshaufe eingeftellt wirb. Beim Souverneur Dates wird bie Liga gegen bas bon ben Rontrattoren in ben Staatszuchthäufern eingeführte Stud= arbeits-Spftem proteftiren. Unter biefem Shftem gahlen bie Rontrattoren ben Sträflingen perfonlich eine Rleis nigfeit für Arbeit, welche biefelben über bas feftgefette Durchschnitts= Quantum hinaus liefern. Durch biefe Einrichtung werben natürlich viele Sträflinge jur bochften Entfaltung

ihrer Leiflungsfähigfeit angespornt.

3m Alub der Frotefen. 3m Froqueis Club murbe geftern bes Längeren bebattirt über bie Frage, ob es ziemlich fei, daß Richter, bie ihrer Amtshandlungen wegen abfällig tritis firt werben, ihre Rrititer gur Rechenfcaft gieben. Den Unlag gur Debatte batte bas Borgeben bes Richters Sanech gegen bie Zeitungsleute Lawrence und Canfielb gegeben. Die Theilnehmer an ber Debatte erflärten fich faft burch gangig zu Ungunften bes Richters Hanech und einverstanden mit ber von Richter Dunne in bem Falle abgegebe= nen Enticheibung. Rur herr henry M. hagan brach eine Lange für Richter Hanech.

* Polizeichef D'Reill ift geftern bom Mapor amtlich angewiesen worben, für ftritte Durchführung ber neuen "Beinftuben-Berordnung" ju forgen.

für, und 125 gegen bie Vorlage abgege=

Telegraphische Rolizen.

- Die, bon Rofalia (Megito) nach Portland, Dregon, bestimmte britifche Barte "Binmore" fcheiterte nörblich bon Grans Sarbor. 7 ber 30 Infaffen

- In ber "Big Lid"-Rohlengrube gwifchen Lytens und Williamstown, Ba., brach eine Feuersbrunft aus, bie noch immer weiterbrennt, und burch welche mehrere Sundert Arbeiter beichaftigungelos wurden.

3m Pugwaarenlaben von G. B. Croß zu Three Dats, Mich., brach gu früher Morgenstunde ein Feuer aus, bas fich auch bem Laben bes Reita Sollett und bem anftogenben Möbellaben mittheilte. Alle brei Saufer wurben eingeäschert. Schaben \$50,000.

- 3m Giegraum ber Big Dill ber Charon Iron Co. gu Charon, Ba., ereignete fich eine Explofion in ber Robeifen-Abtheilung, infolge ber Berührung gluthfluffigen Metalls mit Baffer. 9 Arbeiter murben berlegt, und bas Gebäube murbe faft ganglich gertrum=

- Der Ronvent ber Gewerticaften= Foberation in Scranton, Ba., erörterte

bie "Belbe Befahr". Man nahm einen Untrag betreffs bolliger und enbgilti= ger Musichliegung ber Chinefen an, nicht aber einen anderen, welcher bie Musschließung ber Japaner und anberer Affiaten forbert. Juland.

- Brafibent Roofevelt bat bie 216= bantung bes hilfs = Flottenfetretars hadett angenommen. Gie tritt ichon am nächften Montag in Rraft. Gein Rachfolger ift Chas. S. Darling bon Bermont. 218 Grund bes Rudtritts bes herrn Sadett wird offigiell angege= ben, bag er fich wieber bem Abbotaten-

> beruf zu widmen wünsche. - Der tatholifche Briefter 2B. 3. D'Relly in New Yort, ber bor einem Monat beim Angeln fich feine Sand berlette und fich weigerte, ben Daumen amputiren zu laffen, weil er fürchtete, bag er bann feine religiöfen Sanblun= gen nicht mehr wurbe berrichten tonnen, ift jest, wie bie Mergte vorausgefagt, an

Blutbergiftung geftorben. - Das ameritanische Obergericht in Manila wies bas Sabeas Corpus-Sefuch für ben Englander Patterfon, Bribatsefreiar bes Philippinerführers Sirto Lopez, ab. Patterfon wird mit bem erften, nach Songtong abgebenben Dampfer beportirt werben, weil er fich bei ber Anfunft in Manila geweigert hatte, ben Ber. Staaten ben Treueib gu

- Der Paftor ber finnifchen ebangelischen Kirche in Copper Falls, Rord-Dichigan, John Rinnunen, ermorbete feine Frau und zwei Rinber mittels eines Rafirmeffers, und burchschnitt fich bann mit berfelben Baffe bie Rehle, fobaß fein Tob auf ber Stelle eintrat. Sein ältester Sohn bon 15 Jahren tonnte, als er bas Beginnen feines Baters bemertte, flieben. Rinnunen mar

ohne Zweifel geiftesgeftart. - Frau Aba Gilbert Dennis in Washington, D. R., eine ber befannteften Rleibermacherinnen ber Stabt unb beuteten auf einen Rampf bin. Ihre Rleibung und bas Bettzeug waren mit Blut burchtränft. Ein Raub war of= fenbar nicht beabsichtigt; fonft aber ift bie Befdichte ein großes Beheimniß.

Musland.

birtuofe Rocian trat in London auf

- Der junge öfterreichische Beigen=

und murbe mit einer Auszeichnung em= pfangen, wie fie Paberemsti und Bilhelmi zutheil wurde. - Bor bem Reichstags-Gebäube in Berlin maren mahrend ber geftrigen Sigung hunderte bon polnifchen Ur= beitern bersammelt, ba man allgemein glaubte, es werbe über bie (geftern be=

richtete) Bolen-Interpellation gu einer lebhaften Debatte tommen. Infolge ber Drohung bes öfter= reichischen Bremiers Dr. b. Roerber, bag bie Berfaffung aufgehoben würbe, wenn ber Reichsrath weitere Dbftruttion treibe, bewilligte biefe Körperschaft alle noch nicht angenommenen Bubget=Bor=

anichläge. - Gine Parifer Depefche befagt, baß ber Luftichiffer Capagga, welcher fürg= lich von Marfeille nach Rorfita über bas Mittellanbifche Meer flog, im nachften Jahr ben Atlantifden Dzean in feinem, im Bau befindlichen lentbaren Ballon zu freugen beabsichtige. Die Reife foll auf ben Ranarifchen Infeln beginnen und nach Panama geben.

- 3m italienischen Abgeordneten= haus beantwortete ber Unter-Staats= fetretär bes Auswärtigen, Signor Bacelli, eine an bie Regierung gerichtete biesbezügliche Interpellation bahin, bag unverzüglich Dagnahmen getroffen werben würben, um von Staatswegen bie Rechte ber, beim Gifenbahn-Bufammenftog nahe Seneca, Mich., berungludten Italiener gu mahren.

ihre Rinnlade waren gebrochen, und ihr | Partei mehr zu fürchten find. Die Barlintes Dhr vom Ropfe fast gang abge- tei hat eine farblose Grundsabertlätrennt. Abidurfungen am linten Urm | rung angenommen, in ber fie fich gegen Obstruttionspolitit ausspricht. Es ift möglich, daß die Seffion bes Landta= ges ruhig borübergehen und bas Bub get ohne rabitale Bufate angenommen werben wirb.

> - Mus Dublin, Irland, wird gemelbet, daß ber Parlamentarier Reb= mond in feiner Rebe bor ber "Uniteb Brifh League" in Goren erflart habe, bie Beit fei für Irland nie eine gunfti= gere gemefen, als jett, um einen Schlag gu führen. Er bante Gott, bag bie 3r= länder bie Zeit erlebt hatten, ba bie Boeren John Bull beim Salfe gefaßt hielten und ihm bie ftrengfte Buchtigung

> ertheilten, bie er je erhalten. 3m norwegischen Landtag murbe befannt gemacht, bag ber Robel= Preis (für Forberung bes Friebens und Schiebswefens) bon 150,000 Rro= nen für 1901 getheilt und je gur Salfte bem Schweiger Argte Benri Bumant und bem früheren frangofifchen Abge= ordneten Frederic Baffy zuerkannt wor= ben fei. Much murben Robel-Preife für bie beften Leiftungen auf bem Bebiete ber Debigin, Phofit und Literatur bertheilt; unter ben Empfängern biefer waren zwei beutiche Gelehrte, nämlich Prof. Behring und Prof. Roentgen.

- Im belgischen Abgeordnetenhaus wurben auf's Reue bie britifchen Pferchlager in Gubafrita bebattirt. Der Sogialiftenführer Ban ber Belbe überrafchte burch feine, biesmal in febr mäßigem Ion gehaltene Rebe. Der Abgeorbnete erflärte, baß er abfolut feine Feindschaft gegen Großbritannien bege, und fügte bingu, baß feine Frau eine Englanberin fei und baß fein Schwager unter bem Lorb Ritchener in Sübafrita tampfe. Er liebe England, meil es bas auserwählte Lanb ber Freiheit, ber wirthschaftlichen Intereffen und ber Berbannten, und außerbem

Frauen und Rinder in ben Pferchla= gern und beantragte, einen Appell an Großbritannien gu richten behufs Berminberung ber Sterblichkeit in biefen

Dampfernadrichten.

Angetommen. Aem Port: Kaifer Wiselm der Große von Bremen war durch Beichen gesten als abgegangen gemeldet vorden); Manifou von Ennbon. Boston: Kibwian von Glasgow. Antwerpen: Haberiges von Arw Port. Southambton: Bilaberigie von Rew Port. Lamburg: Graf Lisalderice von Rew Port.

Rem Port: Friesland nach Antwerpen; St. Baul ich Southampton; Chmric und Oceanic nach Liver-vol; Savana nach Auba; Italian Prince nach Sub-nerife. m Ligard porbei: Barbaroffa, bon Bremen nach

Arbeiter-Angelegenheiten.

Die Bautlempner-Union hat in ihrer

geftern abgehaltenen General=Ber= fammlung ihren Borftand burch Reuwahl zusammengesett wie solgt: Brafi-bent, C. D. Hore; Bize-Prästbent, Ed-wird Hogan; Schriftschrer, Frant Barrn; Rechnungsführer, Benjamin Schoolen; Schahmeifter, Paul Chrift-Führer, Freb Beibenborf; Thurhuter, Ebward Sanfen; Mitglied bes Auffichtstathes, August Siebers; Gefchäftsagent, Fred M. Bouchot .- Der genannte Geschäftsagent ift jum biergehnten Male wiebergewählt worben.-Die Union bat beschloffen, ihrer Forberung, bag ber Minbeftlohn in bem Fache auf 421 Cents die Stunde festge= fest werben folle, nöthigenfalls burch einen Streit Nachbrud ju geben. Die Unternehmer wollen fich nur bagu berfteben, ben angegebenen Lohnfat für Die Musnahmeleiftungen ber tüchtigften

Arbeiter gu gahlen. Der "Rath ber Beschäftsagenten" tritt mehr und mehr in die Befugniffe ein, welche früher ber Baugewertschafts-Rath ausgeübt hat. Er empfiehlt jest, baß bie berichiebenen Baubanbwerter-Organifationen ihren Mitgliebern

Wittwe eines Schauspielers, wurde gesen 5 Uhr Morgens sterbend in ihrer bet, daß teinerlei Angriffe auf das Ro-Wohnung gefunden. Ihr Schädel und binet seitens der flärksen politischen Belgiens Freund fei. Er appellitte je-Zu beziehen von jedem Grocer. CASTORIA Für Säugfage und Kinder. boch an bie Sympathie ber Abgeordneten im Intereffe ber alten Manner, Die Sorte, Die ihr immer Gekauft Haht

Lofalbericht.

Mus den Boligeigerichten.

3m Chicago Abe.=Polizeigerichtwur= ben beute James Bannon und Sugo Sinsti burch Richter Rerften unter \$4000 Bürgschaft bem Kriminalgericht überwiesen. Bannon ift bes Diebstahls und fein Schwager Sinsti ber Behlerei beschuldigt. Die Beiben murben auf Betreiben ber Wabafh-Gifenbahnge= fellschaft perhaftet. In ihrem Befit foll, wie die Polizei fagt, Gigenthum im Werthe von \$1000 gefunden worden fein, bas aus ben Frachtschuppen ber genannten Gefellichaft entwendet wur= be. Bannon ftanb früher in Dienften ber Bahn.

Im felben Berichtshofe ftanb heute bie Unflage gegen ben Bauhandlanger Samuel Dunn bon Nr. 111 N. Clark Strafe gur Berhandlung, welcher neulich die Polizei ersuchte, seine angeblich erfrantte Frau nach bem County-Sospital zu schaffen, worauf man entbed= te, daß die Frau fürchterlich zerschlagen und zerschunden war. Dunn wurde barauf unter Untlage bes Ungriffs und unorbentlichen Betragens in Saft genommen. 2118 heute die Berhandlung barüber eben beginnen follte, traf bie Nachricht ein, daß bie Frau ihren Berletzungen im Hofpital erlegen ift. Der Fall wurde barauf bertagt. Dunn wird jest ohne Zulaffung bon Bürg= schaft gefangen gehalten.

Nachträglich hat übrigens eine Unter= suchung ergeben, daß die Frau an ben Folgen von Alkoholismus gestorben ift.

Biel unter Die Rauber.

Albert Falog, bon Nr, 6840 Mabifon Abe., wurde heute gu früher Morgenftunde an Abams und Martet Str. bon brei Banbiten überfallen, bie ihm befahlen, bie Sande gum Simmel gu ftreden. Falog betheuerte, bag er ein armer Schluder fei und fein Gelb bet fich habe. Die Raubgesellen bebeuteten ibm, bag er bas Maul gu halten und | fen ber Gattungen, wie folche in Chi= zu thun habe, wie ihm geheißen, wenn ihm nicht gerabe bas Fell jude. Der Noth gehorchend, tam Falog nunmehr ber Aufforberung nach und wurde im Sanbumbreben um \$24 und eine Uhr erleichtert. Dann befahlen ihm bie Räuber, Rehrt ju machen und in ber Richtung nach ber Abams Strafen-Brude babon gu laufen. Das ließ fich ber Ausgeplünderte nicht zweimal fa= gen. Er bielt im Laufen erft inne, als er bie Poligiften Logan und Friel bon ber Rebiermache an Desplaines Strafe traf, benen er fein Abenteuer melbete. Die Poliziften machten zwar Jagb auf bie Räuber, bemühten fich aber bergeb= lich, sie einzufangen.

Rurg und Ren.

* In ber regelmäßigen monatlichen Situng ber "Bootteepers andAccount= ants' Affociation", welche geftern Abend im Great Northern Sotel ftatt= fand, wurde bas Arbeitsprogramm biefer Gefellichaft für bie bevorftebenben feche Monate festgeftellt. In ber geftrigen Berfammlung hielt Brof. Thomas F. Holgate von ber Northwestern Universith einen Bortrag über "Mathematit und ihre Beziehungen gur Buchführung". Der Rebner empfahl ben Buchhaltern bas Studium ber ho= beren mathematischen Fächer wegen ber babei gur Geltung tommenben geiftigen llebung.

* Die Chicago Directory Co. hat fo= eben bie 13. Jahresausgabe bes Chi= cagoer Blaubuchs auf ben Martt ge= bracht. Das Buch, als gefellichaftlicher Wegweifer beftimmt, enthält, fowohl alphabetisch wie nach Stragen georb= net, 24,000 Ramen ber muthmaglich "beffern Gefellichaft", boch ertlären bie herausgeber borfichtigerBeife, bag mit ber Aufnahme in biefes Berzeichniß fein Urtheil über bie finangielle ober gesellschaftliche Stellung ber Aufgegahlten gefällt fein foll. Es finb, wie üblich, bie Empfangstage und, foweit befannt, auch bie Commerwohnungen ber Bergeichneten angegeben. Außerbem bringt bas Buch eine Menge von wiffenswerthen Ungaben über Rirchen-, Rlub= und Bereinsangelegenheiten al=

CASTORIA

für sänglinge und Kinder. Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Hab

Binter Schlog und Riegel.

In New York wird Charles Stokes wegen angeblicher Behlerei verhaftet.

Er foll Poftwerthzeichen in feinem Befit ge habt haben, die aus dem Chicagoer Poftamte geftohlen murden.

Unter bem Berbachte, ber Sehler gu fein, welcher ben Boftraubern bie aus Poftwerthzeichen im Betrage von \$76,= 610 bestehende Beute abtaufte, Die sie im Ottober biefes Jahres im hiefigen Sauptpoftamte ergatterten, wurde bom Oberpoftinfpettor James G. Stuart vorgestern in New York ein gewiffer Charles Stotes verhaftet. Der Urre= ftant, welcher feine Unschulb betheuert, schmachtet zur Zeit im Lublow Str. Gefängniß. Er wird fich morgen Rach= mittag por Rommiffar Shielbs gu ber= antworten und Rechenschaft zu geben haben, wie er in ben Befit von Boft= werthzeichen im Werthe von \$4000 ge= langte, die an feiner Person und in fei= nem Bimmer borgefunden und befchlag= nahmt wurben. Geine Ungabe, bag er fich nicht birett an bem Chicagoer Boft= raub betheiligte, wird nicht in 3meifel gezogen, boch glaubt Infpettor Stuart, chwerwiegende Bemeife bafür gu ha= ben, daß Stotes weiß, wer hier den Einbruch berübt hat.

Un Stotes Berfon murben Marten im Betrage bon \$2000, in feinem 3im= mer weitere 81,261, und bon biefen bei= nahe 50,000 1=Cent=Marten gefunden. Bon ben Bogen ber 1=Cent=Marten maren bie Blattennummern abgeriffen.

Oberpostinfpettor Stuart mar ber Unficht, daß die Posträuber ober die mit ihnen in Berbindung ftehenben Sehler ben Berfuch machen würden, bie Beute in einer großen Stadt umgufe= ken. Er fomohl, als auch bie Infpettoren Maner. Smift und Nacobs behielten baber New York im Auge. Befon= bers icharf murben bie bortigen Marfen=Makler beobachtet. Es wurde nun ermittelt, baß Stofes Marten in grö-Beren Quantitäten zu ftart herabgefet= Um Montag cago gestohlen worben. Nachmittag wurde Stotes berhaftet und im Boftamte einem neunftunbigen Berhor unterworfen. Er gab gwar an, baß er häufig Marten im Berthe bon \$2000 bei fich trage, boch erschien. ben Beamten biefe Ungabe weniger glaub= murbig, nachbem fie in feinem Bimmer im Gebäube Rr. 651 Monroe Strafe. eine haussuchung abgehalten hatten. Dort fanben fie unter einem Teppich berftedt, zwei Padete bor, die insge= fammt 81,262 Marten, barunter 1000 Gilbriefmarten enthielten. Marten in biefen Mengen follen in ben letten Nahren an teine einzelne Berfon berfauft worben fein. Stotes behauptet baß er bie Marten auf ehrliche Beife bon Berlegern und Batentmebigin-Fabritanten erworben habe.

wir empfehlen allen Liebhaben bon feinem Beigbrob bas "Chelmeiß Brob" ber 2mm. Schmibt Bating Co. als bas befte im Martt.

Um eine Grfahrung reicher.

Gin hochaufgeschoffener, fclanter, junger Fremdling, ber foeben bom Beften eingetroffen mar, manbte fich an ber Ede ber Mabifon Str. unb 5. Ube. etwas schüchtern an einen bort angeftellten Poligiften, und zeigte ibm einen Beitungsausschnitt, auf welchem eine heirathsanzeige mit ber Melbung ent= halten war, bag eine junge Dame, Die über ein Bermögen bon \$147,000 ber= füge, heirathsbedurftig fei und ihrem borausfichtlichen Chemann \$5,000 gum Sochzeitsgeschent verehren wolle. Die Abreffe ber heirathsluftigen Dame lau= tet in ber Angeige: "Frl. D. T., Bim=

mer Rr. 614 Climag Office, Chicago. Der junge Menfch, bet fich William 5. Miller nennt und in Red Riber, Rord Datota, eine Biehfarm im Werthe bon \$20,000 befigen will, berfi= cherte, bag trop aller Mube, bie er fich gegeben, er bie "Climar" Office nicht abe finden konnen. Er habe bon Da= tota aus mehrere Briefe mit ber Un= geigerin gewechfelt und fei bon ihr an= gemiesen worben, hierher zu tommen und bas genannte Bureau aufaufuchen. glaube aber nun gegründeten Berbacht ju haben, bag bie Anzeige auf einen Schwindel hinauslaufe. Der Blaurod verwies ihn an die Polizei-Hauptmache, von wo er indeg unbefriedigt wieber nach bem Union-Bahnhof pilgerte und endlich die Heimreise antrat.

Leset die "Sonntagpost"

Das neuefte Mutomobil.

George Wafbington fahrt mit einem haus en Kaften umber und gerath mit der Dolizei in Konflitt.

Ein gewiffer George Bafbington, ber bor mehreren Jahren bon Bangor, De., nach Chicago überstebelte und fid in legter Beit, nachbem fein Beim auf ber Weftfeite zweimal burch Feuer gerftort worben, mit ber Erfindung eines transportabeln Haufes beschäftigte, ge= rieth geftern auf ber Gde ber Cottage Grobe Avenue und 23. Strafe, wo er mit feiner neuen Erfindung geftranbet war, mit ber Polizei in Konflitt. Das por turger Zeit erfundene felbftbewegli= che Wohnhaus, welches fich getiern Morgen auf ber genannten Strafen= ede gifchenb und puffend bem Rabel= bahngeleife näherte, ift ein riefiges Mutomobil bon 40 Fuß Lange und einer Sohe von 11 Jug und wird mit Dampf, ber mittels eines Gafolinheizers er= zeugt wirb, in Betrieb gefett. MIS Bafbington geftern Morgen bie

ermannte Strafenede erreicht hatte und bort langere Beit bermeilte, murbe er bon bem Poliziften Flynn aufgeforbert, fich mit feinem Raften weiter gu berfügen. Das fei feine Ubficht, berficherte ber Automobilführer, aber bie Stra= Benbahngeleise maren ihm hinberlich. Er magte tropbem die Ueberfahrt und blieb richtig in ber Mitte amischen ben Belei fen fleden, fobag Tinn fich genöthigt fab, ben Batrolmagen tommen gu laffen, bamit bas Stragenbahnhin= berniß mittelft ber Boligeipferbe aus bem Wege geschafft werben tonnte. Das Ungethum foling bierauf bie Richtung nach ber Prairie Avenue ein und fuhr biefe bis gur 26. Strafe entlang, mozu es mehrere Stunden benöthigte.

Wafhington hat trok feiner 61 3ahre noch große Plane bor. Er will, wie er angibt, mit feinem eigenthumlichen Gefährt ben Delawarefluß freugen und feine ebemaligen Neu-Engländer Nachbarn in Erstaunen fegen.

Seine um 15 Jahre jungere Battin und ein 80jähriger Roftganger, 3faat Remton, ber mit ben Gheleuten in bem Raften wohnt, leiften bei Stragenüber= gangen und fonftigen Bertehrsbinber= niffen willigen Beiftanb, ber aber lei= ber, wie bie jungften Ergebniffe zeigen, nicht immer ausreichend ift.

Bafbington fährt bereits feit länge= rer Beit auf ber Gubfeite mit feinem neuen Automobil umber, wird aber bon ber Polizei nur bann beläftigt, wenn er gu lange auf einer Stelle berbleibt und baburch ben in ber Begend mohn= haften Leuten beschwerlich fällt.

* Der 63jährige 2mm. Tenwilliger wurde heute in feinem Bimmer, im Logirhaufe Rr. 37 Beft Late Str., entfeelt vorgefunden. Es wird bermuthet, bag er aus Bergweiflung über ben Berluft feiner Stellung als Bri= batwächter Selbstmorb mittels Strych= ning beging.

Katie hat wieder gewonnen. Bie eine Frau in Ataf es machte.

"Den erften 3mift, ben Ratie und ich jemals hatten, mar über ben Raffee. Sie gab mir feinen, benn fie mar über= zeugt, baß er bie Urfache meiner Rervosität und Rrantheitsanfalle fei, ich fprach beshalb regelmäßig auf bem Bege von ber Schule (ich bin Lehrer) bei meiner Zante bor und trant täglich gang im Stillen eine Taffe guten, ftar= fen Raffees.

"In einer meiner ichlaflofen Rachte ag ich nachbentenb ba, mich wunbernb, was mir wohl fehle und wie weit mein Gelb reichen murbe, falls mich jest ploglich Rrantheit übertame. 3ch ging am nächsten Tag mit gitternben Rerben gur Schule und ichredlichen Ropf= chmergen, bie fich gollweise über mein Behirn ausbreiteten.

Als ich Abends zum Dinner tam, rafirt und geiftig gefund, aber fehr mube und matt, war ich überrafcht und entzudt und bann übertam mich ein Befühl der Scham.

"War meine fluge, aber milbe fleine Frau meinen hintergehungen auf bie Spur getommen? Bufte fie, bag ich täglich gegen unfere Abmachung Raffee trant? Neben meinem Teller, in meiner eigenen, ichonen, filbernen Beibnachts= taffe bampfte und lächelte mich bas prächtige Getrant einlabend an. fügte mit Gier einen reichlichen Theil Sahne und ben üblichen Buder bingu, bann trant ich mit Benuf.

"Es fcmedte viel beffer, als gewöhn= lich, aber nicht absolut natürlich. Als ich meine Taffe ungefähr gur Salfte getrunten hatte, wunderte ich mich, ob ich noch eine Taffe boll befommen murbe; ich warf einen berftohlenen Blid auf bie fleine Frau mir gegenüber. Sie hatte einen überlegenen Blid in ihren Mugen und einen fiegesgewiffen Bug um ihre Lippen.

"Jest berftanb ich fie; "Ralie", fagte ich erstaunt, "Du willft boch nicht etwa fagen, bag bies Boftum ift?" 3hr hub iches, turges Lachen ließ fich fogleich boren und hinter ihrer Gerbiette borte ich fie fragen: "Glaubft Du jest, baß es einen guten Food-Raffee gibt?"

"3ch forie (mit meiner fürglichen Erfahrung noch in lebhafter Erinnerung), "erwähne nicht mehr "Raffee" in meiner Begenwart, ich bin beute Abend ein geretteter Mann." Dann briidte ich meis nen Schutengel an mein herz und ichmor, nie wieber Raffee gu trinfen.

"Meine Gefundheit und mein Frohfinn fehrten wieber und jest fchlafe ich wie ein Baby und effe wie einna, wie ein Mann, ber weiß, bag bie Speifen ibm betommen.

"Es war ein froher Tag für meine Frau und mich (und für eine Angahl unferer Freunde) als bie wirkliche Gefahr, bie im Raffeetrinten liegt, entbedt war, und wir ein Getrant an Stelle besfelben auf unferem Tifch hatten. 3ch wurde von einem Unfall von Rerbenzerrüttung gerettet, bon welchem Riemand bas Ende borausfagen tann." Rok House, Robinson, Utah. Someres Wafden.

Die Dertheidigung im Sullivan'ichen Der-ichwörungs-Prozes. Unwalt Maber erflart, er habe nie etwas

mit Sullivan gu thun gehabt.

In bem Berichwörungs-Brogef geen Alexander Gulliban gab geftern Rachmittag, turg bor Bertagung bes Gerichtshofes, ber Bertheibiger Braby bie Ertlarung ab, bag er fich in feiner Gröffnungs-Unfprache an bie Jury ein wenig berrannt batte. Er habe gejagt, bag er nachweifen wurbe, bon wem Lynch bas Gelb zum Auffauf bon Gefcmorenen erhalten habe. Go weit fonne er indeffen nicht geben. Er vurde nur einen glaubwürdigen Beugen betbringen, welcher feiner Zeit Uhnd, ben Ramen feines Auftraggebers batte rennen boren, und gwar fei biefer Rame nicht ber bes Angeflagten gemefen. Der fragliche Beuge fei ein febr angefebener Mann, ein Mann, ber all= gemein in großer Achtung ftande. -Silfs-Staatsanwalt Barnes bemertte hiergu, es fei auffällig, baß fich biefer brabe und achtungswerthe Mann nicht fcon gemelbet habe, als Lynch in Inflagegufland berfett murbe. Unmalt Maher blieb geftern ben

gangen nachmittag hindurch auf bem Beugenftand und nahm biefen auch heute Bormittag ein. Bertheidiger D'Donnell, ber bas birette Berbor biefes Zeugen leitete, befragte benfelben geftern Rachmittag unter Unberem über ben Besuch, welchen berfelbe feiner Beit bem Lynch in Ranaba abgestattet habe. Maber gab an, er hatte jenen Befuch im Auftrage bon Frau Gordon, ber Schwefter bes Lhnch, gemacht. Mleganber Gulliban habe ihn weber gu jener Reife aufgeforbert, noch fich fonft im Intereffe bes Sond irgendwie mit ihm in Berbindung gefest. Die Rofien feiner Reife habe Beuge aus feinen etgenen Mitteln beftritten, und Diejelben feien ihm nie erfett worben. Linch hatte Zeugen gefragt, ob "fie" tein Gelb für ihn mitgegeben hatten. Muf bie Frage, wen er mit bem "fie" meine, hatte Lynch ermidert: "Run, meine Leute, - meine Bermanbten und Ingehörigen." Beuge hatte fein Gelb fur Lynch empfangen gehabt, ba berfelbe aber geflagt hatte, baß er ganglich abgebrannt fei, batte er ihm etwa \$10 gegeben, ibm auch feinen Ueberrod abtreten wollen, ba Lunch fein foldes Bewand zu befigen ichien. Den Rod hatte Unnch gurudgewiesen.

Beuge gab an, bag er ben Befuch bet Lynch in ber Wohnung ber Frau Gorbon, am Tage bor beffen Flucht auf eine ichriftliche Aufforberung bes Innch felber gemacht hatte und nicht, wie Q. auf bem Beugenftanbe behauptet hat, auf Beranlaffung bon Gulliban.

Um 12 Uhr heute Mittag begann Silfs : Staatsanwalt Barnes bas Kreuzverhör bes Zeugen, das Nach-

mittags fortgefest murbe. Die Bertheibigung bemüht fich, ben Ginbrud gu erweden, bag Gullipan personlich mit ben Umtrieben bes Lynch gur Beftechung von Gefdmorenen nicht bas Minbefte zu thun gehabt und babon überhaupt nichts gewußt habe, baß Lynch ihn nur anschwärze und burch falfches Zeugniß feine Berurtheilung herbeiguführen fuche, um fich für feine eigenen Schandthaten Straflofigfeit gu

Sobere Baffertagen.

Gin Unter-Musichuf bes ftabtrathlichen Finang-Romites beschäftigte fich heute im Beifein einer Abordnung bon Bertretern ber Grundeigenthums= Borje mit ben Beranberungen, welche Bafferamts=Borfteber Rourse an bem ftädtischen Bafferlauf borgenommen wiffen will. Alb. Martin bon ber 6. Bard hatte gegen bie borgeschlagenen Beftimmungen einzuwenben, bag burch biefelben befonbers bie Baffertaren für Miethsmohnungen und Schantlotale fehr erhoht werben murben, mahrend große Gefcafts= unb Fabritbetriebe nicht mehr für Baffer gu gablen haben murben, als bisher. herr Nourfe führte aus, bag bie Boli= gei und bie Feuermehr, Die Rirchen und bie Schulen jährlich für \$500,000 Baffer berbrauchten, bas unbezahlt bleibe. Dafür mußte bie Burgerichaft insgesammt auftommen. Bahricheinlich wird empfohlen werben, bag bie Meterfontrole, welche Berr Rourse für alle größeren Bebaube eingeführt feben möchte, nur für folde Bauten in Un= wendung tommen foll, für die fich bie Baffertagen bisher auf \$75 und barüber geftellt haben. Der Unter-Musfoug, welcher Die einzelnen Beftim= mungen durchgeben foll, befteht aus ben Albermen Gibmann, Goldgier unb Bennett.

Bebrerfreuden.

3wei Lehrerinnen, 3ba Lee unb Rellie Jettson, beibe bon ber Garl-Schule an 61. und Part Str., hatten fich heute bor Friedensrichter Rhobes auf die Antlage bes thatlichen Angriffs gu berantworten. Rlägerin mar Frau Goff, welche behauptet,, ihr neunjähriger Sprögling, ber bie genannte Schule besucht, fei bon ben Angeflag= ten mighanbelt worden, weil er fich geweigert, fich ein handtuch vor ben

Mund binben gu laffen. Rach Angabe ber Angeklagten hatten biefe bem Jungen, ber ein gang unge= zogener Schlingel fei, mit bem Sanb= tuch ben Mund berbinben wollen, um ihn von ber Meußerung unfläthiger Rebensarten abzuhalten. Daß ber Junge ein blaues Muge aufweift, fei feine eigene Schuld. Richter Rhobes erflärte, ein Junge, welcher feinen Lehrern fo viel Berbruß bereite, berbiene amei blaue Mugen. Er fprach bie Angeflagten frei, "um bie Burbe und bie Orbnung ber öffentlichen Schulen aufrecht gu et-

Extra Pale, Salvator und Bai-risch", reine Malgbiere ber Conrab Seipp Brewing Co. zu haben in Fla-schen und Fässern. Tel. South 869.

MARSHALL FIELD & CO.

Halbjährlicher Yor-Inventur-Perkanf von Mannerkleidern.

Unfer regulärer halbjährlicher Dor . Inventur . Derfauf von Manner. Kleidern beginnt morgen und dauert den ganzen Dezember.

für diese Belegenheit werden alle Männer-Kleider sowohl in Baupt- wie in Basement-Abtheilungen (ausgenommen Staple blaue, schwarze und Oxford Anzüge) zu gründlich herabgesetzten Preisen offerirt. Der Zweck dieses Verkaufs ift, das Cager vor der Inventur auf das Heußerste zu reduziren und es zu vermeiden, Moden dieser Saison ins nächste Jahr binüberzunehmen.

20 Prozent Rabatt mahrend Begember.



Eingeschloffen find elegante Elpfian und Montagnac = llebergieber, elegante, feibengefütterte Gurtouts= und Pabbod = Rode, fowohl lange als turge Uebergieher bon Bicuna, mit feibenem Futter und 3mi= fchenfutter aus Rammgarn, Chebiot = Uebergieber fo= wohl in Effer= wie Chefterfielb = Facons, feine englifche Rammgarn = Unguge, mit bem neuen Tracing=Ruden, elegant gefchneiberte Bicuna = Anzüge, feine Anzüge von Sopfad Cheviot und niedlichem Tweed, die neueften Entwürfe in fanch gemifchten Cheviot = Angugen, und eine Barietat von ausgezeichneten Muftern in fanch ge= mifchten Beintleibern.

Der Breis für Alle ift burchiconittlich um 20 Prozent herabgefest. Nirgends fonft fonnen Rlei= ber, bie in jebem Detail fo gut find in Bezug auf Dobe und Musftattung wie bie auf Beftellung gemachten, ju Preifen gefauft werben, wie wir fie mahrenb bes gangen Degember bieten werben.

20 Prozent Rabatt mährend Dezember.



"Dr." Dowie und feine Gefcaftes madenfdaften.

Richter Tulens Gerichtsfaal tonnte heute taum bie bielen Schauluftigen faffen, bie fich eingestellt hatten, um ben Berhandlungen ber bon Samuel Stevenson gegen seinen Schwager, ben "Glaubensheiler" und Zionsgrunder Dr." John Alexander Dowie, ange= ftrengten Rlage beigumohnen. Die Er= öffnung ber Berhandlungen erfolgte burch ben Unwalt bes Rlägers Steben= fon, Logan Reebes, ber bie Rlageschrift perlas und bamit eine bolle Stunde in Unfpruch nahm. Er wurde babei bon Dowies Bertheibiger, Samuel 2B. Badarb, häufig unterbrochen und gu= rechtgewiesen, wenn er etwa ein Bort ausließ ober falich las. Dowie felbft mohnte ber Gerichtssitzung nicht bei, war aber burch feine fraftigften Auffeber Dr. Stügen bertreten. Speicher, ber Bermalter ber "Bion Land and Inveftment Co.", Jubo, ber Bermalter bes "Zion Some," Cotton, fomie ber herborragenbe Unhanger Dowies Lee und bie Diatoniffen Cafen

In ber Unflage, burch welche Ste= benfon die Auflösung ber zwischen ihm und Dowie bestehenden Theilhaber= icaft und bie Ernennung eines Maffe= bermalters burchzuseten hofft, entwirft er ein intereffantes Bilb ber fniffigen, geriffenen Gefdaftsmethoben, che Dowie ihm gegenüber befolgte. Dowie fei ju ihm nach England getommen und habe ihn unter ber Daste ber Frommigfeit gebeten, mit ihm bie Spigenfabritation in Chicago gu uns ternehmen, benn fein Berg blute für bie nothleibende Menfcheit. Er habe fich barauf peranlaft gefeben, fein eigenes Spigengefcaft in Breefton, Rotting= ham, England, welches ihm \$20,000 jährlich eintrug, aufzugeben und nach Chicago übergufiebeln. Das babei ge= troffene Abtommen habe befagt, bag Stebenson feine Fabrit nach Chicago perlegt und bafür \$50,000 in Baar und \$100,000 in Aftien einer ju grunbenben Gefellichaft erhalt. Dowie habe ihm außerbem bie Berficherung gegeben: "Was Dein ift, bas ift mein und was mein ift, bas ift Dein". Der erfte Theil biefer Buficherung fei im Laufe ber Jahre auch wirtlich in Erfüllung gegangen; benn mas früher fein mar, fei nun thatfachlich Dowie's geworben. Mus ber Aftiengefellschaft, heißt es fer= ner in ber Rlageschrift, sei nichts geworben, wenigftens nicht aus einer regelrechten berartigen Gefellichaft, beren fammtliche Mitglieber berechtigt find, fich um die Ungelegenheiten berfelben gu befümmern. Unftatt einer folchen fei eine Theilhaberschaft gefchloffen worben, nach welcher bas neue Spigen= gefcaft mit \$670,000 bemerthet, 5,000 bevorzugte Aftien zu je \$100 unb 1700 gewöhnliche Antheilscheine gu \$100 ausgegeben wurben. Befiger biefer Aftienscheine bat-

ten aber ein Dotument unterzeich nen muffen, in welchem fie auf jede Ginmifdung in bie Gefcaftsführung verzichteten und fich bamit einverftanben erflärten, baß John M. Dowie ber eigentliche Befiger bes Gigenthums fei. Dowie habe bann feinen Rontraft mit ihm, bem Rläger, bem er nebft feinen bon England mitgebrachten Spigenma= dern eine Ginobe am Dichiganfee als Bohnort anwies, wieberholt geanbert und gahlreiche Abmachungen entworfen, bie er gum Theil gar nicht unterzeichnet habe, bie aber boch feine Namenkunter-fchrift trügen. Die \$50,000 welche er baar erhalten follte, wurden angeblich feiner ingwischen von ihm geehelichten Sattin, einer Schwester Dowies, übersschrieben und im Spihengeschäft angelegt, wodurch Dowie selbst sich des Gelsbes versicherte.

Rachbem Stevenfons Unwalt bie Berlefung ber Rlagefdrift beenbet hat= te, ermiberte ber Bertheibiger Badarb munblich auf bie Untlage, inbem er fammtliche barin enthaltene Befculbi= gungen als unwahr hinftellte. Es habe nie eine Theilhaberschaft zwischen Do= wie und Stebenfon beftanben, Letterer fei lediglich von Dowie erfucht worben, fein hiefiges Spigengeschäft ju beauf= sichtigen. Der Angeklagte will sich außerbem genöthigt gefehen haben, Stevenfons Schulben gu bezahlen, bamit biefer in Stand gefett morben fei, feine gur Spigenfabritation nothige Mafchi= nerie nach Amerika zu nehmen.

Une den Bororten.

Dem 17jährigen in Sarlem mohnhaften Bincent Steffhen glitt beim Spiel in ber Nahe feiner elterlichen Bohnung ein Ridel in bie Luftrobre, wobei er nahegu bem Erftidungstobe jum Opfer gefallen mare. Steffhen und mehrere feiner Jugenbgenoffen bertrieben fich bie Zeit bamit, baf fis fleine Müngen in die Sohe marfen und fie mit bem Munbe auffingen. Dabei rutichte ein bon ihm aufgefangenes 5= Cent=Stud bem Anaben in bie Luft= röhre. Er murbe querft gu einem be= nachbarten Argt und bann nach bem County = Sofpital überführt, mo bas Sindernig entfernt murbe.

In ber geftrigen Gigung bes Be= meinberaths bon Cbanfton brachte 211= berman Grier eine Berordnung ein gur Menberung ber ftabtifchen Feuersgren= gen. Die Berathung ber Borlage mur= be gur nachften Berfammlung verfcho=

Mis geftern Morgen um 2 Uhr bie Arbeiter Gus Bregel und Frant Smith nach ihrer Behaufung, No. 426 Nichte Abe. in Melrofe Bart heimgefehrt ma= ten, machten fie Feuer an, füllten ben Dfen mit Rohlen und legten fich gu Bett. Nachbem fie bann bis Mittag nichts von fich horen liegen, icopften bie anderen Bewohner bes Saufes Berbacht. Dan erbrach bie Thur ihres Bimmers und fand fie faft erftidt von Rohlengas, bas bem Ofen entwichen war. Es bauerte eine Stunde, bis fie unter ärztlicher Behandlung wieber gum Bewußtfein tamen. 3hr Buftanb ift noch jest fehr bebenklich, boch glaubt man, baß fie bem Leben erhalten blet= ben werben.

Der Rubinftein=Rlub von Dat Bart, Auftin und Riber Forest hat sich ge= frern neu organifirt. Frau G. 2B. 3ns gerfoll wurde gurBrafibentin und Frau Bilbert gur Dirigentin ermablt. 75 Ramen wurden in bie Mitglieberlifte eingetragen. Der Rlub gebentt, bal= bigft ein Rongert zu veranftalten.

Beftie in Denfdengeftalt. Unter ber Unflage, ein vierjähriges Mädchen bergewaltigt zu haben, wurde geftern ein gewiffer Frant D'Reill verhaftet und in ber Revierwache an Canalport Abe. eingefpert. D'Reill befuchte geftern feine Bafe, Frau Sohn Grace, wohnhaft Rr. 173 Weft 16. Strafe. Frau Grace wollte Gintaufe beforgen und bat D'Reill, boch wahrend ihrer Abmefenheit bas Saus gu hüten und Acht zu geben auf ihre bierjährige Tochter Mary. D'Reill berfprach, bis gu ihrer Rudtehr im Saufe gu bleiben. Mis fie heimtehrte, fanb fie Mary ftohnend auf bem Fußboben im Borbergimmer liegenb bor. Gin fofort berbeigerufener Argt ertfarte, bag bas Rind vergewaltigt wurde. D'Reill befant fic nicht im Saufe. Er wurbe später an 55. Strafe und Wentworth Abenue berhaftet. Der Buftanb bes Rindes wird als beforgniferregend beBu fpat.

In Berbindung mit bem auf Frau Aba Gilbert Dennis Montag Racht in Bafhington verübten Morbattentat murbe bon ben bortigen Behörben bie hiefige Polizei erfucht, einen gemiffen 28m. B. Fleming zu ermitteln, beffen Rame bas Opfer gemurmelt haben foll. Die mit ber Aufarbeitung bes Falles betrauten Poligiften ermittel= ten, daß ein 28m. B. Fleming in ber 8. Etage bes Schiller-Gebäubes eta= blirt mar. 2118 fie im Gebaube bor= fprachen, murbe ihnen ber Befcheib, baß Fleming, ber als General-Betriebsleiter ber "Iham's California Bafers of Life" thatig war, bor turger Zeit nach Bafhington abgereift fei. 3m Rontor ber Firma mar heute fruh Riemand anwesend. Frau Dennis murbe ben Berichten aus Bafbington gemäß am Dienftag fruh mit einem Schabelbruch, mehreren Riefer-Brüchen, Quet= fcungen und hautabschürfungen behaftet, in ihrem Zimmer borgefunben. Das Motiv ber That, fowie ber Thater, tonnten bisher nicht ermittelt mer=

Streitiges Uferrecht.

Bor Rreisrichter Clifford mar heute ein Gefuch bes Architetten henry 3bes Cobb um Musftellung eines Ginhalts= befehls an die Berwaltungsbehörbe bes Lincoln Bart unter Berhandling. herr Cobb befigt am Geeufer, filolich bon Belmont Abenue und nörblich vom Lincoln Bart, einige Bauftellen. Diete bat er an bie Meftern Stone Company berpachtet, welche barauf Werften an= zulegen und bon bem Lande aus einen Dod bis in schiffbares Baffer bauen zu laffen beabfichtigt. Das will aber bie Bartbehörbe nicht gestatten. Sie erflärt, über bas unter Baffer flebenbe Land, welches an bas Befigthum bes herrn Cobb grenze, habe biefer ebenfo wenig ein Berfügungsrecht, wie etwa irgenb einem Grundbefiger ein folches Recht auf bie Strafe guftebe, an ber feine Bauftelle liegt. Dag bas Uferrecht, auf welches früher von ben Gigenthümern ber fog. "Bater Lots" Unfpruch erhoben worden ift, in Birtlichteit nur bem Staate und im borliegenben Falle ber Partbehörbe gufteht, ift bon ben Gerichten bereits friiher entichieben worben, und herrn Cobb ift feiner Zeit verboten worben, einen Rai in ben Gee hinauszubauen, welcher bewirft haben würde, daß fein Befit fich burch Unschwemmung ber= größert hatte.



Iwölf Jahre mit schrecklichen Hämorrhoiden - Ichmerien.

A. E. Auringer, Braidwood, 3A., fagt: "Rachbem ich über zwölf Jahren an beiben Formen von hämorri gelitten und alle Arten Samorrhoiben-Mittel berfucht hatte, ohne Linberung gu erhalten, beilte mich bie Byramib Bile Cure vollftanbig." Bon allen Apothetern bertauft, 50 Cents per Schachtel. Buch, "Sämorrhoiben, Urfachen und heilung," frei per Boft. Phramib Drug Co., Marfhall, Mich.

Abendvoft.

Ericeint taglich, ausgenommen Sonntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY

"Abenbpoft"=Gebaube 203 Fifth Ave. Zwischen Mouroe und Abams Str. CHICAGO. Relephon: Rain 1498 und 1497.

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as

Unglaublich.

Den ihm oft gemachten Vorwurf ber Disziplinlosigfeit, bes Mangels an unbebingtem Gehorfam gegenüber Bor= gefetten verdient unfer Bolt offenbar nicht. Im Gegentheil; wenn wir ben in ber jungften Beit gemachten Erfahrungen glauben tonnen, haben wir ba= bon mehr, als gut ift; bann fteht ber Ameritaner an blindem Gehorfam je= nem ruffifchen Golbaten gleich, ber fich cuf "Baterchens" in ber Weinlaune ge= gebenes Geheiß, ftumm wie ein Fifch und ohne mit einer Miene gu guden, an= fchidte, fich gum Genfter hinauszuftur= gen. Wir mögen benRuffen barin fogar noch über fein, benn wir erhielten ben Beweis, baß bei uns folch blinder Ge-horfam schon gegenüber bem Borgeseh= ten und nicht nur bem Bater bes Canbes herricht, und unter ben Bivilbeam: ten ebenfo wie unter Militarperfonen. Bir haben es bor Rurgem erfahren muffen, bag ber Bunfch eines Borge= fetten genügte, einen hohen Flottenof= fizier und Rommanbanten eines mach tigen Rriegsgeschwabers qu beranlaf= fen, einen zweiten "berbefferten" Bericht über bie größte Seefchlacht ber Reuzeit einzureichen und nebenbei ein wenig Gefchichte ju fälfchen, und wir horen beute, bag ein ftabtifcher Urgt einen Stoff, bon bem er wußte, bag er fcmeres Gift mar, als "Beilmittel" berfandte, weil fein Borgefetter ihm bas anbefohlen hatte.

Diefe ungeheuerliche Erflärung aab geftern ber ftabtische Silfsbatteriologe Dr. Martin Schmidt von St. Louis in ber Unterfuchung ab, welche die Ber= antwortlichteit für die breigehn Tobes= fälle infolge bes Gebrauchs bon ftabti= ichem Untitorin feftftellen foll. Der genannte Urgt erflärte, fein nächfter Bor= gefetter, ber ftabtifche Batteriologe Dr. Amand Ravold, habe ihm am 3. Ot= tober ben Auftrag gegeben, bas einem tagszubor bom Starrframpf befallenen und beshalb erichoffenen Pferbe ent= nommene Gerum gur Bertheilung an Merate porzubereiten; bag er bas that, trogbem er wußte, bag biefes Gerum giftig war, und bag bas Zeug ichlieflich wirklich an Aerzie abgegeben wurde, ohne borher, ber Borfchrift nach, an Meerschweinchen versucht worben zu

So wurde bas töbtliche Gift theils in ber Soffnung, eine Genefung ber an ber Diphtheritis Erfrantten herbeigu= führen, theils um Ertrantungen boraubeugen, Rindern eingespritt und bie Folge war, bag breigehn Rinder bon ter ichredlichen "Maulfperre" befallen wurden und ihr erlagen. Die weitere Folge ift, bag in weiten Rreifen Digtrauen gegen bas Antitorin rege murbe und bas taum befiegte Borurtheil gegen bie Anwendung bes Serums wieber auflebte, mas bagu führen mag, bag viele Rinber an ber Diphtheritis gu Grunde gehen, bie burch bie Unwen bung bes Untitorins gerettet werben tonnten. Wenn bie Musfagen bes Dr. Schmidt auf Wahrheit beruhen - und baran ift mohl taum zu zweifeln bann find Dr. Ravold und er felbft (Dr. Schmibt) vielfache Mörber, bie als Mörber bestraft werben follten. Befonbers ber Lettere, benn mahrend Dr. Ravold immerhin noch geltenb machen tann, baf er bie Gefährlichteit bes Ge= rums nicht ahnte, hat ber Dr. Schmidt fich felbst als schuldig bekannt, indem er ertlärte, er habe gewußt, bag bas Ge= rum giftig war. Die Entschulbigung, "ich durfte Dr. Ravolds Befehl nicht in Frage gieben", ift gu blobfinnig, als bak fie irgendwelche Beachtung berbiente. Wer im Stanbe ift, im Ernft eine folde Entidulbigung poraubrin= gen, ber follte hinter bide Mauern und fefte Gitter gefett merben; er burfte nicht frei berumlaufen, ober in irgend einer freien Arbeit im Berein mit Un= beren thatig fein, benn wenn er Sanb= langer mare, mußte er in feinem blob= finnigen Gehorfam auch auf Bebeif feines Borgefetten bie Stugen eines Geruftes burchfagen, auf bem andere Arbeiter fteben, ein haus in Brand fteden ober eine Bombe in eine Berfamm= lung werfen. Daß Giner bas auf Be= fehl feines "Boffes" thate, mare nicht ungeheuerlicher, als bas ift, mas jener "Argt" und "Batteriologe" nach eige= nem Geftanbniß gethan haben will; fo gut wie ber Mann, ber feinem Unterge= benen fagte, er folle bas haus in bie Luft fprengen, an beffen Errichtung fie Beibe nebft vielen Anberen gearbeitet hatten, falls biefer Mann ben famofen Befehl ausführte, fagten tonnte, er ha= be natürlich nur im Scherg gefprochen und es gar nicht für möglich gehalten, tag Jemand fo blöbfinnig "gehorfam" fein tonne, einen folden Befehl auszu-

Leußerung ernft nehmen fonnte. Es war ein Irrthum bas, beffen jener St. Louiser Dr. Schmidt fich geiht, blinben Gehorfam zu nennen und eine Beleibigung für jenen ruffischen Golbaten, feinen Gehorfam bamit gu bergleichen; jenes ware blobfinniger Gehorfam, und ben gibt es hiergulanbe ebenfo wenig ober noch etwas weniger als anberswo - ber wird felbft nicht burch bie Angst, sein Postchen zu ber= lieren, erzeugt. Jener Dr. Schmidt wirb, als er bem angeblichen Befehl feines Borgefesten nachtam, wohl nicht gewußt haben, baß bas Gerum giftig war — jedenfalls war er feiner Sache ftanben nugen, muß aber viel ichaben, nicht ficher — und wird nun wohl nur ba nun die gemelbeten Greigniffe bie nachträglich fein Licht leuchten laffen

führen, fo gut fann Dr. Ravolb be-

haupten, er habe es garnicht für mög=

lich gehalten, baß fein Uffiftent feine

wollen. Das that er auf bie möglichft bummfte Urt, und er hat icon baburch bewiesen, daß er burchaus ungeeignet ift für ben berantwortlichen Beruf, ben er fich ausfuchte. Hoffentlich wird es möglich werben, ihn, und falls feine Angaben wahr find, ben Dr. Ravold zu bestrafen — eine ihrer Schuld angemes= sene Bestrafung wird man ihnen leiber nicht zumeffen tonnen.

Schonfarberei.

Wie bie fampfenben Boeren in Gub= afrika in Herrn Joe Chamberlain's Mugen nicht mehr Rriegführende und Batrioten, bie für ibr Baterland tam= pfen, ja nicht einmal mehr Rebellen, onbern nur noch Räuber und Mörber find, die wie solche Berbrecher behandelt werben follten, fo erblidt Brafibent Roosevelt in ben noch gegen die ameri= fanischen Eroberer tampfenben Phi= lippiner nur mehr "Banbiten und Da= robeure, bie nicht ficherer gu ftellen finb, als die Briganten, welche in gewiffen Theilen ber alten Welt ihr Unwefen treiben'

Rach herrn Joe Chamberlain ift ber Rrieg in Gubafrita beenbet und nach herrn Roofevelt's Botichaft ift bie Rebellion auf ben Philippinen bollftanbig unterbrudt und nur ein wenig "Raubermefen" ift geblieben. Dahingegen fpricht Lord Ritchener in feinen Berich= ten hartnädig bon ben "Generalen" ober Rommandanien Dewet, Botha u. f. w. und nicht bon Räuberhauptleuten, und er und feine Truppen erhalten bon Beit gu Beit bie ichlagenbften Beweife, baß fie fich in einem recht respektablen Guerillafrieg befinden; und General Chaffee spricht in feinem Jahresbericht bon ben Teinben, Die er gu befampfen habe, ebenfalls als bon Guerillas unb nicht bon "Banbiten und Marobeuren". wie man nach ber Präsidenten=Botschaft glauben follte.

Bahrend ber Prafibent bie "Rebellion" und überhaupt die Ungufrieden= heit ber Gingeborenen auf ben Philip= pinen mit ber amerikanischen Berrichaft als böllig überwunden und abgethan hinstellt und die Lage bort in recht ro-figen Farben malt, ist General Chaffee, ber an Ort und Stelle und fozufagen ber Rächste bagu ift, offenbar bon ber Lage burchaus nicht entzückt. Er lobt allerdings bie militärische Bermaltung bon Manila und erflärt, er glaube, bie Mehrheit ber Bebolkerung fehne ben Frieden herbei, aber er geht nicht fo weit, zu fagen, baß felbft biejenigen, welche bie noch fämpfenben Gingebore= nen gum Ginftellen ber Feinbfeligfeiten bewegen möchten, fich in Wirtlichkeit gern unter bie ameritanifche Berrichaft beugen. Er erklärt, baß alle Bersuche, bie "Rebellion" im füblichen Lugon gu erftiden, erfolglos blieben, bag noch immer fleinere Saufen Rebellen unter Waffen find, und bag man nicht baran benten follte, bie Stärfe berBefagungs= armee bor bem 1. Januar 1903 zu ber= ringern; es gabe nur einen ficheren und zuberläffigen Weg, ben Fortschritt ber Philippiner in ber Runft ber Gelbftregierung festauftellen, und bas fei bie

Beobachtung burch bie Urmee. Wenn man auch noch nach Renniniß= nahme bon General Chaffees Bericht bie Schilberung ber Lage auf ben Bhilippinen, welche ber Brafibent gab, für bie richtigere halten tonnte - General Chaffee tonnite ja aus vielleicht eilvas übertriebener Borficht bie Lage weniger junftig geschildert haben, als fie ist fo wird man burch bie heutigen De= pefchen aus Manila eines Befferen belehrt werben; benn es beift ba, bak Taufenbe bie Brobing Batangas perlaffen, fich in Sicherheit zu bringen; baß in ber Proving Camarines ein "wichtiges Gefecht" zwischen ameritanifchen Truppen und "Rebellen" ftattfanb: baß eine größere Ubtheilung "Rebellen" bie Stadt Liba, Broping Batangas, angriffen, und bag 200 mit Gewehren bewaffnete Rebellen und 400 "Bolomanner" einen Angriff auf ben Ort Nagpartian, Proving Nord-310tos, machten und fo weiter. Es ift ba nirgends bon "Banbiten" und "Marobeuren" bie Rebe, und es murbe bem Brafibenten fcmer werben, ju zeigen, too in Europa Rauberbanben Glabte mit militärifchen Befagungen angreis fen und fo brobend auftreten, bag in einer Brobing Taufenbe ihre Beimftat= ten aufgeben, um fich in Sicherheit gu bringen.

Das englische, "Der Rrieg ift bor-

über", hat allerorten Spott und Sohn gewedt. Die Umeritaner machten fich nicht minber barüber luftig, als bie Deutschen, Frangofen u. f. w. Aber trogbem man bas Lächerliche ber Schönfarberei ber regierenben herren in London beutlich genug erfennt, macht man es ihnen in Bafbington nach. Der Brafibent hatte angefichts bes Berichts bes Generals Chaffee, bon bem er natürlich Renntnig hatte, wicht mehr Berechtigung, bon ben tampfenben Philippinern als bon "banbiten und Marobeuren", Die nicht mehr Beachtung berbienen, als bie europäischen "Briganten", ju reben, als Joe Cham-berlain hat, bie Boeren Rauber und Mörber zu nennen, und er hat weniger Entschuldigung für bie Schönfarberet als bie englische Regierung. Diefe mag es für nothwendig erachten, bie Lage in Gubafrita gunftiger barguftellen, als fie ift, und bie fampfenben Boeren zu berunglimpfen, um ein weiteres Unwachsen ber Ungufriebenheit mit ber Politit ber herrschenben Partet au berhuten, und in ber hoffnung, burch einen gludlichen Zufall, (bie Ge-fangennahme De Wets ober Bothas) Rechtfertigung gu finben, und fo ben gegen bie am Ruber befindliche Bartet heraufziehenben Sturm abzuwenben. Für Brafibent Roofebelts Berhullung ber Wahrheit läßt sich gar fein Milbe-rungsgrund auffinden. Sie war vollig unnöthig. Seine Bartei fitt feft im Gattel und es fteben feine Dahlen bevor. Die Schönfärberei war völlig 3medlos. Gie tonnte unter teinen Um-

Fälfdung flar barthun und ber Be-

richt bes Benerals Chaffee zeigt, bag bie Fälfdung beabfichtigt mar. Sache ift ja an und für fich unbebeus tenb; bie Rebellen werben niederges fämpft werben, und wenn's nothig ift, werben mehr Truppen nach ben Bhi= lippinen geschidt werben; aber fie wirb bebeutend baburch, baß fie zeigt, baß auf bes Präfibenten Meußerungen fein Berlag ift. Ber einmal beim Flunfern ertappt ift, ber wird fpater immer auf Unglauben ftogen; und befonders bann, wenn man weiß, bag er gang uns nöthioerweise gelogen hat. Gine R o t h lüge entschulbigt mon wohl; ber Gewohnheitslügner ift Allen verächt= lich. Das ameritanische Bolt mag fich leicht anlugen laffen; es will aber nicht belogen fein-wer bas Gegentheil behauptet, verleumbet bas Bolf.

Radahmenswerthe Ginrichtung.

Saushaltungs = Abenbichulen vährend bes Tages beschäftigte Bertäuferinnen, Fabritmabchen und fonftige jugendliche Arbeiterinnen werben gegenwärtig bon Frauenbereinen in ber alten Beimath allerorten in's Leben ge= rufen. Man ift bort gu ber Unficht ge= langt, bag etwas gethan werben muffe, um auch bie lohnarbeitenben Dabchen, welche nicht im Elternhause bon ihren Müttern in die Geheimniffe ber Guh= rung bes haushalts eingeweiht werben, mit berartigen Renntniffen auszurüs ften, baß fie, wenn fie in bie Che treten, ihren Mannern eine angenehme Sauslichfeit ichaffen tonnen. Bie bie Berhaltniffe brüben liegen - und auch hier befleben - tritt bas Mabchen, bas um Rohn arbeiten mußte feit es bie Schule berlaffen, und bas fich nun nach einer Befferung feiner Berbaltniffe burch Berheirathung fehnt, unbebentlich in bie Che. Die junge Frau berfteht weber zu tochen, noch ihre Rleiber in Orbnung zu halten, noch fich mit bem Berbienft ibres Mannes einzurichten. Bant und Streit, Wirthshausgehen bes Mannes, hunberte bon ungliidlichen Ghen - bas find bie unausbleiblichen Folgen. Den Grund biefer beflagens= werthen Zuftanbe hat man fowohl brii= ben, wie auch bier längft erfannt.

Um nun auch berartigen Mabchen Belegenheit gu geben, tuchtige Sausfrauen zu werben, richtet man in ber alten Heimath jest nach ber Art ber Fortbilbungsichulen für Anaben folche für Mabchen nur mit bem Unterschied ein, baß in erfteren miffenschaftlicher und Sandfertigfeits-Unterricht, in ben anberen Rochunterricht ertheilt und bie haushaltungstunft gelehrt wirb. Doch nicht nur Frauenbereine, auch Fabritbe= figer und Inhaber großer Befchafts= häufer bemühen fich, biefem anertann= ten Mangel in ber Erziehung unbemit= telter Mädchen baburch abzuhelfen, bag fie folche Saushaltungsichulen ein-

Die Buffanbe in ben ameritanifchen Grofftabten find in biefer Sinficht bie nämlichen, wie brüben, bochftens befteht ber Unterschieb, bag bier weit mehr junge Mädchen in Laben und Ge= schäftshäufern beschäftigt finb, als jun= ge Manner. Da bote fich ber amerita= nifden "Feberation of Moman's Clubs" eine großartige Gelegenheit gu fegensreichem Wirfen. Die einzelnen Bereine biefes weitbergweigten Berbandes tonnten viel Gutes bewirfen, wenn fie fich bas Streben ber Frauen= bereine in Deutschland gum Borbilb men würden. Doch auch bie Inbaber großer ameritanischer Fabriten unb großer Geschäfte tonnten biefes men= fcenfreundliche Bert forbern, wenn fie nur wollten. Die Fortbilbungsichulen, welche bie Inhaber großer Departe= mentsgeschäfte in Chicago für ihre Labenmabchen eingerichtet haben, berfolgen nur ben 3med, bie Schülerinnen in allem Wiffenswerthen weitergubrin= gen, bas für bie Beschäftigung, alfo für die Thatigfeit ber Betreffenden im Gefchaft, bon Berth ift. Die Unfprüs che, welche bie Butunft an bie Dab= chen ftellen bürfte, werben babei nicht in Betracht gezogen, und gerade biefe find fowohl für bie babon Betroffenen, wie für die menschliche Gefellschaft von größerer Wichtigfeit, als bie bon ben Arbeitgebern berüdfichtigten gefcaftliden Renntniffe. Befanntlich wirb burch bie Beschäftigung junger Mabaußerhalb bes Elternhauses Familienleben gerfegenb beein= Dit Recht ift bie Familie aber bie "Urgelle ber menichlichen Befellicaft" genannt werben. JebeRrant= heit hier muß nothgebrungen einen mehr ober weniger nachtheiligen Gin= flug auf bas Bange ausüben, welcher von Gefchlecht guGefchlecht naturgemäß noch zunehmen wird, wenn ihm nicht

ein hemmiduh entgegengefiellt wirb. Die Bahl ber in Chicagoer Laben und Fabriten beschäftigten jungen Madchen ift eine erftaunlich große. Die meiften find burch bie Lebenslage ihrer Eltern gezwungen, fobalb wie möglich. oft fcon noch mahrend ber Schulgeit, aber erft recht nach berfelben, mitber= bienen gu helfen. Den Eltern baraus einen Bormurf ju machen, mare in ber Mugemeinheit nicht angebracht. Dag ferner die größte Angahl ber lohnarbeitenben Mabchen heirathet, benn im Urbeiterftanbe ift ber Prozentfat ber Seirathen berhältnißmäßig groß, bas ift eine Thatfache, an welcher nichts geanbert werben fann. Die Gründer folder haushaltungs=Abenbichulen mur= ben bamit nicht nur ben jungen Dabchen einen großen Dienft erweifen, fonbern auch eine Berbefferung fogialer Berhältniffe im Allgemeinen bewirten.

Ohrenklingen

(wie lästig dies ist!) wird chronisch und verursacht viel Unbehagen und sogar

verursacht viel Unbehagen und sogar zeitweilig Irrsinn.
Es sind Anzeichen von Katarrh; andere Anzeichen sind das Tropfen in die Kehlenäselnde Stimme, beeinträchtigter Ge, schmack, Geruch und Gehör.
Katarrh ist ein konstitutionelles Leiden, entsteht aus unreinem Blut und bedarf eines konstitutionellen Heilmittels.

Hood's Sareaparilla heilt Katarrh der Nase, Kehle, Eingeweide etc., beseitigt alle seine Folgen und richtet den ganzen Körper auf. "Rein falider Bugus!"

Unter biefer Ueberschrift bringt bie "Rölnische Big." bie nachstehenbe, ja nicht neue, aber leiber immer zeitgemäße Mahnung: "Der Niebergang unferes wirth-ichaftlichen Lebens ift neben anberen

Urfachen zu einem nicht unbeträchtlichen

Theile auf ben Mangel an Bertrauen

gurudguführen, ben in weiten Rreifen unferer Bevölterung mit bollem Rechte ber Bufammenbruch von Banthaufern und industriellen Unlagen hervorgeru= fen hat. Daß Unternehmungen, wie bie Raffeler Trebertrodnung, bie Attiengefellichaft Terlinden und andere, jahrelang bas Bublitum ichröpfen tonnten, ehe ber Betrug an ben Tag tam, bas übt jest feine Wirtung in bem maglo= fen Diftrauen aus, bas weite Rreife auch gegen burchaus zuverläffige und festbegrunbete Bantgefcafte und indufirielle Uniernehmungen befeelt. Man= cher, ber burch gutgläubigen Erwerb bon Uftien aus jenen betrügerischen Gründungen reich zu werben hoffte, ift an ben Bettelftab gebracht worben. Nicht minber ift bas bei gahllofen Befigern berjenigen Grubenantheile ber Fall, bie namentlich auf bem Gebiete bes Erzbergbaues in bas große Bubli= tum geworfen wurden und hoffnungen auf golbene Berge erwedten. Fragen wir aber uns einmal nach bem Grunde, weshalb bas Bublifum fo blind und gierig bei biefen Schwindelunternehmungen augriff, fo liegt bie Urfache ein= mal in bem Golbhunger, welcher bie Menschheit von grauen Zeiten ber ftets beseelt hat, andererseits aber zweifellos in ber Thatfache, bag bie Unsprüche, bie heute burchweg an bas Leben geftellt werben, in's Unnatürliche gewachfen find, bag bie Bergnugungsfucht in's Maglofe gefteigert ift und bag im gefelligen Leben eine Repräfentations= fucht plaggegriffen hat, bie 99 bom Sunbert treibt, mehr gu fcheinen, als fie in Wirklichfeit find. Wir find bie legten, die ben Luxus als folchen befampfen; wir wiffen, bag bon ihm eine Befruchtung unferes wirthichaftlichen Lebens ausgeht, die bis in die Arbeiter= freife hineinwirft und bie Lohnhöbe auf's Wirtfamfte beeinflugt. Aber Lurus foll boch nur ber treiben, ber wirflich bas Gelb bagu befigt. fteht es aber bamit in Birtlichteit? Möglichst boch hinaus, bas ift ber Grundfat, nach bem bie Dehr= heute ihr Leben geftal= Die Ginfachheit bes gefelligen Le= bens ift einem prachtvollen Berfehr ge= michen, bei bem Giner ben Unberen gu übertreffen fucht und ber manche Familie gwingt, einen Theil bes Jahres "frumm zu liegen," lebiglich um es Un= beren gleich zu thun und nicht für ge= ringer gu gelten als biefe. Diefer Dig= stand zeigt sich burchweg schon bei Begriindung der Ehe. Wo kommt es noch

Bimmer befdrantt ? Da muß gleich eine ganze Etage gemiethet und mit Möbeln vollgepfropft werben; ber "Sa= lon" barf ebenfo wenig fehlen, als ein Fremben=Schlafzimmer, und bas Alles wegen ber "Repräsentation"; benn bas eigene Beburfnig fonnte mit viel meni= ger Räumen vollauf befriedigt merben. Run fleigern fich bie Musgaben; bas Eintommen reicht nicht; um es gu ber= mehren greift man gur Spetulation, und wenn auch bie nicht glüdt, gur Defraudation und zum Betrug. Mancher wird die borftebenben Reilen lächelnb lefen und fagen: Wogu bas? Es hilft ja boch nichts! Mag fein; aber fo viel fteht fest, bag wenn es beffer werben foll, ber Deg nur in ber Rudfehr gu größerer Ginfachheit liegt. Und biefer Weg muß beginnen bei ber Ergiebung unferer Rinber. Daß es aber ein Fortfdritt ift, wenn man heute bie Rinber an Beburfniffe gewöhnt, bie bie Jugend in ber Mitte bes borigen Jahrhunberts nicht fannte, wenn man bie Rinber übermäßig pugt, fie in jebes Rongert mitnimmt, fie am Birthsbausbefuch theilnehmen läßt, in vielen Fal-Ien lebiglich beshalb, weil bie fich nach bem Befuch bes Wirthshaufes fehnenbe Mutter bie Rinber nicht allein laffen. fonbern bei fich haben will - bag bas ein Fortfcritt fein foll, tann man nicht augeben. Wir haben bier feinen ein= gelnen Stand im Muge, wir find allgumal Gunder, die Reichen und bie Reich= ften nicht ausgenommen. Goll es beffer werben, bann ift es bie Pflicht Aller.

bor, bag ein junges, mittleren Befiges

fich erfreuendes Baar, fich auf einige

beutels einzurichten. Taufenbe von Ronturfen, Defraubationen, Unterdlagungen und Selbstmorben haben ihre erfte Urfache in bem Streben, mehr qu ericeinen, als man ift, und es So= berfiebenben gleich ju thun. Die Beilung liegt allein in ber Rudtehr gur Ginfachheit."

Lotalbericht.

an ihrem Theile bagu beigutragen, baß

es für teine Schanbe gilt, einfach gu le-

ben und feine "Reprafentation" nach.

bem wirklichen Beftanbe feines Gelb-

Dug fich verantworten.

Frau Elizabeth Some Dale befinbet fich nach wie bor im St. Maria-Sofpi= tal, Soboten, unter ber Untlage inhaft, ihre Tochter Emeline mittels Strychning bergiftet gu haben, obgleich eine Coronersjury ben Bahripruch abgege= ben hat, bag bie Berftorbene bie fragli= den Strochnintafelden irrthumlich für Buderwert gegeffen hatte. Rapitan hapes von der Polizei in Hoboten erflarte, bag ber Befund ber Coroners-Beschworenen auf bas bon ber Polizei gegen bie Angeflagte anhangig gemach= te Berfahren nicht ben geringften Gin-fluß habe. Frau Dale wird, fobalb es ihr Gefundheitszustand gestattet, bem "Recorber" Stanleh vorgeführt werben. 3hie Unwälte wollen bann auf ein Borverhör verzichten und fich bemühen, bie Freilaffung ihrer Rlientin bis zu ihrer Prozeffirung gegen eigene Burgichaft au ermirfen.

oro-formalin" (Cimer & Amend), antlichtliges el gegen Geichwire, Brande und Schnittonnen abnice Leiben

Bruckenwartung.

Eine theils kostspielige, hübsche Sache.

Rommt dabei gang auf den Stande punti an.

Allerlei aus der Schulvermaltung.

Bemertenswerthes Ginten von Rohlen

Priifen. Brafibent Cole bon ber "Citigens' Affociation" hat, etwas fpat, die Eni= bedung gemacht, baß bie Stabtbermaltung die Gepflogenheit hat, die Brudenwärter = Bofien mit Leuten gu befegen, beren Berbienfte lediglich in eifriger Barteigangerei befteben und welche bie wirtliche Arbeit ber Bruden= wartung vertrauensboll ben Silfsarbei= tern überlaffen, welche bie Stadt noch befonders zu bezahlen hat. Für die Bezahlung ber Brudenmarter find in biefem Jahre \$92,342.50 ausgeworfen worden, nahezu \$13,000 mehr, als bot bier Jahren, obwohl bie Bahl ber in Gebrauch befindlichen Bruden fich feither erheblich berminbert hat. Brude an ber Afhland Abenue ift feit fünf Jahren vernagelt, tann alfo nicht aufgedreht werben. Tropbem ift für Diefelbe ein Barter mit \$75 Monals. gehalt ernannt. Mite Barrington, ein als Arbeitszeit-Anrechner in Alb. Caren's Diensten ftebenber Mitburger, begieht biefes Gehalt. Ginem in ber Nahe ber Brude wohnhaften Greis werben monatlich \$10 gezahlt, bamit er bon Beit ju Beit in bem Brudenmarter-Sauschen fpagieren fist und fo por ber Belt ben Boften ausfüllt. Die Briide, welche bei Riverbale über ben Calumet=Fluß führt, ift mabrend ber letten brei Jahre genau zwei Mal auf= und zugebreht worben. Es wird aber für biefelbe ein regulärer Barter auf ber Gehaltslifte geführt, nämlich ber Rramer C. 3. Rigge, ber für fein Warten auf eine neue Belegenheit gur Bethätigung monailich \$40 bezieht.

Die Stadt hat im Gangen 48 Bruden, bon benen aber eine gange Un= gahl entweber für ben Berfehr gefperrt uber gar zeitweilig abgetragen find, um Reubauten Blat ju machen. Bahrenb ber Schiffahrts-Saifon bezahlt bie Stadt 84 Brudenmarter-Gehülfen, beren Lohn bon \$10 bis \$70 beträgt. Die nominellen Brudenwarter, welche weit höhere Begahlung erhalten, fteben unter Burgichaft und follen in ber Theorie berantwortlich für Schaben fein, welcher burch gu fpates Deffnen ober gu frühes Schliegen ber Bruden angerichtet wirb. 3m Berlaufe ber let= ten gehn Jahre find auf Grund folden Schabens Zahlungs-Urtheile im Betrage bon \$42,150 gegen bie Stabt gefällt worben. Es ift aber nicht befannt, baß jemals ein Berfuch gemacht worben ware, bie Brudenwarter ober beren Burgen für bie betreffenben Betrage haftbar zu machen.

herr Cole erfucht nun folche Burger, welche ber Berschleuberung öffentlicher Gelber abgeneigt finb, Broteft-Ertlä= rungen an ben Stabt-Ingenieur ober an Mitglieber bes Finang-Musichuffes ju richten und ju berlangen, bag über= gahlige Mitglieber bes Brudenmarter= Perfonals ausgemerzt werden.

herr Cole hat gur befferen Informirung ber Bürgerschaft über biefen Gegenftand bie folgenben Thatfachen ermittelt und gufammengeftellt:

Patrid Bhite; bezieht \$200 Donatsgehalt bafür, bag er ben Titel bes Bruden=Superintenbenten führt unb jeben Monat eine Behalts = Quittung unterzeichnet.

James D'Connor, Brudenwärter in ber Ban Buren Strafe, Inhaber eines Schanflotals an ber Ban Buren und Sherman Strafe; läßt bie Arbeit an ber Brude bon bier Leuten thun, benen

Die Furcht vor Schwindel

Batt viele Bente ab, eine gute Medigin gu berfuden.

Magenleiben find fo allgemein und in ben meiften Fällen fo fchwer au bei= len, bag bie Leute geneigt finb, jebes Mittel, bas eine bauernbe, vollftanbige Beilung von Dyspepfie und Unberbaulichfeit berfpricht, mit Migtrauen gu betrachten. Biele bilben fich viel auf ihre Rlugheit ein, fich nie beschwindeln gu laffen, befonbers nicht in Mebigis

Diefe Furcht, befchwindelt gu merben, läßt sich auch zu weit treiben, fo weit in der That, daß viele Leute jahre= lang lieber an ichwacher Berbauung leiben, als ein wenig Zeit und Gelb gu opfern, um bie Borguge einer Argnei ju berfuchen, bie fo guberläffig unb allgemein gebraucht wirb, als Stuarts Duspebfia Zablets. Run find Stuarts Dyspepfia Tab

lets in einem wichtigen Buntte gang berichieben bon gewöhnlichen Patent: Medizinen, aus bem einfachen Grunbe, baß fie feine gebeime Patent-Debigin finb, ihre Buthaten find tein Gebeim= niß, fonbern bie Unalpfe zeigt, baß fie bie natürlichen Berbauungsftoffe ent= halten, reines Afeptic Bepfin, bom Gobernment geprüft. Golben Seal und Diaftafe. Gie wirten nicht abfüh: rend, noch beeinfluffen fie irgend ein Organ fehr ftart, sonbern fie beilen Unverbaulichkeit nach bem vernünftis gen Blane, bie genoffenen Speifen bollftanbig zu berbauen, ehe fie in Gahrung übergeben, fauer werben und Unbehagen verurfachen. Dies ift bas ein= gige Geheimniß ihres Erfolges.

Abführ-Billen haben nie und tonnen nie Unverbaulichteit und Magenleiben furiren, benn fie wirten ausschlieglich auf bie Gingeweibe, mabrenb bas gange Leiben thatfächlich im Dagen liegt. Stuarts Dhspepfia Tablets nach jeber Mahlgeit genommen, berbauen bie Speife. Das ift bas Bange. Effen, nicht berbaut ober halb verbaut, Bift, ba es Gase, Blahungen, Ropf-weh, herzelopfen, Berluft an Gewicht

und Appetit und viele andere Leiber

zeitigt, bie bäufig unter anderen Ra-men befannt find.

zusammen er monatlich \$200 gahlt; bebalt \$83.33 von bem Raube als Lohn für feine Raffiers=Thatigfeit gurud.

Robert G. Fifcher, Brudenwarter an ber R. Salfteb Strafe; ftreicht unter ahnlichen Berhaltniffen etwa chenfo biel ein wie ber Borgenannte; läßt fich auf seinem Bosten jest bin und wieber feben, feit ibm bom Mapor wegen politifder Unbotmäßigfeit mit Entlaf: fung gebroht worben ift.

Daniel Cabill, Rufh Str.; Schants wirth an ber Minois Str.; gablt zwet Leuten \$140 für die Arbeit und behalt \$85 für fich.

Charles M. McCarle, Late Cir.;

fiehe Cabill. Thomas G. Dwper, Mabison Str.; Eigenthümer eines Logirhaufes an B. Mabifon Str.; nach feiner eigenen Bahlenaufftellung gibt er für "bilfe" an ber Briide monatlich \$110 mehr aus, als et erhalt; in Wirtlichfeit foll ihm ein Ueberschuß von \$105 bleiben. Charles Margraff, Canal Gir., Inhaber bes Schantlotales 473 22. Str.; bezieht monatlich \$200 bafür, bag er eine Schiffsbrude Morgens und Abends je ein Mal herumbrehen läßt. Louis Arata, Harrison Str.; Schanswirth, Rr. 3221 Cottage Grove

Abe.; ohne ftabtifchen Rebenberbienft feit bie Brude am 23. Gept. abgetragen murbe. John G. Hoeger, Union Str.; hat

ftatt ber abgeriffenen Brude für \$150 ben Monat eine Fahre zu bebienen, welche aber felten ober nie gebeaucht mirb.

G. 3. Smith, Bolt Str.; läßt feine Arbeit von zwei Leuten thun, mas ihm bon \$150 monatlicher Bezahlung gegen \$60 übrig läßt.

Frig Roth, Grie Str.; fiehe Smith. Beitere Brudenwarter ahnlicher Sorte sind: John Choal, Afisland Abenue (westl. Flußzinken); Pat Nach, 35. Str.; E. J.Rong, Laurel Str.; Thoum, 95. Str. ; John J. Reilly, Belmont Abe.; Thomas Talbot, Tahlor Str.; Thos. Palonis, G. Halfteb Str.; Thomas Monnihan, Dearborn Str.; Wm. Sulliban, Clarf Str.; 3acob J. Thall, Wells Str.; Mite Finntgan, 12. Str.; Bm. Balfh, 18. Str.

* * * Die erfte von ben Cottages, welche in Berbindung mit bem "Rinderhort" ber neuen ftabtischen 3mangs = Schule - gebaut werben, foll bis jum 1. 3a= nuar fertig werben. Diefelbe wirb, ber berftorbenen Prafibentin ber Sull Houfe-Bereinigung ju Chren, bas Gievens-haus genannt werben. Für bie zwei bemnächft fertig werbenben Cottages will man Richter Tuthill und Frau Luch Flower "Pathe fteben" laf-

Prafibent Harris bom Schulrath hat bem Berein ber Sochichullehrerinnen, welcher icon jett einen schriftlichen Broteft gegen eine angeblich beabsich= tigte Berminberung ber Gehalter feiner Mitglieber erhebt, bie Untwort gugeben laffen, bag bie Gehaltsfrage erft in eis nigen Monaten gur Erlebigung gelangen werbe. Dann würben bie Damen fich an ben Finang-Musschuft gu men= ben haben, welcher ihnen bereitwilligft Behör ichenten werbe.

Bom Direttorium ber Pan-Umerttanischen Ausstellung in Buffalo ift ber Schulberwaltung bie Benachrichtigung jugegangen, baß ihr ein Diplom quer= tannt worden ift für bie gur Musftel= lung gebrachte Sammlung nungen, angefertigt bon Böglingen ber

Chicagoer Sochichulen. Die Stadtberwaltung braucht im Laufe bes Jahres für bie Bumpen-Stationen ber Beftfeite, bas Stabt=

haus, bie Brüden-Mafchinerien und bie Bumpen=Stationen ber Ranalifirungs= Unlagen gegen 128,000 Tonnen Roh-Ien. Die Angebote für bie Lieferung biefer Roblen find in biefem Jahre niebriger als je. D'Gara, Ring & Co. und Bater Bros. hatten burch ihre Ingebote an bie County=Berwaltung ben anberen Rohlenhanblungen einen Fin= gerzeig gegeben, wie tief biefelben minbeftens würden heruntergeben muffen. Die genannten Firmen felber haben fich babei freilich geschabet, benn fie tonnten bon ber Stadt nicht gut mehr berlangen, als bom County. Sie verlangten benn auch ben gleichen Preis, \$2.99, für bie Lieferung rauchlofer Randolph-Roble nach ber Bumben-Station an ber 68. Strafe. Die Beaber Coal Com= pany berlangt um 10 Cents meniger. Im borigen Jahre hat bie Beaber Company für biefelbe Rohle \$3.69 bte Tonne berlangt und erhalten. 3m Durchichnitt find bie biesjährigen Ungebote um \$1 bie Tonne niebriger, als bie borjährigen. Dabei find bie Marttpreife ber Rohlen ungefähr bies felben geblieben, und es heißt, ber Rohlenborrath in Chicago fei gur Beit ein fo ungenügenber, bag ploglich eintretenbe und anhaltenbe ftarte Ralte viel Ungemach gur Folge haben würde auch für folche, bie imftanbe maren, Rohlen au taufen.

Tobes-Mingeige.

Rach furgem Leiben berftarb mein geliebter Gatt nb unfer geliebter Bater

Ratt Zaube liter bon 79 Jahren. Die Beerbigung finbet am Freitag, um 12 Uhr Mittags, bom erhanfe, 76 Julien Str., nach der Bethelbeme e und bon ba nach bem Concordia-Friedhof.

Frau Zanbe. Stuam and Adolph, Sohne. mi,bo

Todes.Museige.

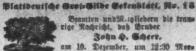
Freunden und Befannten bie traurige Radrie b unfer geliebter Gatte und Bater John D. Schert in 12:30 Mor gestorben ist. Die Beredigung findet am Dom ag, ben 12. Dezember, um 2 ühr Radmittags Trauerhause, 6356 Morgan Str., nach de einode-Arrholle, 1148 63. Str., den det nac Catwood-Friedhof. Um filles Keileid bitten: Die trauernben Ginterbliebenen

Zodes-Mujeige.

inden und Befannten bie traurige Rachricht niere liebe Mutter und Grofimutter Baria Peters, geb. Delmig, Dezember nach langem Leiden fanft entschlag Dezember, um 1 Uhr, bom Trauerhause und Sir., nach Bunderk Friedhof. Dien Angerbause und Gir., nach Bunderk Friedhof. Dien Allerbliebenen:

Minna Bagels, 3be Confor, Töchter. Friedrich Pagels, Wilhelm Confor,

Zobes-Mnjeige.



Beamten unbIR igliebern bie tran John Q. Cherr, am 10. Dezember, um 12:30 Moss tens, im After von 17 Jahren ges flotben ift. Beerdigung am Donnerkag, ben 12. Dez., um 2 Uhr Rachmitags, von Trauerbaufe, 65:6 Morgan Str., nach dem CaftvoodsFriedhof. Die Brüder ind erfucht, sich in der AnglewoodsLunnschle zu versammeln, um dem Bruder die lehte Ehre zu erweisen.

Tobes-Mngeige.

Plattoutfde Gilbe Getentwieg Ro. 2. De Schweftern un Brober be true Ludwig Colichi

am Dienftag, ben 10. Dezember, ianft entschlopen is. De Seerdigung findet fiatt am Donneritag, den 12. Dezember, Kobmittags 1 Uhr, vom Truerbus, 378 dafting Str., nach Concordia. De Beamten bersammeln sif bunkt 12:30 in de Sifte-Sadle, 330 B. 20. Str., um dem Broder de lehte Ehr to erwiesen.

Carl Rrefmann, Denfter. Dermann Saube, Schriemer

Lodes.Mingeige.

Bermanbten und Befannten biermit bie Rachricht, bag unfer geliebter Sohn und

im Alter von 21 Jahren und 1 Monat nach langem Leiben seige im herrn entschlesen ift. Die Beerdigung finder katt am Donnerstag, den 12. Dezember, Bormittags II ilher, vom Trancrbause. 159 25. Alace, nach der he. Deteinigkeits-Kirche, Ede S. Canal und 25. Str., don do nach dem Bethania-Gottesader. Die trauernden hinterbliebenen:

Pruhard dorn, Friederide Gorn, geb. Marquardt. Ellern. Alfred horn, Emmy Dung, Erna Schäfer, Celdwifer. Lina sorn. Schmägerin. Knbolbh Dung, Fred. Schäfer, Schmäger.

Todes-Unjeige.

Freunden und Befannten bie traurige Rachricht, mein geliebter Bater und Grofbater

marin Bölzer ind Geophafer im Alter bon 72 Jahren und E Monaten selig im, herrn entschlefen it. Berrdigung sindet katt am freitag, ben 13. Dezember, bom Arauerhause, 5029 LaSalle Str., um 9 Uhr, nach der St. Keters-Kirche und von da per Train nach dem St. Marien-Gottesader. Um fille Theilnahme ditten die trauernben hinterbliebenen:

ferbiebenen: Umna Bagner, Marie Doftewif, Thoter. Bilheim Bagner, Julius Doftewif, Somiegerfofne,

Todes-Mingeige.

Freunden Die Radricht, bag unfer lieber

Leonhard Buerffel am Dienstag felig entschlafen ift. Beerbigung am Freitag, ben 13. Dezember, um 9:30 lihr Borm., bom Trauerbaufe, 9036 Erdange Abe., South Chis-cago, nach Bunber's Friedhof.

Die trauernden Rinber.

Tooes-Museige.

Allen Freunden und Bermandten bie traurige

Sufanna Rleinbauer nach langerem Leiben am Dienstag, ben 10. Dezem-ber, fanft entichlafen ift. Die Beerbigung findet fatt am Donnerstag, ben 12. Dezember, 2 Uhr Rachm., bom Trauerhaufr, 221 E. Distifon Str., nach ber St. Michaels Kirche und bann nach bem Bonifagius

D. Rleinbauer und Familie.



Bu vertaufen: Borgügliches importirtes fomabifdes Filder Sauerkraut per Tab 817. Henry Cundling. Tel. State 302.

THEO. WILKEN. AUG, WILKEN. Aug. Wilken & Co. 49 La Salle Str., Beinflube. Gingles Gefdäft in Chicago, beides ausschlichtich California-Weine

bertauft und dieselben aus ben renommirteften Beinbergen Californiens dirett beziedt. Die Reinheife aller unserer Beine wird garantirt. Für med. Zwede fieben unfere alten Beine laut ärztlicher Zeugufffe unübertvoffen bai.

Bestellungen auf unfere allbefannten feigen Tafelmeine für Brivote und familien Gebrauch werden jederzeit auf's prompteste ausgestührt und nach alen Stadtbeilen fre i in hans geliefert.

Telephon Main 8539.

Telephon Main 8539. bj8.11,15,18,21,22,27,30

Eitel Brothers. 186 Randolph St., Chicago.

Reichballige Kellereien. Deutsche, frangof. & fpan. Weine. Totager vom Boffeller in Wien, Jules Mumm-Champagner, Old Dalley Whistey. Breislifte auf Berlangen.

Ede Diverfen, Clarf und Wanften Wive KONZERT Jeden Abend und Sonntag Nachmittag!



Geschenkwerke

frir Beihnachten alle Lorten und feines Gebad frifc umb auf Beftollung.

Reichbeltige Musmabl drifflider Unterhaltungs und Gefchent-Literatur, wie: Schriften von Ernft Evers, R. Rübiger, M. Bollmar, DR. Rathufius, helene hubener, Emil Frommel, Dito Funde, Rarl Gerot und Anberen. Chriftliche Bergismeinnicht in ben Breislagen ju 30e, 50e, 900 und \$1.00.

Wartburg Buchhandlung. Zimmer 416. 56 Fifth Ave. Gde Randolph Str. 44.11.18

Koelling & Klappenbach, 100-102 Manbelph Gtr., nahe Benrborn. größte deulfche Buchhandlung Weihnachts- u Renjahrs-Karten in riefiger Muswahl.

J. H. Kraemer & Son Geldfendungen nach Deutschland frei Bollmachten mit koniularischer Beglaus bigung.
Tross dasten tottetitet.
Anleihen auf Grundeigenthum abne Krundeigenthum ju verkussen.
Er Incig : Office: 444 Bincoln Avenue.
1184—1116.misasonm

Geld ju a bis a Grogent Strive ju ber

Alle Arten von Feiertags-Geschenken-nützliche, ornamentale, kostbare und wohlfeile

Große Feiertage Seibe-Bargains

Schwarze Beau de Soie ju fpeziellem Breife für ben morgigen Bertauf-

22-3öllig-gang Seibe-\$1.25 Sorte850
27-3öllig-gang Seide-\$1.50 Sorte 980
36-3öllig-gang Seide-\$2.25 Sorte \$1.50
Schwarze in Del gefochte Taffetas-

Feine Feiertags-Strumpfwaaren

nch baumiboll, und Lisse Damenkritmpte — trefft Eure eigene Aus-bl, berhadt in fanch Bor-alle neueken Sacken ineinsachen in. fanch rümpfen, auher: 25c, 35c, 50c, 75c, \$1.00 Import, engl. Spun Geibenftrumpfe, echt fowarz, ge: \$1.00 Ginfache u. fanch gerippte Thread Seibenftrumpfe für Damen – all bie neuesten Schattirungen — vergleicht sie mit ber Sorte, \$1.50 Union Suits für Damen-bie größte Aus. 25c bis \$3.25 wahl in ber Stabt, alle popul. Fabrifate 25c Fauch Liste u. Baumwolle Damen-Beib: cen, niebr. Sals u. armeltos 25c, 35c, 50c Mollene Damenleitichen, roja, blau, icarlad u. ichmars - \$1.00 mit bagu paffenden offenen Tights \$1.50 Qual. Stud ... 27-3öllig-\$1.10 Qualitat ... 69e Alagonig-\$1.50 Qualitat ... 83e Bagenden zu wahren zu

SIEGEL OOPER 0 & © THE BIE STORE

Chicago's Bargain = Mittelpuntt für Spielfachen und Friertags - Baaren

Beihnachte-Candice unterm

anby Spazierftode- 5c	Coftume Mottoes- 7c
fanch Strümpfe,—mit 5c	Frang. Früchte-fanchSchach: 18c
andy-Berlen- 5c	Chocolates u. Bonbons 25c
Binafore gemischt— jum Füllen on Strümpfen usw. — 11c	Beanut, Datteln u. Ronfus: 11c
gfund	Türfischer Candy-alle 20c
iren bon Beihnachts: 200	Fancy Schachteln-mit feinen Chocos lates und Bonbons gefüllt- 50c
dumen—10 Pos	3mp. frang. Friichte-5 \$1.75
ornucopias-per Dut. 50	Rleine Rorbe und Boges 50

Reiertang. Mufit- Maten Dritter Woor

Coon! Coon! Coon				. 1	0
Sonehsudle and the Bee					
Baby Mine					1
When the harveft Days Are Ob	er				
The Mufic Man					
her Majesth Walzes, Just What t Good Old Days Gone By, Gunn Twostep	er's	2	tat	e,	8
Harris' Album de Luge, 25 Select the Ball" und "Old Times' Sate"	ion	, ei	n jd	ht	After 25
The Star Dance Folio, alle neuef	ten				. 35
Reine Poftbeftellung	en	ani	iae	führ	4.

Clegante, prächtige Belgfachen für Weihnachten

3beale Gefchente für die Feiertage und billig, wenn ausgefucht, fo lange ber große Bertauf bier anhalt.



Schte Sealftin Jadets - neue Bog | Die feinfte Qualitat bon Rearfeal Jad: Fronts - befte Qualitat Sfinner | ets neue Bare und Rener-Ciffeftetitas = Futter - \$132.50 Feinste Qualität Berfian Lamb Jad-cis, mit Kombination von bunt-lem östlichem Mint Aragen und La-pels — fanch brocabed Atlas-\$89.50

-langer boller Smeep .. Lange Bela-Boas und Clufter- Zearfs.

mustbe trad- pan
Die feinsten Qualitäten in Sable, Fjabella und rothen Fuchs=Boas,
extra lange Sorten\$25.00
rtra lang — mit zwei großen Jfabella und Sable For Boas — Schwänzen verziert, \$15.00
Beste Qualität echte Marber Cluster Scarfs, sechs echte \$9.50
fabella Sable und rothe Fuchs: das — die dreiviertel \$8.98 ängen—für.

ets, neue Bog: und Reber-Effetteneue Bell Facon Mermel ober Cuffs Feinfte Qualitat Glectric Seal 3ad: ets - befte Qualitat Stinner Atfas Rutter - neue Eton \$28.50 Rearfeal Capes, mit Rombination bon fibirifdem Marber-Rrage \$18.50

Schie duntle öftliche Mint Scarfs, mit 6 Sable for Schwanzen \$8.50 Die feinste Qualität Autria Clufter
Scarf, mit fechs Sable Fog Schwanzen \$5.98 Rearfeal Clufter Scarfs, m. fechs groben Schwanzen. \$3.98
Befte Qualität gemischte Broof Mint- Clufter Scarfs, mit fechs \$2.98
Umerifanische Steinmarber Clufters Scarfs, mit sichs großen \$2.48

unfer Mäntel=Lager-Ginfauf Biefer

Bir waren fo gludlich eine fpeziell gute Partie bon bochfeinen Long Cloats gu 62} Cents am Dollar ju taufen, beftebend aus Cape und Dote Raglans, Ulfters, Remmartets, Automobiles, breibiertel Bor Coats, ebenfalls furge 3adets. Bir bringen bieje ausgezeichneten, fashionablen Garment's morgen ju genau einem Drittel bes fruberen Berthes jum Bertauf.

Long Cloats, rangirend im | 2Berthe bis 31 \$8.75 #12.75-28th: bis \$22.50. \$18.75 - Bthe. bis \$32.50.

423off. Automobiles-rangi= | rend im Werthe \$7.50

27384. Bor Coats - rangi= rend im Berthe \$4.90 \$7.50-Berthe bis \$14.75.

Golf und Rerfen Capes-ran girenb imBerth \$3.90 \$6.75-Berthe bis \$15.00.

Trinmphirende Breife in Feiertags- Tafchentuchern

Tafchentucher-Das größte Sortiment in ber Stadt-icon fertig jum Berichiden in fancy Schachteln berpadte Tafchentucher. Goeben erhalten 20 Riften Manner: und Damen : Taichentucher, 6 in einer fanch Schach: tel verpadt. Extra fpezielle Preife Donnerftag. Tajdentucher : Schach:

Leinene Damentafchentucher, 6 in Schachtel, für	60c
Leinene Damentafchentucher, 6 in Schachtel, für	90c
Beinene Damentaidentüder, 6 in Schachtel, für	1.00
Leinene Damentafdentücher, S	1.20
Leinene Damentafcentücher, Sin Schachtel, für	1.40
Beftidte Damentaschentucher, 6 Schachtel, p. Schachtel, \$2.95,, \$1.95, \$1.45, \$1.25, \$1.00, 85e unb	82.45
Spigeneingef, reinlein. Da: Smentafchentucher, 6 für	1.45

Reinlein. fpitenbef. Damen : Ja: 75c mentidentudern ju 25e, bas je gezeigt murbe - 36r fonnt reinleinene, fpigenbefente, beftidte, boblgefaumte und ausgezedte haben - ein febr feines Initial reinlei: nenes Tajdentud, für bas 3hr anbersmo 50c begahlt, fonnt 6 affortirte in einer Schachtel 3hr tonnt 6 apportrete in einer Schachtel für 75c, 25c haben für

Speziell für | Reinfeibene Berren : Tafchentucher egtra Größe, mit bubichen Initialen in ben Gden - werth 50c.

taidentuder, fpigenbefent, hoble gefäumt und ausgezadt — Tas identuder, wth. 35c per Stud.

Leinene Berren Tafchentucher, - 90c Leinene Berren Taidentücher \$1.00 Leinene Berren-Tafchentuder \$1.40 Leinene Berren=Taidentücher \$1.90 6 in Schachtel berpadt, für .. \$1.50

Die befte Auswahl und bas größte Affortment von Da: | Retnleinene Initial herren. Tafchentucher - bubice bandgefidte Initialen in ben Gden-feine Qual. Leinen - feht hidte Intitalen in ben der find fo gut als irgends 25c welche 50c Tajdentücher Grei in fancy Schachteln berbadt.

Rinber Taichentucher - berpadt ju 3 Stud in fanch 10c Schachteln - per Schachtel, 25e, 15e und Dufflers - Gine fpegielle Bartie gangfeibene Square Duff= fers, in Boltatupren, Deunten, ... fommen fpeziell 48c auf ben Mitteltifch, per Stud, für

6-Größe 14far, massine gob, Hunting-Uhren für Damen – fancy gravict — neues, modernes Ge-häuse – ausgestattet mie echten Miest Agine ober Waltham 15-Jewel-Wer-fen – wid Parks 17.50 0:Große 14far. gold. Sunting-Uhren f. Damen - aus gestattet mit echten Elgin- ober

bringen. Couvenirs wie gewöhnlich.

Große Sorte veunge Rein. \$5.00 ifheb Rahmen-fancy Reft. Bjabr. goldgef. Sunting Gebaufe-Uhren für Damen — Die fleinfte amerif. Uhr, lo-Gröbe Openface Screw Bad und Begel Bojahr. garant. goldgef. Uhren — mit einem echten Baltham-Beert — eine quie libr für junge \$7.50 Act: Tage Marbleigeb eiferne Ubr — schläge ftünblich und halbstünblich — Rathebral-Schlag — Größe \$5.95

eintaufen tonnen, als irgend fonftwo in ber Stadt.





Maffib golbene Damenstinge—mit Ruby, Em-erald und Berlen-Rom-bination—ein großes

Reue Ideen in Uhren, Diamanten, Schmucksachen, u. f. w.

Große Menidenmaff:n, welche viel taufen, find hier täglich, und beweifen baburch, bag fie hier vortheilhafter

aus einem echten ichliffenen Diamanten

Bad Fingernagel Boffrer ober Manicure 45c

Sandichuhe für Manner

Sandiduh: Certiftfate ju jedem Betrage

Glace - Sanbiduhe f. Damen, fein Uebernabt genäht — beft. Ruden, Zweis Clasp Fasteners, — inn, um zu \$1.50 bertauft an perhen

Jeierlag Kleider-Stoffe

Größter Rleiter-Stoffe-Berfauf in Chicago.

Sdiwarze Stoffe Stoffe werth bis ju \$1.00 bie Darb, folde wie 463öll. feine fcmarge Genriettas, 503öll. feine importirte Gerges, Momie Granites, für Sfirts und Rleiber, feine frang. Chebiots, englische Mohairs und Brilliantines, fcmarge Farben, tie in Bejug auf Farbe und Dauer= haftigfeit garantirt merben -

Stoffe, werth bis gu \$1.50 bie Darb, wie 3. 8. 5030ll. fcwere inwarze Broadcloths, fcwarze Benetian: Tuche, fcmarze Melton: Tuche, fcmarze te Ottoman Golds und fcwarze Clay Borfied Gerges, nur mor= ... 79c gen gu biefein Breis

Farbige Stoffe

Gangwoll. farbibe "henriettas, gangwoll. far: bige Sturm: Serges, gangwoll. farbige Gra nites und wollene Surabs,

54jöll. gangwoll. Gerges für Manner, 54ibll. gangwoll. Comeipun Guitings, gangwoll. Che viots, gangwoll. Bastet-Tuche, feine frang Serges und 48goll. gangwoll. frang. Benriettas, in allen gewünschten Farben, gur Salfte bes gewöhnlichen Preifes -

Glegante ganamoll. Stoffe, mie a. 9. 54abll.

joll. Benetians, 5430ll. Bastet-Tuche, 5430ll. Soleils, Whipcorbs, Ctamines, Gloria Seiben, fomie alle eleganten Stoffe, wurden früher gu Die Yard verfauft, ju \$1.00

Das größle Affortiment von Puppen und Spielsachen, das jemals gezeigt wurde.

Bringt die Rinder, um Diefe riefige Unfammlung bon Spielfachen und Buppen gu febenthatfachlich die vollftandigfte in der Stadt - berfaumt nicht, die Dafchinen= und Trans= portations-Salle gu befichtigen



163off. jointed beffeib. Buppen mit Bisque Ropf, prachtvolle 193bll. geffeib. Buppe, boppelt gelentiger Bapier Bobb, grobes Baby-Geficht, ichliegende Augen, natfirl. Noden, practis
boll gefleibet, berichiebene facons und far: \$1.25 1438ll. Rib Boby Buppen, genahte Gelente, bubices 25c eficht, mallendes haar, Soube u. Strum 936fl. R.d.-Buppen, boppelt gelentiger Bobb, m. Kort gefüllt, Suften: u. Aniegelente, jedes Gelent gut bernietet, große Bisque - Röpfe, foliegende Augen, barteb genabte Berride von natürl. Loden, fance Schube und \$1.00 Ertumpfe. Bisseher, gute Gr. 15c Die Famous Auppen, berühmt wegen ihrer Schönbelt und Tauethaftigleit, prachtvolle Bado-Gesichter, ertra Qualität genähte Perciaden sbarted), lange ober furze Loden, Schwie und Schwieben und Sand besetzt, Gemise, schwie, schwiese, sch

Schachtel.... Or Schachtel feine Or namente, mit sebr großen Baum Top, sebr hübsch. 30c hübsch. 30c sen. 10c. 5c u.... 5c Tinfel, Engel, Sania Claus, Der grobte eiferne Gifenbahngug, ben man je gu biefem Baum Tobs, Sonee uim. Preife gefeben bat - entweber bemalt ober vernidelt

Um allen Rleinen eine Gelegenheit ju geben, unferen lebenden Beihnachtsmann gu feben,

find wir in Folge bes großen Gedranges gezwungen worden, ihn nach bem 5. Flur gu

werben an unferem Sanbiduh-Counter Raftmen frei vertheilt mit

der Berth \$2.00 -per Baar... \$1.50 Moca Manner-Sanbidube, felbengefüttert, Partis Boint Stiderei, in berfoied. Schattitungen bon grau, auch lobjarbig u. braun, \$1.25

\$1.00 für Glace-Sanbidube für Manner (Ablers Fabrilat, in zwei Mullern, mittlere Sorte, voll Bique genäht, und eine leichte Sorte \$1.00 Overseam genäht—ganz speziell.... Moca-Sanbichube u. Faufthandichube für Min-ner, fanch fliehgefüttert, einsache Top Claip-Fafteners, in guten Schottirungen von lobjarbig und braun, — werth \$1.50 — \$1.00 Kusmahl.

Photographilches Atelier

Spezielle Offerte in Photographien - Gin Dugen unferer beften Rabinets auf großen Karten und ein Bilb in Lebens größe- mit \$2.50 bubichem 18x22 obalem Dat, für Alle Auftrage biefe Boche gegeben, werben bor Beibnachten ausgeführt.

Der Große Laden bleibt Samitag Abend offen und jeden Abend bis Weihnachten.

Lofalbericht.

Rabiater Schnapphann.

Ein Mohr überfällt, mighandelt und beraubt frl. Road und fucht dann, perfolgt in einer Wohnung an Michis gan Avenue eine Suflucht.

Erft nach verzweifeltem Kampfe gelang es mehreren Poliziften, ihn gu übermaltigen und dingfeit gu machen.-Sonftige Raubereien.

In ber Wohnung ber Frau Mary Miltenbergh im Gebäube Rr. 284 Mi= chigan Abenue, spielte sich geftern Abend ein berzweifelter Rampf amifchen mehreren Polizisten und einem in die Enge getriebenen Mohren ab, ber bort eine Buflucht gefucht hatte, nachbem er angeblich an Sarrifon Strafe und Michi= gan Abenue ein Frl. Roach überfallen, mißhanbelt und beraubt hatte. Die Silferufe feines Opfers brachten Boli= giften und Paffanten gur Stelle, melche auf ben tollbreiften Raubgefellen Jagb machten. Der Flüchtling lief in eine Sadgaffe, fette über einen bohen Baun auf ben pof ber Miltenbergh'schen Wohnung und lief, als Frau Miltenbergh, burch ben bon ben Berfolgern berurfachten Larm aufmertfam gemacht, bie Rüchenthur öffnete, an ber erschreckten Dame vorbei in bie Bobnung, wo er erft nach einem gehn Dinuten mahrenben Rampfe von ben Boligiften mit Rebolbertolben gur Bernunft gefnüppelt merben tonnte.

Frl. Rellie Roach, eine Angestellte bes Bittoria=Hotels, befand fich, begleitet von Frl. Elizabeth Mathems, von Rr. 109 Sholto Strafe, auf bem Bege nach bem Hotel. Die Beiben gingen an Michigan Abenue entlang und befanben fich nabe ber Harrifon Strafe, als fie einem Farbigen begegneten, ber fie prüfend musterte und jählings Frl. Roach an die Kehle sprang. Frl. Ma-thews ergriff treischend die Flucht.

einer Sand bie Reble gufchnurte, padte gern niebergeftredt und um \$16 beer mit ber anderen bie Borfe bes jun= gen Mabchens, welches er bann, nach bem er fich in ben Befit ber Baarschaft gefest batte, gegen einen eifernen Sta= tetenzaun schleuberte, worauf er bie Michigan Abenue in füblicher Richtung entlang lief. Die Silferufe bon Frl. Roach und

Frl. Mathems murben bon bem Poli= ziften Cummings gehört, ber einen Rebolberschuß abfeuerte, um feine Rolle= gen zu alarmiren, und bann bie Jagb auf ben Räuber aufnahm. Ihm fchlof= fen fich balb mehrere Rollegen und eine Ungahl Baffanten an. Der gebette Schnapphahn bog in Hubbard Court ein und lief in eine sublich gelegene Sadgaffe. Um Enbe ber Baffe ange= langt, gunbeten bie Boligiften Streichbolger an und faben nun an Spuren im Schnee, bag ber Rauber über einen fieben Jug hoben Zaun gefett war. Durch bas Gefchrei ber Boligiften aus ber Ruhe geschredt, öffnete Frau Miltenbergh bie Ruchenthur, um fich nach ber Urfache bes Larms zu erfundigen. 3m nächften Mugenblid wurbe fie aber bon einem Mohren beinabe über ben haufen gerannt, und hinter bem Reger ber fturmten an ber entfetten Dame borüber mehrere Polizisten. Der Farbi= ge hatte in einer Speifetammer eine Buflucht gesucht, wo fich ber erbitterte Rampf abspielte, in bem ber rabiate Mohr schließlich ber Uebermacht erlag. In der Revierwache entpuppte sich der Arrestant als ein gewisser Henry Wah= fielb, ber ben Ungaben ber Polizei ge= mäß ein notorischer Dieb ift.

Bor ben Augen bon hunderten Berfonen, welche nach bem Grand Zentral= Bahnhof eilten, wurde gestern Abend furz vor fechs Uhr ber Farmer Charles raubt. Browleit rettete \$100, bie er im Futter eingenäht hatte. Die Raubgefellen gaben Ferfengelb, murben aber bon bem Geheimpoligiften Riland unb Sergeant Moonen berfolgt, benen es nach furzer Jagb gelang, einen ber an= geblichen Miffethater in ber Berfon bon 28m. Swart zu berhaften. Auf feine angeblichen Rumpane fahnbet bie Bo-

Studentifdes Poffenfpiel.

Etwa 30 "Freshmen" ber Chicagoer | Universität wurden geftern Abend anläflich ihrer Ginführung in bie Be= heimniffe bes "Three = Quarter Club" von etwa 20 "Sophomores" im Be= Schäftsbiertel ber Stadt gu einer un= freiwilligen Marschübung genöthigt, im Laufe beren fie je nach Bunfch ihrer Befehlshaber entweber fingen ober ben jogenannten "College Dell" abgeben mußten. Die Gefellichaft war auf ber Juinois Central-Bahn nach ber Stadt au gefahren und ftieg am Ranbolph Str. = Bonnhof aus. Die 30 "Freih= men", in weißen hofen und geftridien wollenen Jaden, mit Striden gufammengebunben traten ganfemarfcmäßig an und trugen jeber auf ben Schuliern zwei Jagbauben, welche bie neben ihnen einher marfdirenben "Sophomores" je unb bann bagu benutten, einem ober bem anbern bie Marichregeln übertretenben "Frefbman" einen tüchtigen Sieb zu verfegen. In biefer Beife zogen fie fingend bie Ranbolph Straße entlang und bogen in bie State Strafe eint. Un ber Ede bon State und Bafbington Strafe nahmen fie Aufftellung und gaben neunmal nach einander einen "College Dell" für Marschall Field ab. Der Marsch wurbe hierauf bie State Strafe entlang Browlett aus Zimmerman Station, und bann öftlich nach bem Victoria Ho-Minn., an Fifth Abe., zwischen Ban-tel fortgeset, wo die mit der Einfüh-Buren und harrison Straße, bon brei rung berbundenen Förmlicheiten zum thews ergriff freischend bie Flucht. Buren und harrison Strafe, von drei rung verbundenen Formlicheiten zum Während ber Bandit seinem Opfer mit Banditen überfallen, mit Tobtschlä- Abschluß gelangten und sammtliche

Stubenten auf gleicher Rangflufe an fen aufgeftapelten alten Papiers enteinem Festmahl theilnahmen, wobei bie Folgenben bie Sauptreben bielten: Gugene Matfon für bie "Geniors." I. 3. Sair für bie "Juniors," D. G. Gills für bie "Sophomores" unb S. B. Terr für bie "Frefhmen."

Giner Banif borgebeugt.

frl. Ethel Barter und die Sehrerin frl Sidel verhüten in einer Evanftoner Schale großes Unbeil.

Der Beiftesgegenwart ber 13jahris gen Tochter bes Ebanftoner Stabts raths Barter, Ethel Barter, und ber Befonnenheit ber Lehrerin, Frl. Rellie Sidel bon ber Ede Jubion Abe. und Main Strafe belegenen Lincoln-Schule ift es gu berbanten, bag bei bem geftrigen Feuer, welches in bem erwähnten Schulgebaube ausbrach, leine Panit entftand und Riemanb gu Gcha-

ben fam. Unmittelbar bor ber Mittagspaufe tam bie genannte Ethel Barter, welche fich im hausflur gu ichaffen gemacht und bort Berbacht erregenben Rauch wahrgenommen hatte, ins Schulgim= mer umb machte ihrer Lehrerin im &:ilftertone Mittheilung bon ihrer Ent= bedung. Sie fchritt bann bem Riabier gu und begann einen munteren Marich gu fpielen. Frl. Gidel erflärte hierauf ihrer Rlaffe, bag fie fich entfchlof= fen habe, bie wochentliche Rettungs= marichubung borgunehmen. Che fie bies that, feste fie ben Schulborfteber Richols telephonisch in Renntnig und benachrichtigte bie Feuerwehr. Rinber nahmen Aufftellung gum Rettungsmarfc. Ingwifden war ber Rauch aber icon in's Schulginmer eingebrungen und einige ber jungeren Rinber ber aus 40 Schulern bestehenben Klasse wurden ängstlich und fingen an zu weinen. Frl. Sidel gab ihnen bie Versicherung, daß teine Gesahr vor-handen sei, sondern daß der Rauch dam Erdgeschoß heraufdringe, wo ein Hau-

gunbet morben fei. "Ropf hoch! Borwarts, marich!" befahl fie im nachften Mugenblid unb in gefchloffenen Reihen marfchirten nach bem Tatte ber Dufit fammtliche 40 Schüler gur Thure binaus und bie Treppe binunter. 2118 Ethel Barter bas Rlavier verließ, mar ber Rauch bereits jum Erftiden, fo bag fie in großter Gile ben unten Angetommenen folgen mußte. Schulborfteber Richols hatte ingwifchen ebenfalls feine Bflegebefohlenen in's Freie geschafft; und als bie Feuerwehr gur Stelle fam, befanben fich fammtliche Schüler und Lehrer außer Gefahr. Der Brand, weicher thatfachlich in einem Papierhaufen entftanben war und einen Schaben bon etwa \$400 angerichtet hatte, wurde balb gelöscht. Seit ber Zeit bes bor mehreren Jahren erfolgten großen Schulhausbranbes ift in ben Cbanftoner Schulen ein fogenanntes wis dentliches "Fire Drill" eingeführt worben, welches ben 3wed hat, in ets nem Rothfalle wie bem geftrigen prattifch in Unwendung gebracht gu wer-

Bewertstelligte feine Bludt. Eugene Saltsman, ber im Oftober bon Richter Ravanagh wegen Diebftahls gu einem Jahr Gefängniß berurtheilt murbe, gefiel bie Roft und bas Logis im County-Gefängniß nicht langer, weshalb er fich geftern mit frangofi: fchem Abschieb empfahl. Er hatte nicht nöthig, Gitterftabe zu burchfagen und fich an Seilen hinabzulaffen, auch nicht halsbrecherische Rletterleiftungen auf Ragenftegen auszuführen ober an einer Regenwafferabflugröhre binunterzugleiten; er gog einfach feinen Rod an, feste feinen but auf und ichlenberte hinaus, in die goldene Freiheit. Es geslang ihm, unbeanflandet zu entkommen, auch wußte er sich bisher seiner Berhafs

Saltsmans Obliegenheiten im Ge= fängniß beftanben barin, täglich bicBefucher=Rorribore gu fehren. Befucher werden erft nach halb zwei Uhr Nachmittags empfangen. Bis babin follte Saltsman feine Arbeit beenbet haben und wieber bon bem Schlieger Frant Miller eingefäfigt fein. Geftern mar bas aber nicht ber Fall. Er arbeitete noch, als bie Thur ben Besuchern geöffnet wurde; man hatte ihn anfcheis nenb bergeffen Rod und but hatte er, um auf alle Falle gerüftet gu fein, wahrscheinlich in einem von ihm benutten Gimer verborgen gehabt. Er jog nun jebenfalls ben Rod an, feste ben Sut auf und entfernte fich mit Befuchern, ohne bag ihn Jemand angehalten hatte. Gefangniß-Direttor Bhitman erflärte, bag er eine gründliche Untersuchung einleiten und Miller gur Rechenschaft ziehen werbe.

Bor ungefähr fünf Monaten bewertftelligte ber 16jahrige 2m. Bengisti, ber fich wegen angeblichen Ginbruchs in Unterfuchungshaft befand, feine Flucht aus bem County-Gefängnig, indem er ungludte wurde per Ambulang nach ibfich in einem Rehrichtbehälter berbarg, ber bon bem Sausmeifter in ber Un= nahme, bag er Afche enthalte, hinausge= tragen und in ber Saffe fiehen gelaffen

Gine große Mufgabe.

3m Grand Pacific Sotel fand geftern eine bon zwölf Damen besuchte Gigung bes "Women's Board of Miffions ftatt, unter bem Borfit bon Frau 2. M. Subson. Es wurbe von ben Da= men feierlich beschloffen, unverweilt mit einer gründlichen Reformirung Chicagos zu beginnen. Gie haben gu bie= fem Zwede ben Reverend B. B. Taplor jum "Baftor bon Chicago" ernannt und ihn beauftragt, die Leitung ber Re-

CASTORIA Für Sänglinge und Kinder. Die Sorte, Die ihr Immer Gekauff Haht

formarbeit in bie Sanb zu nehmen. Er foll sich baldmöglichst mit allen driftlichen Gemeinden ber Stadt in Berbinbung fegen und fie gur Unterftühung aufforbern. Bur Planung ber Art bes gemeinfamen Borgebens will bie "Frauenbehörbe für Innere Diffion" einen Ronvent bon Bertretern ber Gemeinben einberufen.

Berlief glimpflich.

Un Clart und Ban Buren Strafe fließ geftern gegen acht Uhr ein Stra-Benbahnwagen ber Ban Buren Gir., mit einem folden ber Salfteb Stragen= Linie gufammen. Durch ben Bufam= menprall murben bie Paffagiere bon ibren Sigen und wie Rraut und Ruben burcheinander gefchleubert. Frau S. Wowers, bon Nr. 423 Irbing Abe., bie fich als Paffagierin auf bem erfter= mahnten Stragenbahnwagen befanb, erlitt fcmerghafte Sautabichurfungen, bie übrigen Baffagiere aber tamen mit bem bloken Schreden bavon. Die Berrer Wohnung geschafft.

Gin Mann, ber bermeintlich R. C. Devine bon Rr. 83 Mabifon Strafe ift, fiel geftern Abend gegen acht Uhr in ber Rabe von Subbard Court von einem Strafenbahnwagen ber Cottage Grobe Abe.=Linie. Er murbe in obn= mächtigem Zustande nach bem Nothhofpital geschafft, wo es ben ihn behanbelnben Aerzien bis heute früh nicht gelungen war, ihn ins Bewußtsein qu= rudaurufen.

* Die hiefige Polizei wurde von bem Coroner Rope in Seattle, Baff., er= fucht, bie Abreffe eines gewiffen Jas. Scott zu ermitteln, beffen Reffe John Shelbon bort geftorben fei. Scott foll



Shaker flanell, per Barb 234C

Offen jeden Abend bis Beihnachten.

Unfer Spielfachen-Dept. ift jest offen zur Besichtigung.

Taufenbe von neuen' Urtiteln' in Spielfachen find auf bem zweiten Rloor ausgestellt. Bit haben bie größte Auswahl in Puppen, über breihunbert Gorten gur Auswahl, gu allen Preisen. 3hr tonnt nicht ju fruh tommen, um Buppen fur bie Rleinen auszusuchen und fie wegzulegen, speziell wenn 3hr folche Werthe bekommen fonnt, wie wir fie Guch morgen bieten. Alle Gorten Buppen, mit blauen, braunen ober ichwarzen Augen, mit lodigem ober gewelltem haar, Buppen mit lebenslänglicher Schonbeit ausgestattet. Kommt unb



Club Schlittichube für Anaben, rolled 39 Spiel Bringer, Balgen finb aus guter 750

eh	t und. Bir versuchen, Guch zu befriedigen.
	Blitich-überzogenes Bferd auf eiferner 25
	Buppenichute. Ridelschnallen, aist. Gr., B3c Reising Auppentöpfe, unzerbrechtich, für15 Bisque Buppentöpfe, betregliche Augen, angelf. Berride, Blonde und Brünette
	Bladboards, bouble faced
e	Spiel Dampfmafchinen, für
C	Shoofly, Größe 18 bei 38, Naturhol3-Finish - gestreift und ornamentirt, in Farben, 396 ichauteln am besten, 30
e	Extra lange Rid Body Puppen, Arme und Bifti überzogen, unbewegliche Augen, Kraus: 256 haar, Schube u. Strümpfe
c	Feine Jointed Buppen, Bisque Ropfe, 986 bewegliche Augen, Rraushaar

Mit Gijengeftell 39c.	Berth \$1.50. Unbere bis ju \$7.50.	
Feiertag = Albums. Fanch Albums aller Sorten in Plilich, Celluloid und 986 mit Musik. Auswahl aufwärts von 1986 mit Musik. Auswahl aufwärts von 1986 mit Musik. Auswahl und 310 merder kunden zur Auswahl, und 311 merder End dadon überzeugen. Auswahl 1911 aufwahl 1912 merder End dahon überzeugen. Auswahl 1914 aufwahl 1914 aufwahlen zur Auswahl 1914 aufwahlen zur Auswahlen 2014 aufwahlen 2014 aufwahlen zur Auswahlen 2014 aufwahlen zur Auswahlen 2014 aufwahlen 2014	Feiertags-Capes. Aftrafhan Capes, volle Größe, aus seinem Angemacht, eleganter Wertb zu \$8.50 - \$5.4 Berfoufspreis nur Bülisch-Cabes, — seine Seiden-Klüisch-Capes garnirt mit Växenpelt um den Aragen und brant herunter; werth \$8.50 - \$6.4 Berfaufspreis nur Tuch Capes— gemacht von feinem schwarzem Keien Tuch bernunter; werth \$8.50. Bersiell, 150 Kinder-Jadets, Alter 14, 98 Damen-Jadets in den neuesten Facons und Faden um davon auszufüchen, \$5.40 Kusbahl zu. Spezielle Feiertags-Bargains im Kleider	8 - ±8 = ±0 c ±8
	Color on the state of the state	

großes Lager. Auswahl gu	Departement.
Feiertags: Spigengarbinen. Es find neue Mufter und gewählte Moden; werth \$3.00 bas Baar. — Feiertags: \$2.00 Bertaufspreis.	Feine Männer-Ueberzieher, blau, schwarz und grau, extra gut gemacht und beseit; regulär rer Breis \$7.50; spezieller Feiertags-Berfausspreis. \$4.98
Rleiber ftoffe. Fancy Rovelty Rleider- ftoffe in allen Schattleungen; 40 30fl breit, felbes und wollegemischt; werth 85c 58c	Peine Heiertags-Anzüge für Männer, blaue, diwarze und fanch Morfteds Chebiots und Caf- fimeres, neuelter Schiftt, feine Mufter; regus- lärer Areis \$15.00 — Heiertags- \$10.00 Vertaufspreis
Gangwoll, Rleiberftoffe, 27 3off breit, in ben neueften Schattirungen, werth 45c. 25c	Grocerics. Washburns, Crosby Gold Medals \$3.90 Mehl, 1-Fak-Sad, per Fak.

121c | 1. 1976. Sad. per Fab. 3 | 10c | 10c | 30h1/010 | 3 Belge für Rin ber. Gin großes Afforti-ment bon Belgen für Rinber in berichiebenen Belgen für Rinder in berfa ur Auswahl. Auswahl bei e Set nur \$3.00, \$2.50,

Angefochtene Teltamente.

Raft jebes Grunbftud in Coof County ift bereits einmal testamentarifch übertragen Es ift befannt, ban bie Giltigfeit vieler Teftamente angefochten murbe, und in pielen Gallen mit Erfolg.

Die Garantie-Bolicen, bie von ber Chicago Title and Trust Company ausgeges ben merben, ichuten ben Gigenthumer bes Grunbftuds gegen Berluft und legen alle Musgaben und Untoften für Gerichtstoften

Chicago Title and Trust Company.

Rapital: - \$5,000,000.

Bergungungs=2Begweifer.

"The Climbers

urd Reducties und Sauverine.

Hren; i Rongerei ieben Mend und Sonntag auch Rachmittags.

Ielb Celumbian Museum.—Camftags und Sonntags in der Eintritt fostentrei.

Lica o Art An fi in te. Frei Besuchs.

tage Mittwoch. Camftag und Sonntag.

Lotalbericht.

Edadenfeuer.

Die Rutiche, beren fich Brafident Mc Rinley bebiente, als er im Jahre 1898 ber hier beranftalteten Friedensfeier beiwohnte, wurde heute früh mahrend eines Brandes im Leihftall ber Leron Panne Company, Rr. 171 Michigan Albenue, ein Raub ber Flammen. Das Beuer entstand infolge einer Explosion einer Bentralheizungsanlage im Erb= gefcok ber Stallgebaube. Der Rutfcher A. E. Waite, ber Nachtclert 3. B. Sulliban und Samuel March, ein anberer Ungeflellter, befanden fich im borberen Theil bes Rontors, als bie Ex= plofion erfolgte. Der Fußboben bebte und im Augenblid füllte fich bas 3im= mer mit Rauch. Die brei Leute liefen auf bie Straße und fahen, daß das Erdgeschoß in Flammen ftand. Baite alarmirte die Feuerwehr, während Sullivan und March zurück ins Gebaube eilten, um 70 Pferbe logguma= den, welche im hinteren Theile ftanben. Sie hatten erst wenige Pferbe ber Balftern entledigt, als fie, bom Rauche beinahe übermannt, an ihre eigene Rettung benten mußten. Es gelang ihnen, bie Strafe zu erreichen, wo fie fich in ber frifchen Luft balb wiebererhol= ten. Bom Winde angefacht, theilten fich bie Flammen 14 Rutichen mit, bie bor bem Gebäube ftanben, und unter benen sich auch die befand, welche, wie erwähnt, Präfibent McRinley im Jahre 1898 benutt hatte. Die Rutschen verbrannten bis auf die Geftelle, bes= gleichen eine Anzahl von Herrn Panne febr gefchätter Bilber, welche berühmte Pferde barftellten. Die "McRinleh-Rutiche" hatte \$1600 gefostet, bie Bilber \$1000. Die übrigen Rufschen dur= ben um über \$2000, bas Gebäube um \$500 beschäbigt. Die Pferbe wurden

* Großmutter, Mutter und Kind, affe effen "Sbelweiß Brob". Bm. Schmidt Bating Co.

Drudfehler. - Da wir morgen nach Amerita abrei t en, fagen wir al-Ien Freunden und Befannten ein berg-

Byon & Bealps neuausgeftattete Raumlichteiten.

Die fünftlerifch ausgeftattetenRäum= lichkeiten, welche bie befannte Inftrumenten= und Mufitalienfirma Inon & Sealy mit Silfe ber Firma Marfhall Field & Co. als ihre neuefte Biano-Abtheilung hat einrichten laffen, find nun bollftanbig fertiggeftellt und fteben bem Bublitum gur Befichtigung offen. Die im Dienfte ber Firma Marihall Field & Co. ftebenben, auf bem Ge= biete ber fcmudenben Runft außerft bewanderten Ungeftellten, haben ihr oanges Ronnen aufgeboten, um eine Reihe tunftvoll beforirter, gur Schauftellung bon Rlavieren beftimmter Bimmer gu ichaffen, bie an Glegans und prachtvoller Ausstattung alles bis= her Dagemefene weit in ben Schatten ftellen. Die prächtigen Räume, vier an ber Bahl, befinden fich im britten Stodwert bes großen Geschäftsgebaubes. Der erfte, gum Empfangsgimmer beumte Saal enthält Steinman= un? Anabe-Flügel von besonders eleganter Berftellung. Ueber ber eichenen Tafelung der Wände dieses Raumes erhe= ben sich blendende Glasausschmudun= gen. Die Dede ift mit in Elfenbein gepreften Guirlanden und Blättern ber= giert. Die inneren Fenfter find aus toftspieligem farbigen Glas.

Sammtliche Zimmer find nach hocheleganten Muftern mit eingelegten Fußboben ausgestattet. Die einzelnen Räume find durch weite, mit schwersei= benen Borhangen geschmudte Eingange mit einander verbunden. Das zweite ober mittlere Bimmer ift im Stil ber Beit ber Ronigin Glifabeth gehalten. Die Bande find mit Mahagoni getäfelt und mit duntelblauer gelbgerandeter Draperie verziert. In ahnlicher Beife find bie fämmtlichen Zimmer ausgeflattet. In allen befinden fich feiden= gepolfterte Ruhebante, auf welchen bie Befucher Plat nehmen konnen. Bon einer formellen Gröffnung ber Raum= lichkeiten foll Abstand genommen mer= ben. Dagegen ift bas Publitum im Maemeinen eingelaben, bie neu ausgeftatteten Bertaufgraume mit feinemBesuch zu beehren.

Lie "nene Frau."

Der Milchanbler George Mathtorn in harlem wurde geftern bon Frau Ru= bolph Uhlrich, ber Gattin eines Ron= turrenten, jammerlich' mit einer Reitpeitsche verbläut, weil er angeblich burch Berbreitung verleumderischer Behaup tungen ihren Mann geschäftlich schäbig te. Gie erflart, bag Mathtorn fich feinen Ronfurrenten gegenüber bes un= lauteren Bettbewerbs fculbig machte, indem er behauptete, daß bie von ihnen in ben handel gebrachte Mild aus Mi= froben, Waffer und Formalbehnd be=

Entrüftet über biefe, ihren Mann ans geblich geschäftlich schwer schäbigenben Berleumbungen, begab fich Frau Uhl= rich gestern, mit einer Reitpeitsche bewaffnet, auf ben Rriegspfab. Gie fuchte und fanb Mathtorn, als er ge= rabe im Begriff war, einem Runden Milch abguliefern. Dhne ein Bort gu berlieren, zog bie zornentbrannte Frau ihre Beitsche und hieb auf ben angeb= lichen Chrabschneiber ein, ber um bas haus herumlief und auf ben Wagen sprang. Frau Uhlrich sprang ihm aber nach und bearbeitete ibn während ber Fahrt fo nachbrudlich mit ber Peitsche, daß er Pferd und Wagen im Stiche ließ, absprang und zu Fuß seine Flucht bewertstelligte. Frau Uhlrich brachte fein Pferb zum halten und begab fich nach Saufe, wo sie später verhaftet Bolizei, die nun nach ben Reiben wurde.

Deutides Theater. Sonntag: "Die goldene Brude", Schaufpiel

Die Anfünbigung eines neuen Bertes von Richard Ctowronet wird ftets Intereffe aufgenommen werben, benn alle früheren Arbeiten biefes Bubnenbichters haben bon Geift unb Ur= theilsfähigfeit Zeugniß abgelegt, bon bichterifchem Geftaltungsvermögen und gugleich bon ber richtigen Erfenntnif ber Grengen beffen, mas fich auf ber Bühne barftellen läßt, und mas nicht Stowronets neueftes Schaufpiel: "Die golbene Briide," welches bier am Conntag zur Aufführung gebracht wird, hat ben Anti-Semitismus jum Gegen= ftanb, eine Zeiterscheinung, beren Urfachen ber Berfaffer richtig beurtheilt, und bie er als einer intelligenten und gefitteten Gefellichaft unwürdig berbammt. Die in bem Stude als Sauptpersonen auftretenben Figuren finb icharf getennzeichnet, und bie Befegung ber Rollen läßt erwarten, baf biefe Figuren fo fprechen und auftreten werben, wie es bem Dichter borgefchwebt hat. Das Berfonen-Bergeichnig nebft

Angabe ber Rollenbefetung folgt: Angade det Kollenvelegung folgt:

A. Guhraner, Kittergutsbesitzer. Germann Werbte
Gelene, seine Tochter. Baula Wieth
Geschried, sein Sohn Robert Hartberg
Der alfe Guhraner Angust Mecher-Cigen
Frau Dabertow, Repräsentantin. Anna Gerlach
dens Hermann Wissellint. Privatischereite,
Bendard Bedeinemann, Sondifus. Audwig Kreik
Fras Anterode Hilligenberg. Otto Bablau
Baron Jienstein, sein Better Jusius Schmidt
Frau Sielgenberg. Hodwig Meringer
Jean, Diener Fris Lindner
Det bee Handlung: Ein Kittergut dei Berlin.

Die Regie wird bon herrn Meger-Gigen geführt werben. Der Borber= tauf ber Sige beginnt morgen, Don= nerftag, an ber Raffe bon Bowers' Theater. Diefelbe wird am Conntag bon 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr und Abends bon 6 Uhr an geöffnet fein.

Rongert des Gefangvereins Frob. finn.

Der Gefangberein Frobfinn wirb am nächsten Sonntag Nachmittag in ber Subfeite-Turnhalle unter ber portreff= lichen Leitung bes Chor=Dirigenten Sans Biebermann und bes Rabellmei= fters Rarl Troll ein großes Botal= und Inftrumental=Rongert beranftalten, gu welchem bas folgende vorzügliche Pro= gramm gufammengeftellt worben ift:

2.	Marich, "Sandy Andy" Friedman Balger, "Kinder=Rarneval" Biehr
3.	Ouberture, "Dichter und Bauer" Sub
5.	Mus "Lucia bi Lammermoor" Donige "Abichieb hat ber Tag genommen" Rehl Gefangberein Frohinn, a capella.
	2. Theil.
6. 7.	Ouberture, "Bilbelm Tell" Roffi Gefang, "Am Meer" Soube Berr Otto Schroeber.
8. 9.	Phantasie, "Lobengrin" Bagn "Mosquito Parabe" Bend
	3. Theil.
10. 11. 12. 13.	Amerikanische Rationalweisen. Mos Malger, "Bunderischene Nai" Stra Cavalleria Aufticana" "Mascag "Geldbniß" "May Meber Olbersleb Gelanaverein Frodstinn und Orckefter.
14.	

Amerita ift der Besither der besten Gisenbahnen der ganzen Weft, und ob dies auch als eine weitgehende Behauptung ericheinen mag, ift es doch absolut mahr. Soldier Rubin tann nur auf einem Wege erreicht werden und das ist durch Schaffung eines Sossens, das als ein Ruster der Boltommenheit dashebt. Es git das gleichfalls von Medizin. Bor ungester fünfzig abren wurde zum ersten Male im Aubtifum ein Heimer werden der Beiser abre in Bertieben eingestührt und während all diese Jahre ile Solfs die Grenze der Wissend all diese Jahre ile Solfs die Grenze der Wissend all diese Jahre ile Solfs die Grenze der Wissend all diese Jahre Men der Vollenmenen Arznei anerkannt worden. Wir meisen damit hostertes's Ragenditters. Wenn Euer Wagen schwod, beite dort außer Ordnung greäth und In an schiechter Berdauung. Despehöse, Klädiuch, Kervosität oder Schaffosigteit leibet, so werdet Ibr mit einem Beringe deier mit Getter Magen state, das Zut reinigen und Ralaria, sieber und baltes Fieber berbüten. Berneibet Friagmittel und baltes Fieber berbüten. Berneibet Friagmittel und baltes kieber berbüten. Berneibet Friagmittel und belebet derau, das John der Kentigen und Kalaria, sieber und baltes Fieber berbüten. Berneibet Friagmittel und belebet barauf, das John das Sche mit unsere Bribat-Stempelmarke am Hale ber Flasche besonnt.

Weihnachtsbescheerung im Alten-

Bei ber am nächften Camftag Rachmittag um halb brei Uhr in ber Sanbel-Salle gum Beften ber Beihnachts= Bescheerung im Altenheim gu beranftal= tenden Unterhaltung wird ein reichhal= tiges Programm gur Durchführung gelangen, an welchem fich Frau Richter Brentano als Sangerin, herr Frang Bagner als Cellift und herr Francis Lieb mit einem Lieb zu betheiligen gebenten. Der Columbia Damenchor fowie verschiedene fanges= und mufit= fundige herren und Damen werben außerbem bagu beitragen, bag ben Fefttheilnehmern ein hoher Genuß bereitet

pi	rd. Das Programm ist wie folgt
1. 2. 3.	Uniprache Geinrich Merte Zauberfünfte Gerr Aobertus, Edwin Schmit Deflamation, "The Frieman's Brige"
4.	
5.	Gefang—a) Im Frühling Seso b) Die Sebusucht Bohn c) Minterlieb Ko Frau Theodor Brentano.
6.	Deflamation, "Soon Abeibeid", Romange,
7.	Gefang, "Bejus of Ragareth". Charles Counof herr Francis Lieb. Begleitung: herr Ebwin Schneiber.
3.	Cello-"Abe Maria"
9.	Deflamation. "Aunt Doleful's Bifit"
0.	Gefang, "Dio Bolenta" Charles Goune' Gerr Francis Lieb. Begleitung: herr Edwin Schneiber.
1.	Gerpentin-Tang
	The state of the s

* Gefundheitstommiffar Rennolbs hielt geftern bor bem "South Sibe Bomen's Club" einen Bortrag über bie öffentliche Gesundheitspflege. Er wurde bon ben Damen aufgeforbert, bafür zu forgen, bag auf ber Stragen= bahn folden Leuten, bie in ben Bag= gons ausfpeien, bon ben Schaffnern Rarten überreicht werben follen mit ber gebrudten Aufforberung, fich biefer häßlichen Gepflogenheit zu enthalten.

* Frau William Murphy, bie nebft ihrer Tochter bor gehn Jahren ihren Gatten verließ, weil er fich weigerte, fie anftanbig gu ernahren, wird gur Beit bon ber hiefigen Polizei gefucht, um bie Nachlaffenschaft bes jest in Seattle, Bash., berftorbenen Mannes in Besit gu nehmen. Gin gewiffer 3. 3. Brown bon bort, bem ber Berftorbene bor feis nem Tobe aufgetragen hat, sich nach bem Berbleib feiner Angehörigen zu er-tundigen, hat an ben hiesigen Pfarrer Maurice 3. Dorney, in beffen Gemeinbe man bie Gefuchten bermuthete, einen Brief um Austunft gerichtet. Pfarrer Dorneh überwies bas Schreiben ber

Die Staatsbehörbe für Steuerausgleichung hat nunmehr beschloffen, die Atten und fonftigen Sicherheiten ber priviligirten Rorporationen nur mit 60 Prozent ihres Martiwerthes gur Befteuerung beranquziehen, weil angeblich alles andere Gigenthum in Coot Counth auch nur in biefem Berhältniß gur Befteuerung herangezogen wirb. Mor= gen werben Bertreter ber in Frage fom menben Rorporationen in Springfielb noch einmal Gelegenheit erhalten, bor bem guffanbigen Musfchuf ber Behorbe ihren Standpuntt in ber Sache geltenb au machen.

Marftberidt.

Chicago, ben 11. Dezember 1901. (Die Breife gelten nur für ben Grosbanbei.) Getreibe und beu.

Sommermeigen, Rr. 1, 774-80hc; Rr. 2, 791-80hc; Rr. 3, 741-78hc.

Mais. Ar. 2, 654c; Ar. 2, weiß, 655c; Ar. 2 gelb, 654c; Ar. 3, neu, 632-654c; Ar. 3, gelb neu, 642-654c.

451 488c 494—4924.

404—4924.

13.50—\$14.00; Kr. 1, 12.50—\$13.50; Kr. 2, 11.50—\$13.50; Kr. 3, 10.50—\$11.50; beftes Prairie, 13—\$13.50; bo. Kr. 1, \$9—\$12.50; Zr. 2, \$3—\$10.50; Kr. 3, 17.50—\$12.50; Zr. 2, \$3—\$10.50; Kr. 3, \$7.50—\$9; Kr. 4, \$5.50—\$7.

Muf fünftige Lieferung. Beigen, Dezember 774c; Rai 81fc; Juli 81fc. Da i's, Dezember 64fc; Mai 67fc; Juli 67fc. Safer, Dezember 45c; Rai 46fc; Juli 40fc.

Probifionen. Rippoen, Dezember \$8.52}; Januar \$8.52};

Sepateltes & dweinefleifd, Dezember, \$15.72\$; Januar \$16.80; Mai \$17.22\$. Schlachtvieb.

Rinbbieb: Beste "Beebes", 1200—1800 Pfund, \$7.10—\$8.00 per 100 Bfund; ausgesuchte fette "Beebes" und Export-Stiere, \$5.40—\$7.00; qute bis ausgesuchte Beefe Stiere, \$5.60—\$6.25; ge-ringe bis mittlere Beef-Stiere, \$4.85—\$5.50; qute fette Rübe \$3.40—\$4.00; Rüber, gute fette Rübe \$3.40—\$4.00; Rüber, gute fette Rübe \$3.40—\$4.05; 3.30; Boch, gewöhnliche bis beste, \$2.75—\$4.25.

Some in e: Ausseluchte bis beite (s. 28-13-84.20.)

6 we in e: Ausseluchte bis beite (s. Verfandt, \$6.25-\$6.55 ber 100 Bfb.; gewöhnliche bis gute (Schlachtbaußbaure), \$5.05-\$6.05; ausgesuchte für Fleischer \$8.35-\$6.45; fortirte leichte Thiere (150-195 Pfund), \$5.50-\$6.10. ctor-in pfinno, \$0.00-\$6.10.

c a f e: Export Mutions, Schafe und Jabrlinge, \$3.75-\$4.25 per 100 Pfb.; gute bis ausgesuchte biesige Hammel, \$3.50-\$3.75; mittlere bis ausgeluchte biesige Schafe, \$2.85-\$3.30; Lämmer gute bis beste, \$4.90-\$5.00; geringe bis Mittelmaare, \$3.50-\$4.40.

(Martipreife an ber G. Bater Str.)

Molterei-Brodufte.	
Buttet-	
"Creamery", extra, per Pfund	0.20 —0.26 0.15 —0.17 0.20 0.16 —0.17 0.13 —0.14
Badmaare, frifch	0.14 -0.14
Kå f e- Rabmtäfe, "Twins", per Bfunb "Daifies," ver Bfund "Toung America", ver Bfund Sowieizer, per Afund "Blods", per Bfund Limburger, per Ffund Prick, per Ffund	0.091-0.09 0.10 -0.10 0.10 0.121-0.13 0.124-0.12 0.10 -0.10
Giet-	0.003 0.10
Dier nachgeprlifte Baare, per Dab.	0.25

Beffügel, Ralbfleifd, Bifde, Bilb. Beflügel (lebenb)-

Dennen, ber Pfund 0.07 Junge hubner, ber Pfund 0.074 Truibubner, ber Pfund 0.006 Gnten, per Bjund 0.07 Ganfe, ber Dugend 3.00 -5.00 Beflügel (gefdlantet und jugeticht...-alber igeidigetet)-

50-60 Blund Gewicht, per Bfund. 0.05 -0.05h 60-70 Plund Gewicht, per Plund. 0.051-0.05 85-100 Pb. Gewicht, per Plund. 0.07 -0.97h 100-110 Bfb. Gewicht, per Pfb... 0.08 -0.08h ich e (frifche).

Enten, Mallards, per Dugend. 4.00 —4.50 Schnepfen, per Dugend 2.00 Nover. per Dukend i.50 -2.01 Quails, per Dugend 2.00 -2.25 Kaninchen, per Dugend 0.75 -0.90 Safen, ber Dugend 1.50 -3.00 Farentalden, per Brund 0.123 -0.13 Qiefchfleisch, per Brund 0.25 -0.30

Frifche Früchte. Bepfel-

2	"Fonothans"
r	Birnen-"Reifer", per Gas 2.50 -3.00
	Bananen-per Gebange 1.20 -1.30
	Bitronen-California, per Rifte 2.25 -3.25
1	Drangen - Floribas, per Rifte 2.40 -2.50
=	Orangen - Floribas, per Rifte 2.40 -2.50 California Rabels, per Rifte 2.50 -3.00
t	"Grape Fruit"—Jamaifa
:	Mnanas-Gloriba, per Rifte 1.50 -2.75
	Breigelbeeren-r: Fag 7.50 -8.50
,	Trauben-
	In 8-Bfb.=Rörben, ichwarze 0.14 -0.16 Catambas, Rifte mit 15 Rörben 1.75 -2.00
	Concords, 15 Porhe. 175 -2.00
	Concorbs, 15 Rorbe
	Gemüfe.
t	
1	Urtifchofen, per Bufbel 0.75 Bruffeler Sprottentobl, per Quart 0.15 -0.17
	Rothe Rüben, neue, per 3.50 Rraut, biefiges, per Conne 7.60 -9.00
)	Rraut, hie'siges, per Tonne 7.60 -9.00 per 100 Röpfe 8.50 -5.00
	Saverfraut 40 Gallonen 5 50
	Sauertraut, 40 Gallonen 5.50 Mohrrüben, Louifiana, ber Fat. 2.50 Plumentoft, per Fat. 2.00 -3.00
	Blumentobl, per gaß 2.00 -3.00
Н	Gurten, bietige, Der Dukend 0.600.75
	Bilge, per Bfund 0.25 -0.40
	Bilge, per Pfund 0.25 — 0.40 Rabielsgen, per Duhend 0.25 — 0.50 Ropfialat, per Pak 2.00 — 4.00 Plattfalat, per Rübel 0.30 — 0.35 Ellerte, Mich., 3—4 Bündel 0.35 — 0.36 Feinfle, 5—6 Duhend 0.10 — 0.15 Tematen, faiffornische, 4 Abrbe. 2.75 — 3.00 Meik Widen, per her Kad. 2.50 — 3.50
-1	Ropffalat, per gas 2.00 -4.00
П	Blattfalat, per Rubel 0.30 —0.35
	Teinfte. 5-6 Dukend 1.00
1	Diefige, fleine, per Dugenb 0.10 -0.15
-1	Tematen, falifornifde, 4 Rorbe 2.75 -3.00
	Beibe Riben, neue, per Fag 2.50 -2.75
	Spinat, per & Bufbel. 0.40 Baftinaten, per 11 Bufbel 0.75 Baffertreffe, per Gab 200
	Baffertreife, per Gas 2.00
	Bobnen-
	Conittbohnen, grune, J.Bufbel-Rifte. 1.25 -2.00 Erodene "Beas", ansgelefene, Bufbel 1.79 -1.80
	Arotte
	Braune fcmebifche 2.00
1	Rothe "Ribnehs"
1	Burhants, per Bufhel 0.76 -0.90
-1	Beringere Sorten 0.67 -0.74
1	Rotofe Miners 2.15 Rutofeln, feinste Murals und Burbants, per Busbel 0.76 – 0.80 Geringere Sorten 0.67 – 0.74 Sühlartoffeln, "Jerjeb" per Fas. 3.00

Raftanien, per Bufbel..... 5.00 -6.00 Betans, per Bfunb.....

> Zodesfälle. Melbung juging:
> Arnold, Hannah, 80 3., 1247 Milwaufer An Annes, Bertha, 21 3., 1778 R. Aihland An Annes, Sertha, 21 3., 1778 R. Aihland An Annes, Sertha, 21 3., 1778 R. Aihland An Annes, Sertha, 21 3., 181 W. Lake Gir. Hands, Frederite, 53 3., 3308 Seelen Ane. Griefer, Mart, 43 3., 1726 Semmercial Ane. Grout, Paril A., 74 3., 1183 Sheffield Ane. Ground, Margaret, 37 3., 61 Chicago Ane. Getiborg, Otto, 29 3., 7220 Geone Ane. Getiborg, Otto, 29 3., 7220 Geone Ane. Getiborg, Otto, 20 3., 548 B. Chicago Ane. Getiborg, Otto, 20 3., 548 B. Chicago Ane. Getiborg, Otto, 20 3., 548 Deardorn Str. Jacobb, Elifabeth, 41 3., 1734 Aincoln Ane. Jacobb, Elifabeth, 41 3., 1734 Aincoln Ane. Jacobb, Elifabeth, 41 3., 1734 Aincoln Ane. Jacobb, Elifabeth, 41 3., 191 31. Str. Larifdenth, Exemun. 21 3., 611 Majbhurne Abe. probert, Baul, 523 3., 893 45. Abe. miden, Kenny, 33 3., 139 R. Siart Str. Jacobb, Charles, Baul, 523 3., 803 45. Abe. miden, Kenny, 33 3., 130 23. Abe. miden, Kenny, 33 3., 130 23. Ab., 131 Annesder, Ratharine, 76 3., 223 Debin Str. Jenseller, Ratharine, 76 3., 223 Debin Str.

- Gelbftbewußt .- Er: "Inabigfte find heute wieder fuß jum Anbeigen!"
— Sie: "Ich febe, lieber Dottor, Gie find ein Gourmand."

Rleine Unzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben. Berlangt: Manner, welche fletige Anftellung wünsichen, sollten sorsprechen. – Blate für Wächter, \$14; Janitore in Flatgebauben, \$75; Männer für allgem. Arbeit in Mockfelle Geschäftlen, Frach: Derpots, \$12; Berrers. Baders, \$14; Treiber für Ocliverv, \$12; Hebrifarbeiter, \$10; Majchiniften, Cleftrifer, Engisneers, \$18. Deiger, Ocier, \$14; Rolletoren, \$15; Buchbalter, Roucelponbenten, Timeferpers, \$12 aufwärts; Office-Alfischenten, Groerbe, Schop, Gifenwartsund andere Clefts, \$10 aufwärts. Guacanter und andere Clefts, \$10 aufwärts. Guacanten und engene, 195 LaSale Str., Jimmer 14, 2 Trerpen.

Berlangt: Junger Boder, ber Teig machen fann. Berlangt: Gin Mann für Borter- und Sausarbeit Borgufprechen gwifchen 3 und 4 Uhr. 113 S. Canal

Berlangt: Orbentlicher, juberläffiger, lediger Mann filt Bettenaufmachen und allgemeine Sausaribeit. 172 R. Clarf Str. Berlangt: Bartenber. 376 2B. 12. Str.

Berlangt: Ein junger ober alterer Mann als Bor-ter im Saloon, \$15 monatlich nebft Roft und 3:mmer. Udr.: B. 840 Abendpoft, Berlangt: Gin Junge, an Cafes ju belfen. 1129

Berlangt: Ein guter Lunchmann, ber es versteht, fleisch aufzuschneiben. Muß reinlich und nüchtern ein. Stetiger guter Plats, 835 pro Monat und Brard. Abressirt sogleich: F. 314 Abendvoft. mibo Berlangt: Gin guter Borter in Saloon und Restau-rant. Muß flint und nitchtern sein. \$25 pro Monat und Board. Adr.: 28. 874 Abendpost. mido Berlangt: Sofort, erfter Rlafie Bufbelman. Be-Union-Zigarrenmacher als Bartner und erfahrene Lehrjunge berlangt. 946 Wafhtenam Abe. mid Berlangt: Roch um Bund im Saloon gu tochen. 130 5. Abe. Berlangt: Erfter Rlaffe Beiger in Fabrif. 160 Berlangt: 2 Arbeiter in Coal Parb. 484 Beft Belmont Abe.

Berlangt: Ein Junge, in Apothete ju arbeiten. 1901 Milamufee Abe. Berlangt: Mann für Sausarbeit, Bferb und Bois ler ju beforgen. 187 Center Str. Berlangt: Erfte Sand Catebader. 294 Dft Rorth

Berlangt: Erfter Rlaffe Farber. 3034 Bentworth Berlangt: Junger Mann, welcher Luuch ju machen verfiebt, in Saloon, Nachzufragen zwischen 12 und 2 libr Rachmittags. 211 Milwaukee Abe.

Berlangt: Tifdler, SolgeGinifber und Drechsler; einer mit etwas Erfahrung am Roulette Rabern bor-gezogen. 192 Oft Ban Buren Str., 5. Floor. Berlangt: Gin Office-Junge. Gitel Brothers, 186 Oft Ranbolph Str. Berlangt: Gin guter Borter für Galoon. 876 Berlangt: Gin Regelaufjeher. 130 Bells Str.

Berlangt: Junge mit etwas Erfahrung an Cates. Berlangt; Junger Mann für Janitot- und Borter-arbeit; guter Lobn; gute heimath für fleißigen Mann. Rachzufragen 5916 S. halfted Str. Berlangt: Junger Mann als Porter und Bar-tenber. Retband, 213 Bebfter Ube. Berlangt: Unberhofratheter Rann, welcher mit Pferben umgeben fann. Berbflegung im Saus. Rur folde mit Referenzen follen fic melben. 472 C.

Salfted Str. Berlangt: Tijdler erfter Rlaffe. Sochfter Lohn be-ablt. Comunds Dfg. Co., Roben Str. und Bafb-Berlangt: 100 Erber-Arbeiter für Rew Orleans; 22 bis \$2.50 pro Zag; 100 für Regierungsarbeit in Louisiana, Al und Koß; billigste Katen nach Revo Orleans: Cisendahn-Arbeiter für Company-Arbeit; treie Fahrt; 50 Karmarbeiter; gutes heim für ben Binter. Koh Eabor Agench, 23 B. Madijon Etc., oben; bat faatlich beglaubigte Ligens

Berlangt: Manner, fietige Stellungen: Watch-men, \$12 bis \$15; Janitors, \$40 bis \$75; Man-ner in Wholesales, Fracht: und Ban-Saujern, \$12. Teriber für leichte Ablieferung, Borters, Baders, \$10 bis \$15; Waschinen-Oeler, Geiger, Oeler, \$15 bis \$18: Rollettoren, Timeteepers, Clerfs und Leute für andere Stellungen, \$10 bis \$15. Reliance Ugenco, 200 State Str., Jimmer 55. sonmodimi Berlangt: Abzahlungs-Agenten, Bilber-Agenten, Bitber-Agenten und Buch-Agenten; etwas Reues. Bintmer 50, 125 Clarf Str. Sbezw& Berlangt: Baufchloffer. 156 Beft Dhie Str.

Berlangt: Agenten und Ausleger filt neite fobr gangbare Pramien-Berfe, Beitschiften und Ralenber für Chraga und ausmarts. Befte Bedingungen. Rat, 146 Bells Str. Berlangt: Leute, um ben "Luftigen Boten" und andere Koleuber für 1902 ju verfaufen. Größies Lager. Billigfie Breife. Bei M. Lanfermann, 56 Miffs Wbe. Atumer 415 Beilangt: Erfahrene Soneiber an feinen 3udets. Dampffraft. Steitge Arbeit. Befter bohn in ber Stadt. Kommt fertig jut Arbeit. Beefectin Labies' Lailering Co., 125 Abams Str., 5. Floor.

Berlangt: Manner und Frauen. Berlangt: Janitor, Mann und Fran, für großes Flatgebande. 1474 R. Clart Str. Berlangt: Medigin=Agenten, Manner und Frauen. Großer Berbienft. 72 Clibbourn Abe., Store.

Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Beincht: Junger Bader municht Stelle als erfte ober zweite hand an Brot ober Cafes. G. Biefer, 204 Beft Mabijon Str. Befucht: Stetigen Plat als Porter ober in Bris patfamilie. Abr.: 2. 551 Abendpoft. Gefucht: Guter Roch fucht Stelle. 43 Rofe Str., John Monbid. mibe Gefucht: Cafebader fucht Stellung als zweite Ganb. Abr.: F. 303 Abendpoft. Gefucht: Zweite Sand an Cafes fucht einen Blat. Beorge Boffert, 7000 Emerald Abe. Gesucht: Orbentlicher Deutscher, 25 3abre alt, furge Beit im Saube, sucht gute Beichaftigung, Abr.: 28. 818, Abendpoft. Gefucht: Suche Stelle. Bin gefernter Wiener Läder, julegt in Jondon in der Wiener Adferei gearbeitet, 27 Jahre alt. Abr.: Rurl Blai, bei Mr. J. Chernich, 889 Man Str., Saloon, Ede 19. Str. Gesucht: Zuverläftiger tüchtiger Mann bon 40 Jahren jucht Steffung als Kollettor ober irgenboels-chen Bertrauensbollen. Befte Stadt-Empfehlungen. Abr.: 2B. 826 Abendpoft. Befucht: Stetiger Blat als Bartenber ober Lunch-mann. Offerten unter R. M. 121 Abendpoft. mbmi

Berlangt: Frauen und Madden. (Angeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Bort.) Baben und Jabriten.

Berlangt: Coat Operators; nur erfahrene. 237 Madifon Str., 5. Floor. Berlangt: Erfter Alaffe Bonnas Operators an Braibing-Rafdinen. Imperial Embroibery Borts, 84 Martet Str. miboft Berlangt: Majdinen= und handmadden an Rins ber-Roden. 561 R. Afbland Abe., hinten, Top Floor. Berlangt: Finifpers an Cuftom-Sofen. 1351 R. Californja Abe., 2. Flat. Berlangt: Sofort, Finifhers an hofen. 1744 R. Berlange: Erfahrenes Preffer-Madden. Farberei, 3034 Bentworth Abe. Berlangt: Rnopffeber und fleine Rabden an Befianbige Arbeit. 127 Sabbon Abe., 2. Berlangt: Sofort, ein junges Mabden, im Store ju belfen. 300 Dft North Abe. bimi Berlangt: Aleines Mabden gum Lernen bei Da-ichine und hand. 293 Dapton Str. bimi Berlangt: Sanbmabden an Roden. 811 R. Boob bini Berlangt: Mabden an hofen; Dampftraft. 1297

Berlangt: Alltere frem ober Mabden jur Stifte ber Sausfrau, eine bie mehr auf gutes Deim als auf hoben John fieht. M Center Str. mibo Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit in Berlangt: Ein Mabden für Sausarbeit, ochen und Bafden. 107 Fifth Abe., Sotel. Berlangt: Deutsches Mabden für allgemeinebands arbeit in Jamilie bon 3. 824 Barren Abe., 1. 31. Berlangt: Ruchen mabden in Reftaurant, 164 Dft Berlangt: Frauen und Dabden.

Sausarbeit. Beriangt: Junges Madden, 16 bis 18 3abre, be ichter Sausarbeit ju beifen und Rinder ju beaufichtigen. 1733 Melrofe Str. Berlangt: Gin Dabden für Sausarbeit. 1002 R.

Berlangt: Deutiche Saufhälterin, geblibet, mittle en Alters, in amerikanische Familie, den Saushal ür Wittwer und 2 Rinder ju führen. Aucherbald beste Embieblungen berlangt und gegeben. Abr., 392 Abendpoft.

Berlangt: Frau für Launden: und Rüchenarbeit, hotet, 50 Meilen von Chrago; \$4.59 per Boche. — Räberes bei Aug. Wilten & Co., 49 La Salle Str., 12 Uhr Mittags, Freitag. Berlangt: Meltere Frau als Sausbalterin. 199 Beft Division Str. Berlangt: Madden bon 14 bis 15 3ahren. 515

Berlangt: Erfter Rlaffe Frau, Buffettochin, fe Berlangt: Gin junges Madden für leichte Saus rbeit. Rleines Glar und feine Baide. Store, 190

Berlangt. Zweites Mabchen in Familie von 3; §5. Mathems, 347 Dft Rorth Ave. Berlangt: Dabchen für Sausarbeit. Dug ju baufe ichlafen. 227 B. Divifion Str. Berlangt: Gutes Madden für allgemeine Sausar-Berlangt: Junge Frau jum Baichen und Bugeln.

Berlangt: Zuverlässiges Madden für allgemein Sausarbeit. Guter Lobu. Rleine Familie. 172 Port Place, zwijden Clark Str. und Evaniton Abr

Berlangt: Eine beutiche Frau ober ein altere Bodden für Richenarbeit im Saloon und Reinn rant. Ruis etwos bom Rochen berfieben. S. bilber tus, 11956 halfteb Str., Weft Bullman. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 717 Das älteste beutiche Bermittlungs-Bureau wie eröffnet. Beforgt gute Mäbchen und gute Bläge. Lebereng, früher Carlsen, 507 R. Clark Str. Lann. I.

B. Fellers, das einzige größte beutsch-amerita-nische Bermittlungs-Institut, besindet sich 586 A. Clarf Str. Sonntags offen. Gute Bläge und gute Rädden dromdt beforgt. Gute daushälterinnen immer an hand. Tel.: Dearborn 2281. hjar

Stellungen fuden: Frauen.

Gefucht: Frau fucht Bafch- und Bugplage. 711

Befdaftsgelegenheiten. (Angergen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Dearborn Str. Bu bertaufen ober ju bermiethen: Rleine Badere: in Rordweftfeite, billig. Abr.: 23. 869 Abendpoft. Au bertaufen: Gute Baderei in guter Lage; fei-ner Bridofen; feine Store Figtures; alles in befter Ordnung; nur für \$250, wegen 2 Gefcaften; gro-fer Bargain Rachzufragen bei &. Wallmeber, 741 R. Beftern Abe. Ju bertaufen: Ein gutgebender Meatmarket nebst Grocerbgeschäft. Tägliche Einnahme \$60. h. Binne-wies, 589, 31. Str. mbofrsason

Bu bertaufen: Gutjablendes Mildgefcaft, 7 Ran-nen, Diethe \$15. Bertaufe billig. Bin Bittwe und frantlich. F. 359 Abendpoft. momifr Bu bermiethen. (Angeigen unter biefer Rubrit, & Cents bas 2Bort.) In bermiethen: Store mit Figtures, gegenüber Schule. 4640 Dearborn Str.

Bu bermiethen: Cottage mit 7 Zimmern, Stall, Miethe \$10 monatlich. Schluffel Rr. 748, 35. Str., nabe Ballace. Rimmer und Board. (Angeigen unter biefer Anbrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu vermiethen: Möblirte Bimmer. \$1.25 bis \$5 per Boche. Come Cotel, 222 Oft Bafbington Gir. ober Boarber bei Bittme. 181 bigh Str., oben.

Ju miethen und Board gefucht. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Wort) Bu miethen gefucht: Barmes Zimmer bei Brib familie ober alleinstehender Frau. Ubr.: D. T. Chenbook.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel 2c. (Unjeigen unter biefer Rubrit. 2 Cents bas Bort.) Ju berfaufen: 30 Kferbe von 1000—1200 Kfund, Turn Table Magons, Trud's und einfache Magen, 7 Eurries, 7 Candaus, 5 Tod Buggies, 4 Trops, Bargain. 830 B. Ban Buren Str. 7dp,2wK Bu verfaufen: 2 gute Deliverp-Pferbe, Expres. und Buggh-Gefchirr, neuer Butdermagen. 208 Dab-ton Str., hinten.

Bu berfaufen: Gin ichweres Bferb und Bagen .- 907 R. Sonne Abe. Jum beborkehenden Weihnachtsfeste offeriren wir, wie alliabelich, unfere große Auswahl einheimtscher und importierter Singsögel zu berabgeseiten Preisfen; ferner sprechende Babogeien, Goldriche, Aquartin.ns, Kafige, bom einsachsten die zum elegantesten Geitte, dunde, Angora-Ragen, Dafen und feine Beuben u. s. w. Atlantic & Hacific Bogelhaublung, 217 C. Madison Str., nahe Franklin Str. —31b3.X

Möbel, Sausgeräthe 2c. (Angeigen unter biefer Auseif, I Cents bas Wort) Bu bertaufen: Möbel, Gasofen; muß bie Stadt verlaffen. 546 Bieland Str.

Bianos, mufitalifine Inftrumente. (Anzeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bart.) Sachfeines Upright Blano, wie nen, fehr billig für Baar. Rachgufragen: 810 R. Artefian Ave., nabe Rorth Abe. Rur \$65 baar für icones Oaf Upright Biano, bei Ang. Groß, 592 Wells Str., nabe Rorth Ave. 903, lw

Beirathegefuche. (Angeigen unter biefer Rubrit 3 Cents bal ! aber feine Angeige unter einem Dollar.)

Reelles Heirathsgesuch. Wittwe, 39, ohne jeglichen Anhang, wirthichaftlich und arbeitsam, guten Charatters, mit einigen taulend Dollars Bremögen. winschie ist mit braben Rann zu verheirathen; Eelpidger brauchen sich nicht zu melden. Abr.: Wooh, Mischhank heiraihsgefuch. Deutscher Mann, 30 Jahre, \$8000 Banr, wünscht bie Befannticatt einer paffenben Dame zweck heinaths. Offerten unter: 3. 28. 80, Abendock

Rechtsanwälte. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Billiam henrb, beutider Rechtsanwalt .-- Rath frei. - Zimmer 1241, 79 Dearborn Str. 50g, im 2

Fred. Plotte, Achtsanvalt. Une Archtsfachen prompt beforgt.—Guite 844-843 Unith Bulbing, W Dearborn Str. Wohnung: 166 Obgood Str. Freies Anstunfts-Rechts-Bureau. Archtsangelegenheiten prompt beforgt. Löhne tolleftint Zimmer 10, 78 LaGalle Str. 3jo

Patentanwälte. (Angelgen unter biefer Anbeit, 2 Cents bas Mort.) Rummter & Rummler, bentiche Batent. Grundeigenthum und Saufer.

Parmlandereten. Garmen mit Eted und ftebenbei

Geld auf Mobel. (Ungeigen unter Diejer :

Bir nehmen Guch bie Mobel nicht bie Unleibe machen, jondern la

Bir leiben auch Gelb an Coldie in gurbegabiten

Die ficherfte und guverlaffighte Bedienung jugefichert.

128 LaSale Str., Zimmer 3 — Tel.: 2737 Main.

Bir leiben Euch Gelb in großen und fleinen Be-tragen auf Pianos, Mobel, Pferde, Magen ober ir-gend welche gute Sicherheit ju ben billigften Be-bingungen. - Zarlehen tomen gu jeder Zeit gemaft werben. - Theilgobingen merben u jeber geft an-genomnen, woburch vie Koften ber Anleihe verringert

11030

Belb ann gelieben merben auf Diomanten, Uhren u. Somudfachen. 3% b. Monat.

City Boan Bant, 131 6. Clart Str.

rine anderen Koften; Geschäfte verschwiegen.

30 für. \$1.75 \$80 für. \$3.90

40 für. \$2.00 90 für. \$3.25

50 für. \$2.50 100 für. \$3.50

60 für. \$2.50 125 für. 4.00

70 für. \$2.75 150 für. 4.50

Brite viese Katen mit anderen zu vergleichen.

Lang etablirt. — Die beste Behandlung zugesichert.—

Otto C. Boelder, 70 LaSalle Str., 3. Stod.

Simmer 34.

Gelb gelieben auf irgend welche Gegenftanbe, Reins Beröffentlichung. Reine Bergögerung. Lange Zeit. Leichte Abgablungen. Rebrigfte Raten auf Mobel, Planos, Fierd und Bagen, Sprecht bet uns vor und fpart Gelb. Geld auf Möbel geliehen. Uese Boolf's Clotheng Store, 181 Beft Mabifon Str., Zimmer 321.

Minangielles.

Louis Freudenberg verleift Bribai-Kapitalien von 4% an, obne Kommission, und bezahft sammtliche Intoften feldt. Derigd iidere hopvorbeten zum Bers fauf flets an Sand. Bormittags: 377 R. Some Mbe. Ede Cornelia, nade Chicago Une.; Radmittags: 11nitto-Gebaude, Zimmer 341, 79 Dearborn Str.

Beld ju vetleißen an Damen und herren mit feber Unifellung. Brinat. Reine Spootbet. Riebriga Raten. Beiche Edhaldungen. Bimmer 16. 86 Bofbeington Str. Offen bis Abenbs 7 Uhr. 29ma% Brivat-Geld auf Grundeigenthum gu 4 und 5 Brogent. Schreibt, und ich werbe borfprecen. Abr.: A. 150, Abendpoft. 260t, Xo

Bu verleiben: Ohne Kommiffion, billige Brivat-gelber; erfte und zweite Spothet. Abreffe: & 400, Abendpoft. 7balm#

Perfonliches. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Er an e's (leichte Abzahlungen).—Bezahlt nicht Baar, Ihr könnt auf leichte wöchentliche oder monatsliche Abzahlungen kaufen: Serbiz u. Winter-Anzüge und Ueberzieher für Serten, Belze Coats, Suits und Baifts für Damen, Jünglings, Mäddens u. Kinders Aleiber, Schube, Furnishings und vollfändige Austratungen. — Biel D. Er an e & Co., 167—169 Badaih Abe., 4. Floor, Elevator.—Offen Abends.—Benn Ihr nicht fommen könnt, schreibt oder telephonnirt: Central 3019, unser Berkaufer wird vorsprechen.

California und Korth Bacific Küste.
Judion Alton Egkurionen, mittelft Jug mit spezieller Bedienung, duchfahrende Kustman Touristens-Schaftwagen, ermöglicht Boligaleren nand Californen und der Bacifickliste die angenehmfte und billigste Keife. Bon Ebicago ieden Dienskag und Donnerstag bie Tolicago & Alton Badm, über die "Scenie Koutenittelst der Kanlas City und der Denber & Richts Gity und der Denber & Richts Gity und der Denber & Richts City und der Denberg & Bestäuse, 1968, Abs.

Schriftliche Arbeiten und lleberjenungen, qut und guverläftig; ebenfalls Aniptrachen, Gelegenheitsteben beutich und englich angefertigt. Abende borgufpte in ober abressiet: 337 hubson Abe., 1. Flat. 2519, 2**

"Singe's Agench", 59 Dearborn Strabe, folicftirt Schulben, Miethen, Lohne, auf Progente. Alle Rechtsangelegenheiten beforgt. 2010, 1m2 Ithlich's Satlen find wollftändig renovirt und neu beforirt worden. Mmites find eingefaben, beieciben gu inthigiren. Office: Jimmer 8, 3, 7100r. 27 R. Clarf Gir. Drutiche Filgicube, ein bajjendes Beihnachts Geichent, fabrigirt und balt borrathig A. Bimmetmann, 148 Elbbourn Abe., nabe Larrabee Str.

Dentiche Tuchichube und Bantoffel, ein baffendes Beibnachtsgefchent, in größter Ausmahl. Olam Balters, 250 Cipbourn Ave., nabe halfteb Str. 11—2699

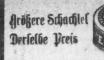
Aboif Ott; unfere Mutter ift in Amerita. Anne Ott, 178 Oft Quinch Sfr., Chicago. mmfr Löhne, Roten, Schulben oller Art sofort auf kommission tollestiet. Schloche Miether entfernt. Suporibeten forecloseb. Merchants Protective Alforation, 67 Ok Moshington Str., Jimmer 15. August A. Be cd., Manager.

Löhne, Koten, Riethe und Schulden aller Art prompt folieftirt. Schlechtachlenbe Miether binauss gefeht. Keine Gebühren, wenn nicht erfolgreich. Allbert A. Rraft. 155 LaSalle Str., Immer 1013. Telephone Gentral SS2. Aneipbe Lur, Chronifc annie, bejonders gante, Danie, Rierens, Geichlechts., Lungens, Salse, bergs, Magens, Lebers, Datus, Bluts Rerbens und grauenleiben werben raid furiet. Dr. Robigith, Direttor, 2011 Mabafh Abe., Chicago. 14jepfami*

Dr. Chiers, 126 Bells Str., SpezialeArgt.,— Ceichichts. Soute, Blut., Rieren, Lebers und Mas gentraufbeiten ichnell gebeilt. Congulation u. Unters judung frei. Sprechftunden 9-9; Sountags 9-3.

Baumwoll Einfahband, alle Breiten, Der Rolle

Comarges Beibeteen Rod-Ginfagband,



Glangend, rein, Leidt verwendbar, Absolut gerudilos.



Für Huften, Deiferfeit

Tungen und Behle, ift bas allerbefte und ficherfte Mittel

Lange's Chter Deutscher Brust - Thee

In 10e und 250 Padeten in allen Upo theten gu haben. Rehmt nur Lange's. Probe frei.

C. Lange & Co., CHICAGO,



Brudleidende iowie alle an Ber frümmungen bes Rüsigrats, ber Beine und Fuße Leibenben

neuellen Apparalen bofftib gebeilt. Benchen mit meinen berichtebene Sorten. Leibbinvon für ichmachen Leid, Mutterlichden, fette Leite und Rabelbriche, Sunnnis frümpfe für Arampfaber, Gerabsplatter, Articlen, fluil-





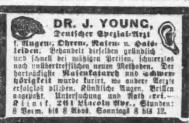
Sind Gie taub?? Jebe Art bon Tanbheis und Schwerhörigtett mit unierer neuen Erfindung heilbar; nur Tanb-borene unfurtibat. Ohrecusjanien bort sofort i Beidweite Euren Andl. Koftenfreie Unterluchung au Danie felbft beilen. Internationale Ohren geilanftalt, 506 La Salle Abe., Chicago, 3ll. Somilie

Schwache, nervoje Personen, geplagt bon Soffnungelofigfeit und ichlechten Eraugehlagt von Soffmungslofigkeit und schiecken Träu-nen, erfodpienden Ausklufen. Versie, Rücken- und Kopfichmerzen, daaraubfal. Abnahme des Gehörs und Seichte, Ketarre. Auschlagt, Erzöhen. Alt-ken. Derzliopen, Acciglitickeit, Tribbinn. u. f. w.-erzhoren aus dem "Wenscherrfrennd", auertädiger arzliticker Nachgeber für Jung und Alt, w.e. eursach und villig Geschleckter für Jung und Abegen des Tugendrunden gefünltig gebeit und bolle Geland-beit und Frohium wiedererlangt werden fannen. —Gang neues Geilverfahren. Zeder sie igener Arzt. Diese ausgevordentlich intersfanne und lehre reich Buch wird nach Enpfang von 26 Cents Briefmarken berfüggtt verfaudt bon der Privat Killik Als Schaue. Naw York, N. V. PRIVAT KLINIK, 181 6th Ave., New York, N.Y.

Wiener Spezialisten

Angen, Ohren, Nafe n. Kehle. 12 Jahre Erfahrung. Brillen richtig augebaht. Affhma und Ratarrh furit nad neuer Dlethobe.

Dagig: Bedingungen. | Etunben: 10-41 acm. 907 Opera House Euilding, 112 S. Clark Str. 18nmmifalm



Dr. CARL Naturheilanstalt,

464 BELDEN AVE., nabr Clebeland Mbe., Chicaga. Defammtes Bafferheilberfahren, Diaffuren, Raffagi u. f. w. - Commer und Binter geöffnet. ben fiegt: Dr. CARL STRUEH.

103 & Comp. E. ADAMS STR. fenque Unterfuchung von Augen und Anpaffung Gidjern für alle Mangel ber Sebfraft, Ronfultiri begüglich Eurer Augen. BORSCH & Co., 103 Abams Str.,

Borsch .

ORLD'S MEDICAL

INSTITUTE, ADAMS STR., Zimmer 60. nur Drei Dollars

Slavifche Peidenschaft.

Roman von Daniel Sefneur.

(Fortfehung.) VI. Rapitel.

"Bitte, wo wohnt Fraulein Sonia Rawetschin?" fragte ein bornehm auß= febenber herr in enganliegenbem bellem Uebergieher, unter bem ein guge-Inopfter ichwarzer Gehrod ben traftigen, geschmeibigen Rorper umichloß bie erftaunte Sausmeifterin. 3m Anopf loch trug ber Berr bas rothe Band ber Chrenlegion: feine Sanbe ftedten in rothgelben Sanbiduhen und auf feinen englischen Ladftiefeln lag nicht bas geringfte Stäubchen, benn er mar fo= eben einem herrschaftlichen Rupee ent=

ftiegen. Offenbar erhielt bie nihiliftifche Studentin nicht oft berartige Bejuche, benn Die Thurhuterin ftarrte biefen in ftummer Bermunberung an, fo bag er Ungesichts ihrer Verblüfftheit feine Frage wieberholen mußte. "Run, Fraulein Rametichin?"

"Im fünften Stod, Die hinterfte Thure in bem Unbau lints."

herr bon Brenag flieg hinauf. Zwei fleine braunliche Thuren hoben fich bon ber weißen Wand ab, unb Subert taftete an ber Berfleibung ber hinteren Thure entlang, um eine Glode au fuchen, fand aber feine und flopfte

Gin Stuhl murbe gerüdt und bann bie Thure geöffnet. Borgimmer war feines porhanden, und er trat fofort in ein tables Studirgimmer. Möbel be= fanben fich nur wenige in bem Raum, aber eine Menge Bucher, bie, auf einem fclichten weißen holzgeftell geordnet, eine gange Band bebecten. Auf bem mit einer verschoffenen Dede behängten Tifch lagen noch weitere Bücher neben Beitschriften und Manuffripten. Dem Bücherregal gegenüber ftanben ein ge= wöhnlicher Speiseschrant und einige Stuble, und burch bas bon Glangperfal = Borbangen umrahmte Fenfter brang etwas hart und brutal ber leuch= tende Maiensonnenschein in bas un= behagliche, reizlofe Gemach.

"Sabe ich bie Ehre, mit Fraulein Sonia Rawetschin zu fprechen?

"Ja, mein herr." 3d heiße Subert bon Brenag, mein gnädiges Fraulein, und werbe bon Ihrer Aboptivichwester, ber Frau Brafin bon Miranoff, gu Ihnen ge= chidt. Gie hat mir biefen Brief an Sie anvertraut. Uebrigens tonnen Gie biefen Brief nur burch meine Ber= mittlung beantworten, wenn Gie mir biefe Ehre erweifen wollen, ba Ihre perfonliche Sicherheit ... "

Conia unterbrach ibn. "Ich weiß, mein herr, ich weiß. . . . Dante fcon," fagte fie und nahm ben Brief in Empfang.

Bahrend fie ben Umichlag erbrach, mit leicht bebenber Sand ben Brief entfaltete und bann fas, betrachtete ber Marquis fie mit forschender Reugierbe. Schon im erften Augenblid maren ihm bie tlugen, großen grauen Augen aufgefallen, wie auch die blenbenbe Frifche ihrer Besichtsfarbe und die Gigenart ihrer Haartracht. Bohl trug fie Die Saare furg geschnitten, ba biefe aber febr fart und von Natur gelodt waren, rahmten bie buntelbraunen Bellen bas trop ber mannlichen Frifur rein weib= gebliebene Untlig auf's Un=

Obaleich bies Geficht ber regelmäßis gen Schönheit entbehrte, mar es nicht ohne Reig. Muf ben erften Blid bemertte man barin eine Difchung fla= vifchen und tartarischen Blutes; es war nicht ber reine flavifche, bas beißt ber arifche Thous in feiner gangen Boll= enbung und feinem gangen Stolg, wie

er Raba zu eigen war. Die ethnologischen Renntniffe bes Marquis waren groß genug, um ihn zu belehren, bag bie flavifche Raffe burch ibre aukere Ericheinung ber arifchen am nächften fteht, bon ber noch heute einige Ueberrefte im Thale bes Ganges gu finden find, wie ja auch bie alte flavifche Sprache von allen euro= paischen gungen bem Sansfrit am nächften verwandt ift. Aber wie bei vielen ihrer Landsleute hatte auch bei Sonia bas tartarifce Element bie Büge leicht gebrudt, bas Beficht berbreitert und bie Liber über ben im Augenblid festfest auf ben Brief gerichteten Augen chräg in die Höhe gezogen. Tropbem hatte ihre Erscheinung durch die fast durchsichtige Beige ber Haut, die leuch= tende Klarheit der Augen und Die anmuthige Beschmeibigfeit bes jungen Rörpers etwas überaus Berführerisches behalten. Subert, ber boll Migtrauen hierhergetommen war, empfand fofort eine gewiffe Sympathie für fie. Un= gebulbig martete er, bis fie ben vier Seiten langen Brief gelefen batte, benn fie mußte ja bann mit ihm von Rabja

Aber plöglich ergriff ihn eine machtige Bewegung; eine schwere Thrane mar aus ben Augen ber jungen Ruffin auf bas Papier gefallen.

prechen.

Doch energisch nahm fie fich gufam= men und fagte: "Bitte, beftellen Gie Frau bon Deiranoff, bag ich fie fo innig liebe, als je. Sagen Sie ihr auch, baß ich mich mohl befinde, unb ba meine Bergensangelegenheiten fie in= teressiren - bag ich noch immer mit Sergius Rrimolsty berlobt bin. Behalten Sie nur ben Bornamen Sergius. Das genügt, benn fle wirb fich feiner erinnern, weil wir ihn bor brei Jahren gemeinsam in Betersburg fennen gelernt haben. Sie weiß auch. bag wir gufammen in Deutschland ftubirt baben. Sagen Sie ihr auch. bitte, bag wir uns feither nicht mehr getrennt haben ... er wohnt hier in biefem Saufe, neben an . . . Rur bat mein Berlobter es meiter gebracht, als ich.... Sergius hat fein Examen ge-macht und ift fcon Dottor. Wollen Sie Frau bon Miranoff all biefe Gin-

gelbeiten berichten?" Gewiß, gnabiges Fraulein," ftammelte Subert gang berbutt. Dies junge, zweiundzwanzigjährige Rab-chen, das ihn fo unbefangen bat, ju

ergablen, baß sie neben einem jungen Deann wohnte, ben es nicht mehr verließ, feste ibn in folche Bermunberung, bag er feinen Auftrag gang bergaß, und nicht umbin tonnte, gu fragen: "habe ich Sie recht berftanben, gnas biges Fraulein, wenn ich annehme, baß ich berichten foll, Gie marteten mit Ihrer Verheirathung nur, bis Gie ben Dottor gemacht hätten?"

"D nein, mein Berr!" "Dann werben Sie fich fcon früher verheitathen?" "Rein, ich werbe mich vielleicht gar

nie verheirathen." Auf feinen Bügen malte fich eine folche Berblüfftheit, bag ein flüchtiges Lächeln über Sonias Züge glitt.

"Sie fragen bies, weil ich bas Bort Berlobter" gebraucht habe. Aber, mein Gott, ich weiß eigentlich feinen anderen Musbrud, als bas Bort "Berlobung" für bie Lage einer Frau, beren Leben burch ein heiliges Berfprechen mit bem eines Mannes berbunden ift, ben fie mit mahrer Liebe liebt. 3ch weiß wohl," fügte fie mit völliger Ruhe und flarem Blid bingu, "bag er auch mein Geliebter fein tonnte. Aber bas ift Privatfache und geht nur uns allein etwas an. Cobald wir in ein folches Berhältniß treten und es fagen wollen, werben wir ihm bie offizielle Gtitette "Beirath" anfteden. Aber mann? Das weiß ich nicht. Das bangt von bem Werf ab, an bem wir gemeinfam arbei= ten, und beffen Erfolg mir hoher ftellen, als unfere eigenen fleinen Ungelegen= beiten. Bas geht es bis babin anbere Leute an, wie wir uns unfer Bribat= leben einrichten?"

Diesmal war es ber Marquis, ber ein Lächeln unterbrüden mußte.

"Sie fteben über allen Borurtheilen, gnädiges Fraulein, aber Sie leben in Franfreich, in einem Land, mo biefe fehr ausgeprägt find. In Ihrem Baterland

"Warum reben Sie bon Lanbern und bon Baterlanbern, mein Berr? 3ch ertenne feines an. Wie ber Bribat= befig bes Lanbes ben Diebftahl gum Urfprung hat, fo beruhen bie Bater= länder auf Rrieg und Groberung. Mue, bie bie gange Menschheit lieben, haben bie Miffion, bie Baterlanber gu ger= ftören."

"Berftoren!" rief ber Marquis bon Brenag aus. "Wie richtig hat man Ihre Bartei mit bem Namen "Nihi= liften" gefennzeichnet! Berneinung bes Gigenthums, Berneinung bes Bater= landes, Berneinung ber Ghe. . . Aber, bergeihen Gie, haben Sie uns an Stelle Mles beffen wirklich etwas zu bieten?"

"Unfere Berneinung richtet fich nicht gegen die mefentlichen Bedingungen bes fozialen Lebens, fondern gegen bie offi= giellen Lügen, Die biefe Bebingungen berbreht haben. Saben wir erft ben blutigen Bettfampf ber berichiebenen Baterlander aufgehoben, fo bleibt uns ber fruchtbarere öfonomifche und in= buftrielle Bettftreit. Benn mir bie Luge bes Privateigenthums vernichtet haben, fo wird uns immer noch und mehr als je bas Land verbleiben. Saben wir bie Cheluge gerftort, fo merben wir mehr als je bie mahre Liebe

"Aber Gie werben bann feine Fa=

milie mehr haben." "Bir werben fie immer haben, wenn bie Bebingungen unferer Grifteng ober bas Beburfnig unferes Bergens fie uns erforberlich ericheinen laffen. - Aber, berzeihen Sie eine Frage, mein Berr! Sind Sie verheirathet?"

"Rein," fagte Subert, ber roth

wurde, ohne gu miffen, warum. "Nun, und wenn Gie morgen eine Frau fo liebten, baß Gie munichen murben, ihr Leben mit bem ihrigen gu bereinen, murben Gie fie bann beirathen, weil bie Ginrichtung ber Che befleht ober weil Sie wünschen, mit ihr

eine Familie gu gründen?" "Mein Gott," erwiderte hubert, ber immer rother murbe, "es fteht für mich ja feft, baß ich nur eine Frau beirathen murbe, bie ich liebe, aber viele Menfchen heirathen, weil es eben üblich ift, und bie Familie ift nichtsbestoweniger ge=

grundet." "Rein, mein Berr! Sie burfen nicht behaupten, bag eine fo niedrige, auf fo madeligen Fugen ftehende Bereinigung eine Che ift. Rur ba, mo zwei Befen - und wenn es nur Thiere finb - fich lieben und für einander und ihre Rinber leben, nur ba ift bie Familie. Belches auf bem Stanbesamt befrigelte Papier hatte bie Macht, biefes Beilig= thum in's Leben gu rufen? Die Ghe ift eine auf bem Chebruch und ber Proftitution aufgerichtete Lüge. Bon heut auf morgen wurde in unferer gibi= lifirten Gefellicaft bie Ehe berichwinben, wenn ihre beiden Stugpuntte, ber Chebruch und bie Proflitution, ploglich burch ein unumflögliches Befet befeitigt murben."

Dies junge Mabchen, bas fo fprach, war boch ein fonberbares Gefcopf. Mit lebhaftem Intereffe wog Subert bie Macht bes Glaubens, bes Billens und bes Dentens ab, bie aus jebem ihrer Borte fprach. Er miberfprach ihr nur, um ihre Erörterungen boren gu ton-nen, benn er blieb innerlich fo fteptisch als gubor. Diefe großen fogialen Grundzüge erschienen ihm als niemals gu bermirtlichenbe hirngefpinfte, weil einer Unficht nach bie unendliche Ber= Schiebenheit ber einzelnen Beifter unb Raffen bie Menfcheit ftets babon abhalten mußte, auf einem gemeinfamen breiten Beg bem Fortidritt gugu-ftreben. Gerabe biefe Berichiebenheit reigte ben Marquis und lodte ihn auf all bie Bfabe, bie in allen Lanbern und gu allen Beiten bon ben Pionieren ber Zivilisation gebahnt worden sind — Pfabe, bon benen gar biele nie zu einem Biele geführt haben! Das tummerie er fich um einzelne Ginrichtungen! Er hatte beren ichon fo viele gefehen! Und barunter waren häufig fehr fonberbare und ungeheuerliche gewesen, unter und mit benen bie Menschen boch lebten, liebten und sich aufopferten und ftar-ben, fast gerade so, wie sie es unter ben Gesethen Lyturgs und Solons gethan haben. Er für feine Person begnügte sich mit ben ihm bon einer Reihe Ahnen überkommenen eblen Ueberlieferungen, aber eine unüberwindliche Reigung

Wenn Ihr an Weihnachts-Geschenke denkt

. . denkt an . . MILWAUKEE AVENUE AND PAULINA STREET.

Battenberg Center-Stude, 18x20 8oll, regul. 75¢ Enbiofe Auswahl in allen neuen Entwürfen Don

wo 3hr alle erdenflichen Artitel ju den möglichft niedrigen Preifen taufen tonnt.

Spielfachen, Spiele und Puppen ju den niedrigften Preifen.

Spraialilälen auf dem 2. floor.

Schwarze Schubidnure, er Dubenb.

Siderheitsnabeln, alle Größen

Cloats für Rinber, garnirt mit Angora Belg und Braid, alle Farben, Großen 2 bis 6 Jahre, martiet um gu \$1.98 berfauft ju merben - fpeg.

98c

Sailor-Angüge u. Aleider für Linder, gem. aus gangwoll. Flanell, Serge, Cajhmere u. Ernetian Cloth, reich garnirt, e guten Jacons und Far-1, Größen 2 14 Jahre, gros 2 Affortment — bon \$7.50 unter auf

25¢ 98¢

Eiswolle Stawls, leicht besichwutt, markirt um ju \$1.75, \$2.00 und \$2.25 verkauft zu werden — speziell,

\$1.00

Eprina Gifenbahuguge, 25c Sancy gefleibete Buppe, mit mo-bernem 25c Große Auswahl in mechanischen \$3.00

Unbere bis ju \$15.

Fifenbahngug, auf Beleifen,

Schubtarren Andere bis ju \$1. Roll Zop \$1.25 25c iftr biefen große hatens u. Leiterwagen \$1.48 Andere bis ju \$5. Andere bis ju \$5. Unbere Bagen bis ju \$9.

... 10c

Francy Bitcher5e

Unbere bis \$3.50.

Gein beforirte Mugs 5e

10c

(18)

(36)

Thee-Eets

Ca-Cart (wie Abbilbung) 25c

Spezialitäten auf dem 3. floor.

Beftidte Tibies, - Grafie 12x12 4c 12c Beftidte Riffen Chams, aus gezadt u. hohlgefäumt, .

23¢ Fancy beftidte Riffen Shamsburchbrochene Mitte, Berth, per Stild,

Berth, per Stud,

43c Befranfter gangleinen. Damafte Dreffer Scarf, fance burde

rochene Arbeit, Große 16x54, 50c Berth, per Stud, 29c

Gangleinene Damaft = Banba tücher, boppelter bobigefaumter Borber, gefnüpfte Franje, Grobe 22x46, ein 30c Sanb:

25¢

Rleider Departement.



Ertra fpegiell - 500 neue "Dote lleber: gieber" für junge Manner (gerabe wie Abbild.), gem. aus ganzwoll. Covert: Cloth. gefüttert m. woll. Italian Cloth, extra lang juges ichnitten, mit bertis falen Zaiden, Gro: Rleiderlaben = Breis

\$10.00), unfer Preis f. Don: \$5.00 800 russische Anas ben siteberzieher — 3 bis 8 Jahre — gemacht aus friste gankoost. Melton u. Chebiot, in lehfar-big, Oxford, Addal blau und voth — bistig zu \$3.50 — unser Preis — am Donner-22 4 Och big, Ceford, Rodaf blau und roth — bistig zu \$3.50 — unsfer Breis — am Douner \$1.98

Bigarren, Pfeifen und Artikel für Raucher für Weihnachten.



Purith Zigarren, gemacht aus gutem biefigem Tabal, 19¢ The Leader, gute rauchbare, Bigarre, Kifte mit 396 396 Ren Beft Specials, lange Gin lage, feines gefledtes Deds blatt, \$1.50 Berth, 98c Echte Brier Bfeifen, mit Golb u. Gilber Mountings, in mit minet gefüttertem Etui his auf.

Biener und echte Meerschaum-Keisen, mit echter Kernsteins Spike, in mit Sammet gefütz textem Eint, von 98c

\$6.98 berunter bis ... 69¢ Importirte Smoling Stands, bon \$16.50 herunter bis auf......

Arbeits-Toiletten Sels, ganden ic. Toilet Cafe - Celluloid, mit Satin gefüttert, ausgehattet mit Ramm, Burfte und gefchliffenem



Menschheit.

namen zu nennen.

nub mit Satin gefüttert, werth \$1.75, Anbere bon \$8.00 berunter bis auf 48e. Manicure Sets boll Celluloid und \$1.75 Gatin gefütteet, 8.Stude Gitting., \$1.75 Unbere bon \$6.00 berunter bis auf 75c.

Zeierlags-Bücher.

Bücher find febr paffende Beihnachtsgeschente und find in unf. Laben febr billig gu baben. Denth Series, febr beliebte Buder für Anaben, in Beintmand gebunben, illufrirt, 42 Berte, 25c um babon ju mablen, per Stud. 25c um babon zu wählen, per Etial.

Hour Leaf Clober Series, Gilt Tod, in Leinwand
gebunden, 12ma, 50 Werte um davon zu
wählen, fper. Vergain, Stiid.

Nach And Bon and dis Ha, Leinwandband, 600
Seiten, 100 Auftrationen,
fpezieller Vargain.

Teafre's Kibelin, egopt. Seal, Divinity Circuit,
federgefüttert, indexed, regulärer
\$2.00 Werth, zu.

Gin paffendes Weihnachtsgefdenk. Speziell, 16x20 Beneer ovale Deffnung: Ebenhofz finished, Gold Leaf burnished, \$2.25 werth \$3.00. Speziell 16x20 Metall, neues Mufter, finished, Gold Leaf burnished, werth \$3.50.

Bilder und Rahmen.

Talchenuhren und Schmucklachen als Weihnachlsgeschenke



Gold gefitllfe Damenuhren, mit Elgin: ober Balt: ham : Bert Par mouiteb Scarf Erfte Qualitat Diamanten,





feche Schwänzen, guter Werth zu \$2.98 Jadets für Damen und Mädchen, beste Cualität Covert, durchweg merce-rized gestützet, Sammet piped, Stuemtragen — vertauft für 23.43 — speziell #1.98 ipegiell \$1.98

Bolle Auswahl in Rinder=Cets von \$5.98 75c

Butter und Rafe.

Meadow Sill Rahmbutter, per Bfunb Fanch amerifanifder Rafe, per Bfunb 100 Befte Qualitat Limburger Rafe, per Bfunb .. 13c

Ber: \$2.50

Feiertags-Slippers. Beine Sammet:Slip: mit feinen Chenille-Entwürfen bestidt, ein fehr bequemer Sausfebr bequemer Saus: Slipper, 75c Feine Filg. Slippers f. Damen, mit band. 98¢ gewendeten Coblen, alle Größen, wth. 1.25.

Groceries.

Beftes töhmifches Roggenmehl, 242-Pfd. Cade..... Grifd geröft. Beaberry Raffee, per Pfb.160 Speziell, Jaba u. Docha Raffee, per Bib 19e Staffords affort. Bidles, engl. Bints Sigilifche Filberts, per Bfb 13e Fancy Oregon Zwetichen, 406 u. 508, Bfb 7e Sandgepflüdte Raby-Bohnen, 3 Bfd 10e Liberth Soba Craders, per Bib... Liberty Cacoanut Bars, per Bib. Carbinal Brend Zuderforn, per Buchje.... Beauty Brand Carth June Erbien, Buchje.

genommen. In ber Mitte wirb eine

mächtige Rotunbe mit ragenbem Rup-

pelbau erftehen, mo allerlei nühliche La-

100 = Stude fancy beforiete Dinner-Sets, \$5.25

Feiertags-Steingut.

Tabat Jart, wie 29c Unbere aufm. bis \$5.00. fancy beforirte Spudnapfe, Stud.... 10c Incandescent Gas- 29c Ertra fpeziell nes Glas Fruchtichilffein, profe Sorte, fanch gegroße Sorte, fanch ge-

Ledermaaren Für die Feiertage. \$1.00 importirte Borfen 25c Ceberne Rragen= u. Manichet: \$2.00 fote Seal u. Alliga: 50c for Chatelaine Bags, mit Rette und Dafen, 25c und 50c Sehr feine elaftiiche Gurtel, mit Stahlperlen, \$2100 unb \$1.50



Wir führen auch eine bollftändige Answahl affer Sorten importirter Beine und Lifore. frische fische u. Provisionen Flounders, per Pfb Stodfiid, ber Bfb Große Corte Late Berd, per Pfb Deutider Rarpfen, per Bib Rr. 1 Beiffifd, ber Pfb Special Guders, per Pfb31e Geine importirte fowedifche Mettmurft, 17c 93c Swift's fancy Sugar-Cured California 746 Gemüse.

Beftes Sauerfraut, per Duart.... Fancy Gh: und Roch:Mepfel, per Bed..... 33¢ Ertra guter Ropffalat, per Ropf Befte Snowflate Rartoffeln, per Sad

250 W. Birislen Mr., nate Dogbat, Geine Jahne Dogbat, Geine Jahne von A5 aufre. Jahn ohne Blatten. Golbe m. Gilbertickunge offen. Jufriedenheit garantirt. Som WATEN N. WATRY & CO.,

DR. SCHROEDER,

99 E. RANDOLPH STR., Dentide Dptifer. Brillen und Angenglafer eine Speziali Robats, Cameras n. photogr. Material.

beim Raifer für bas icone Gefchent bebanten." So gelangte er ichlieflich bis zu ben Gemächern bes Raifers unb als früher, schon um seinen vielen Befannten Gelegenheit zu geben, bas faiserliche Geschent bewundern zu tonnen. — Bor nicht langer Zeit ift Sagemann nach turger Rrantheit ge-

führte ihn immer wieber um ein ober gwei Jahrhunberte rudmarts, in Die Gin neuer Riefenbau für Lonbon ruhmreiche Beit bes monarchifchen, fatholifden Frantreichs, eine ber fcon-

ften und bollenbeiften Bluthegeiten ber Bas ihm bei Sonia Rametichin besonberen Eindrud machte, bas mar bas falte Ungeftum ihres Fanatismus. Er begriff fofort, bag bies junge Madchen nicht nur mit Bonne ihr eigenes Da= fein opfern würbe, fonbern auch alle und jebe andere Grifteng, bie ihr für ben Gieg ihrer "Sache" werthboll er= fchiene. Gie war bon ber mächtigen Triebfraft bejeelt, bie Marthrer unb - henter erzeugt: bon bem Glauben. Und Subert begann mehr als je für ben Grafen Miranoff ju fürchten. Gar gerne hatte er Sonias Befühle gegenliber biefem unerbittlichen Berfolger ihrer Gefinnungsgenoffen tennen ges fernt, aber fie bermieb es, auch nur ben Deshalb gonnte er fich, mit hints ansehung ber Bolitit und bes mahr= fceinlichen Attentates, bas Bergnügen, bon Nadja zu reben, indem er bie Unterhaltung auf bas Gebiet ber Rinbs beitBerinnerungen lenfte, ba er annahm, baß Fraulein Rametichin babei bas berg aufgehen werbe.

(Fortfegung folgt.)

Rad amerifanifdem Mufter

wird bon einer englisch-ameritanischen Befellichaft anläglich bes neuen großen Strafenburchbruches bon Solborn nach bem Stranbe zu geplant und ift bem Londoner Stadtrath bereits zur Benehmigung unterbreitet worben. Der untere Theil ber neuen Strafe wird in zwei Meften in ben Strand einmunben. Da= bon wird ber westliche bem Lyceum= Theater gegenüber, wo heute bie "Morning Boft" ihre Beimftätte bat und bas Gaiety=Theater fteht, ber oft= liche aber in ber Nahe bes Juftigpala= ftes bie große Sauptvertehrsaber erreis den. Die beiben Strafenarme machen aufammen einen großen, nach bem Stranbe gu offenen Rreisbogen aus. In biefen Bogen binein foll fich aber bas neue Gebäube mit Front nach bem Strande wie nach ben Mündungsarmen ber neuen Strafe einschieben. Das gu bebauenbe Grundftud hat 125,000 Quabratfuß Flacheninhalt mit einer Frontlänge nach bem Stranbe bon 750 Aug. Rach ben beiben einmunbenben Strafenarmen zu ift bie Front natür= lich noch beträchtlich ausgebehnter. In ber Hauptsache soll bas gewaltige Gebaube auf Bureauraume eingerichtet werben. Es follen 6000 Bimmer, im Sangen 900,000 Quabratfuß, jum Bermiethen bergeftellt merben. größten Theile bes Gebaubes wirb ber Bau siebenstödig, aber ein Theil wird fich bis auf zehn Stod in Die Sobe reden. Gur bas Untergefchof werben ausgebehnie Sicherheitsgewölbe unb ein großartiges Reftaurant inMusficht

CASTORIA Fir Sängings und Kader. Die Serte, Die ihr immer Gekauft-Habt

benlotale für Theaterfarten, Fahrtars ten, Blumen u. f. w. fich einniften burf= ten. Die Ruppel wird mit einem Roftenaufwande bon 10,000 Bfb. Sterl. fünftlerisch ausgeschmudt. Der cange Bau foll nach bem Plane etwa 2 Millionen Bfb. St. toften und, falls bie Baugenehmigung auf 999 Jahre ettheilt wirb, im Januar begonnen und in 21 Jahren bollenbet werben. Für bie jährlichen Unterhaltungstoften finb 35,000 Bfb. St. angefest.

Raifer Bilhelm und fein Etat. bruder. In einem rheinischen Blatte murbe fürglich bon Gugen Rosta ber Raifer als Statspieler geschilbert. Der Raifer weilte beim jegigen Grafen, bamaligen herrn bon Albensleben auf Reu-Gat= tersleben, als Jagbgaft und gewann bort bon bem burch feinen Big befannten Abbotaten Sagemann aus Leipzig zwanzig Mart im Ctat. Das gewonnene Zwanzig Martftud ließ ber Raifer mit Diamanten umgeben gu einer Bufennabel faffen und herrn hagemann nach Leipzig fenben. In= folge biefer Muszeichnung reifte ber Rechtsanwalt nach Berlin. Er begab fich im Frad und weißer Aravatte in's Schloß. Mit feiner ihm eigenthumlichen Gemüthlichteit gelang es ihm, bei ben Bachtposten und Lataien ungehin-bert borbeigutommen, inbem er mit feinem fächfifchen Dialett wieberholt fich äußerte: "Ru, ich will mich nur

wurde bon bemfelben nicht nur em= pfangen, sonbern auch noch gur Tafel gelaben. Der Rechtsanwalt enticulbigte fich jeboch, ber Auszeichnung nicht Folge geben zu tonnen, indem er fagte: "Nu ne, Majestät, bas geht nicht, ich nuß nach Leipzig gurudreifen gur Wahl." Mit liebenswürdigem Lächeln bemertte ber Raifer: "Uh, ein pflicht= treuer Unterthan, bas gefällt mir; ich erwarte Sie übermorgen gur Tafel."-Rach einem Jagdbiner, bas gleichfalls beim Grafen Albensleben ftattfanb, schnupfte hagemann oft aus einer unanfehnlichen Dofe. Der Raifer, bies bemerkend, fragte: "Hagemann, was haben Sie benn ba für eine alte haß-liche Dofe?" "Majestät," erwiderte Sagemann, "bas ift ein Unbenten bon meinem lieben theuren Freunde, bem berühmten Doring." Ginige Beit ba= rauf wurde herrn Sagemann im Auftrage bes Raifers eine golbene, mit Diamanien reich bergierte Dofe übermittelt. Er fonupfte nun noch mehr

Schwache Männer,

welche zum Besuch nach Chicago kommen, oder ifre Weifnachtseinkäufe hier beforgen wollen,

follten nicht nach Sause reisen, ohne die berühmten Spezialis ben der State Medical Dispensary tonsulitit zu haben. Dort werden junge und alte Männer, sowie Männer mittleren Altert geheilt, die mit einer berdorgenen ober gebeimen Krantseit bedaftet find, in fürzere Zeit und billiger als bei anderen Merzten. Sie wissen siehe habt pater ihr Gehirn ausgeziffen wird und bann ift seine hilfe mehr. Merben Sie nicht wondssinnig. Gesen die Auth und geben Sie zu dieser Dispensarb. Man heilt bort absolut Schwäche, nerbose Gemäche. Abslind, Kraftwecluft, berforumfte Organe, June erbfühnen. Autberaftung Ertstruten undbammichivöche. genbsunden, Blutbergiftung, Strifturen und Camenfchiodee. Die ionellie Geilung in der Weit für Sonorthoea. Geben Elis fofert bin. Sie find ber Geilung fider. Sollen Sie ausmarts wohnen, bann follten Sie in Bertrauen fchreiben.



Chrliche Behandlung.

ju verleihen auf

73 Dearborn Str. 1 [[family

Erfte fichere & ppotheken jum Berkauf.

Richard A. Koch & Co.

85 Washington Str.

Erfte Bypothefen zu verfaufen. CELD

gu verleihen gu ben niebrigften Bingraten.

Schreibt an uns Grften Sypotheken

auf Chicago Grundeigenthum.

H.O. STONE & CO.

T Telephons, alle Main 339. 206 La Salle Str.

\$3.00 Kohlen. \$3.25

E. Puttkammer,

Bimmer 304 Schiffer-Building, 103 E. Randolph Str.

Alle Orders werben C. O. D. ausgeführt.

Small Egg. Range und Cheftnut. ju den niedrigften Dearftpreifen.

..in..

glafer, Gilberfachen, Standuhren,

allen Arten Renheiten

tauft 3hr um beften in bem befannteften größten

Juwelier=Baben ber Rorbfeite,

A. Strassburger,

563 Lincoln Ave.,

1 Blod nörblich bon Brightmood und Sheffielb Abe.

und Optiker der Mordfeite.

Schreibt nach freiem Buchelden.

MARQUARDT & SCOTT CO.,

Beben Abend offen bis Beihnachten.

Diamanten, Uhren und Echmudiaden.

416-419 CHAMPLAIN BUILDING,

Schwarzwälder

rantirt.

Cur bie beborftehenben Feiertage empfeh:

5 len wir unfer reichhaltiges Lager in California, Miffouri, fowie Rhein-,

Mofels und Borbeaux = Beinen. Alleinige Bertäufer bes Black Pearl. Mis-

souri Claret, welcher von vielen Aerzten als der beste einheimische Kothwein empsohlen wird. Außerdem führen wir die
besten hiesigen und importirten Whissies,
Kums, Lifdre u. s. w. Eigenthümer des be-

liebten White Knight Pennsyl-

SCHMIDT & DEGHERT.

43 S. Clark Str.

Egtratt bon Mais und Copfen, Bribanet Gottfried Browing Co.

178 Randolph Str.

Ede State und Mabifon Strafe 30no,fa"

Der munberbare Erfola

unferer Offerte ift ein Be-

weis ber Bargains-greift

fonell gu, wenn 3hr eine

baben wollt - eine 15.

jeweleb Elgin : Balthams

Ubr (Berren=Große), eins gefest in ein echtes Dueber

Bebaufe, garantirt für 20

Jahre, zu nur \$20. — Jahre, zu nur \$20. — \$3.00 Anzahlung und \$1 pro Woche. Ein berfefter Zeitmesser, gut genug für einen König. Reine Sichers

heit nothig. Baaren gelies fert bei ber erften Bablung.

Rudud:

Uhren

find practivolle unb

nügliche Gefdente,

halten richtig Beit und

werben volltommen gas

Geo. Kuehl,

Importeur.

Chicago. Ill.

Weifinachts.

Geldenke

Grundeigenthum

au ben niedriaften Binfen.

Ronfultation und Rath frei.

S.-W.-Ecke State & Van Buren Str. Eingang No. 66 Ost Van Buren Str.

Medigin frei bis geheilt.

Medigin frei bis geheilt. Medizin frei bis geheilt.

ll on Board.

Rajute und Zwifdended. EXKURSIONEN

nach Hamburg, Bremen. Antwerpen, London, Rotterdam, Havre, Neapel etc. mit Egpreß: und Doppelidrauben: Dampfern. Tidet : Office:

185 S. GLARK STR.

Weibnachts - Geldfendungen in 11 Lagen durch die deutsche Reichspoft.

- Spezialität-Erbichaften tollektirt, zuverläffig, prompt, reell; auf Berlangen Borichuß bewiligt.

Sollmachten fonfularifch ansgestellt

Deutsches Konfularund Rechtsbureau

Vertreter: Konfulent LOWITZ, 185 S. CLARK STR. Scoffnet bis Abends 6, Sonntags 9-12 Bormittags. 4b3, modimidosa,*

Schiffstarten

ju billigften Preifen. Begen Ausfertigung von

-Bollmachten, notariell und fonfularifc, F Erbichaften,

Boraus baar ausbezahlt ober Bore fouß ertheilt, wenn gewünfct, wenbet Gud bireft an

Konfulent K. W. KEMPF. Lifte von ca. 1000 gefuchten Erben in meiner Office.

Deutsches Konsular=

und Reditsbureau. La Salle Strasse Countags offen bis 12 21hr.

Claussenius & Co.

CONSUL H. CLAUSSENIUS, Erbschaften, Deffentliches Notarial, Vollmachten, Internationale gelete, Wechfel, Checks und Pollzahlungen.

90-92 DEARBORN STRASSE CHICAGO, ILLINOIS. Offen bis 6 Uhr Abends. Senntags bis 12 Uhr 20ne mifafon'

Binangielles.

Foreman Bros. Banking Co. Siboft-Ede LaSalle und Mabifon Str.

Rapital . . \$500,000 Heberidug . \$500,000

EDWIN G. FORBMAN, Prafibent. GEORGE N. NEISE, Railing.

Allgemeines Bant . Gefdaft. Ronto mit Firmen und Privatperfonen erwänfit.

Beld auf Grundeigenthum gu berleihen. mann

Held zu verleihen

120 in Beträgen von \$2000 auf auf ge fu chte Sie derheit in Chicag se Grundeigenthum.

A. Holinger & Co., 172 Washington Str.

WESTERN STATE BANK

Allgemeines Bank-Gefchaft. 8 Brog. Rinfen bejahlt im Spar-Deptmt. Gelb gu verleiben auf Grunbeigenthum. Erfte Oppothefen ju verlaufen.

Celet die

"Sonntagpost".

Gin Mitarbeiter Bismards. Die Uniberfitat Berlin bat einen chweren Berluft zu beflagen. Um Mittwoch, ben 20. November, ftarb Rarl Ludwig Aegibi, ber bem Lehr= förper ber Friedrich Wilhelms-Uniber-fität feit 1877 als ordentlicher Sonorarprofeffor angehörte. In Wegibi ift einer ber älteften Mitatbeiter Bismards bahingegangen. Er fampfte für bie Ginigung Deutschlanbs unter Breugens Führung lange, ehe er in ben Banntreis Bismards trat. 218 24= jähriger erhob er 1849 feine Stimme für ein einiges Deutschland mit Breu-Ben an ber Spige. In feinem Buche "Bur Propaganda ber national-ton= ftitutionellen Partei, bon einem freimuthigen Wiberfacher", worin er ber Bilbung einer beutschen Mittelpartei bas Wort rebet, faßt er fein beutsches Brogramm bahin gufammen: "Es muß balb gum Bewußtfein aller bes Staates Runbigen gedrungen fein, baß bie 3bee bes Staates nicht in ben einzelnen Staaten, fonbern in bem beutschen Staat realisirbar ift. Diefe Rothwendigfeit hat bor Allem in Breugen gum Durchbruch gu tommen. Gine preugifche Freiheit ift fo hoff= Kozminski & Yondorf, nungslos wie eine beffauifche Freiheit; nur die beutsche Freiheit, die ber öfter= reichischen Fremdherrschaft entwachsen ift, und bagegen ihrerseits Attrattions= traft auf bas Deutschthum in Defter= reich übt, hat Lebenstraft." Gang im Sinne biefes Programms bewegen fich bie Dentschriften, bie Megibi mahrend italienischen Krieges ("Breugen und ber Friebe bon Billa Franca", "Suum cuique", "Der Rern ber ita-lienischen Frage") beröffentlichte. Hier wie bort ber Ruf nach einem Bufammenschluß ber Deutschen unter Preugen. Abermals erfcheintalegibi auf bem Rampfplat, als es in ben fechziger 3ah= ren galt, burch ben Bollverein biefe Gi= nigung borgubereiten. Als bann 1871 ber Traum bes neuen Deutschen Rei= ches berwirklicht war, zog BismardAe= gibi in bas Auswärtige Amt. Aegibi arbeitete bis 1877 an ber Seite bes Ranglers. Bon bem fraftigen nationa= len Empfinden Aegibis gibt feine gange wiffenschaftliche Arbeit Zeugniß. Ber=

Indiana Rut \$3.00 ausgehoben sei seine Schrift "Das Jahr 1819". Sie enthält bie Prototolle der KarlsbaberKonferenz, die un= fägliches Elend über bie beutsche Jugend brachte. Boll Ingrimm fagt Megibi, man nenne 1848 bas tolle Jahr, aber gang mit Unrecht: "bas Jahr ber Tollheit ift 1819". Lubwig Telephone Central 331. Rarl Megibi, 1825 gu Tilfit geboren, ftubirte bon 1842 bis 1847 in Ronigs= berg, Beibelberg und Berlin Rechte, Staatswiffenschaften und Geschichte. MIS Privatfetretar ber Minifter MI= freb und Rubolf Auerswald und bes Grafen Donhoff mahrend bes Jahres 1848 murbe er ber Politit gugeführt. Er arbeitete in ber Folge für bie "Deutsche Zeitung" und leitete geitmei= Schmucksachen, lig bie "Ronftitutionelle Zeitung" in Berlin. 1853 habilitirte er fich in ber Inwelen, Berren- und rechtswiffenschaftlichen Fatultät in Damen-Uhren, Opern-Göttingen. 1856 murbe ihm aber, weil er als nationalgefinnter Breuge ber= bachtig war, bie "Benia Legenbi" ent= gogen. 1857 murbe Megibi Profeffor an ber Uniberfität Erlangen, 1859 Lehrer ber Gefdichte am atabemifchen Shmnafium in Hamburg und 1868 berief ihn Bismard an bie Universität Bonn. Seine Sauptthätigfeit mar in= beffen auf bas publigiftifche und parla= mentarifche Wirten gerichtet. Er mar im Sahre 1867 in ben norbbeutichen Der allbekannte und bemafrte Juwelier Reichstag gewählt worben und gehörte bann mit Baufen bis jum Sahre 1893 bem preußischen Abgeordneten= haufe an. Dort hielt er fich ju ben Freitonfervativen, Die Fühlung mit ben Rationalliberalen fuchten. Der Glangpuntt bon Megibis Leben mar zweifellos bie Stellung, bie ihm Bis= mard als Privatfetretar und Gehei= mer Rath im Auswärtigen Umt gab. Bor Allem lag ihm in biefen Stelluns gen ber Bertehr mit ber Breffe ob, fo= wie bie felbftftanbige Bertretung ber Bismard'ichen Politit in ber Preffe. Es war ein mühebolles, aufreibenbes Umt, bas ihm übertragen war; ba Bismard hauptfächlich Nachts arbei= tete, mar fein Gefretar beinahe un= ausgefest Tag und Racht an ben Dienft gefeffelt. Diefer Dienft mar für Megibi um fo aufreibenber, als er leicht erreg= bar und in ber Politit ungemein lei= benfcaftlich war. Mit grengenlofer Bewunderung bing er an Bismard: er ermangelte im Bertehr mit ihm bes fritischen Buges, ben jum Beifpiel Morig Bufch und Lothar Bucher auch Bismard gegenüber bewahrten. Als Bismard fich von ben Liberalen gu trennen befchloffen hatte, erhielt auch Megibi feinen Abichieb. Er fehrte gur ftaatsrechtlichen Profeffur gurud. Rie unterließ er es, feinen Stubenten gu ergablen, bag und welchen Untheil er an ben Gefegen und Bertragen genommen hatte, bie er im Rolleg erörterte. Während ber Zeit, ba er Gefretar Bis= mards war, hielt er einen politischen Salon, ber bon hervorragenben Man= nern aller Stänbe und Parteien gern befucht wurbe, und beffen Geele Megi= bis Gattin, eine Frau bon herborragenben Gigenschaften bes Beiftes und herzens, eine glübenbe Patriotin, Megibis biebere und tapfere Ratur hat sich burch ein langes Leben be=

mahrt, und feine Stellung gum grofen Staatsmanne wirb ihm ein bauernbes Gebächtniß fichern.

— Nette Aussichten. — "Wie, biefen billigen hut foll ich aufsehen? Der lette, ben ich mir als Mädchen kaufte, war breimal fo theuer!" — Mann (ironisch): "Wer's glaubt?" — Junge Frau: "Nun, Du wirft es ja feben . . . wenn bie Rechnung kommt!"

Erfag.-Dienftmäden: "Rriegt ber Drehorgelspieler etwas, ber auf bem Hof musigirt, gna' herr?" — Schausspieler: "Ich habe tein fleines Gelb...... werfen Sie ihm einen alten Lorbeer-

Chicagos Haupt = Quartier für Weihnachts = Waaren.

Beginnend mit Samftag, Bleibt der Saden Abends offen bis Weihnachten.

Rur noch 11 Gintaufstage bor Beihnachten. - Bartet nicht; bermeibet bas fürchterliche Gebrange fpater, wenn die Borrathe, jest fo bollftanbig, gebrochen find. Wenn möglich, macht Gure Gintaufe Bormittags, ba ber Saben bann am wenigften überfüllt ift.

Clablirl

Saben Abends offen bis Beifnachten. State, Adams

Dearborn.

Meginnend mit Samflag, Bleibt der

die Kinder mit, den Weihnachtsmann zu sehen.

10¢ fletterr

Matrofen, 830U

lang, b. Blech

flettert bis gur

gemacht, Matroje



120 000,00000

Mechanifde Boote, 12 Boll lang, 2 Lebens - 45¢

Metalchorb, neues und unterhaltenbes Dufit-In-

Trid Boges, 12 Bauberftude mit Inftrut:

95c

Refteb Bau=

lithogra: 15c

Eisenbahnzüge, Maggon, Tender und mit 6 Studen Geleife, 21 3oll 95c Andere bis zu \$35.



95c



Spezieller Berkauf von Spielen. Crofinole Boarbs, 65e. Spiel Ring Tog, 75c. Spiel Social Snate, 15c. Spiel Go:On, 60c. Spiel Dacht Race, 45e.



guriidftellb.

Schlüffellofe Banten, Combination Schlot, aus Gifen gemacht, 75c nett finifheb, Bladboards, 18x391 3011



Schaufelpferbe, 55-3. Rörper, emaill. RreugeSattel, ftart aus 70c Soming Schaufelpferbe. \$2.65 mahne und Unbere bis ju 815.

Puppen-Hauptquartier.

\$3.25 Refiner Glieberpuppen, — 174 Boll boch, lange Los den, ichliebbare Augen, nett bestidtes Rosstüm, \$2.25

\$1.45 Refiner Bupben, 14 goll boch, gescheiteltes genebetes dar, foliebare Ausgen, nettes gar, nettes \$1.35

Fein angefleibete Auppen, 14 bis 17 80fl boch, ichliebbare Augen, Bisque Gefichter, Rleiber jum Ans und Ausgiehen gemacht, fanch 956 bute, Glieber-Puppen, bewegliche Augen, ges 95c

Gliederpuppen, Seibentleiber, nette Unterflei-ber, ju ben Kleibern paffenbe Sute, Slippers und Strumpfe, 18 3oll 95c Subic angelleibete Buppen, gewebtes Saar - bewegliche Augen, fanch Satintleiber, 95c großes Affortment,

Rag Buppen, angekleibet in getupftem alle Farben, Batentieberschuhe, langes haar, 15 Boll hoch, 75¢ Subic angefleibete Buppen, 14 3off hoch, bagu paffenber Sute und Cape, Souhe und Strumpie, gewebtes Saar, iciliebbare 48c

Main

Weihnachts-Schmucksachen und

Sterling Silber Bracelets für Rin-ber, mit Sterling Bablod 45¢ und Schluffel,

Sübsch bekorirte Ansonia Porzelle Uhr, große Sorte, 8 Tage laufer schlägt Stunden und halbe





ftrument, 25 Taften, 5 Stiide

tionen enthaltenb fibice Bor.



Solibe goldene Ringe für Damen, wie Abbil-bung, 4 große Amethyft, Ruby, Emerald ober Saphyr Doublets, \$2



Solibe golbene Ringe für Ringe, mit Ames quoife, Garnet, Topas ober Emeralb Doublet Centers, umgeben mit

\$4.50

Solibe golbene Ringe

für Rinder, mit Rus

bo, Turquoife, Berlen

ober Amethoft 50¢







finifhed, ju \$1.75 3 miece bierfach filber= plattirtes Thee=Set -bibich grabirt,





Silberplatt. Brot: Trap, \$1



nit Elgin- ober Baltham 3 e me 1

\$9.75 Ridefellhren aufgefes Bert, Beitmesser, Beitmesser, Beitmesser, Beitmesser, Britanester, Boldestütte 16. Größe Ilhren für Ränner, neues, bünnes Roben, wige Garantie, aufgestattet Elgins ober Wallen.



8-Stude filberplattirtes Rin: 15c ber-Set, großer Bargain,



Slippers für die Feiertage.



Reine Reiertags Filg-Slippers f. Damen, bandgemenbete Beder : Sohlen, Braid= und Belg : befegt, in vielen Facons, alle gut gemacht und prächtige \$1.35 Filg Saus-Slippers für Damen, Madden und Rinber, Filg Saus-Sippers fur Lumen, geaugen 390 Größen, Teinfte Sorte reinwollene Jerfen Leggings für Da= men, Madden und Rinder, Ueber-Anie-Lan-

gen, ju \$1 unb Feine rothe Filg Juliette Sans: Slippers Feine Rib Manner-Slippers, in ichwarg, für Madden und Rinber, mit Leber: Sohen, für Madgen und Aintel diwarzem 65c Chenille bestidte Sammet Manner = Slip= bers. Everett = Facon, Leber = Sohlen, mit Patentleber garnirt,

50c Facons, here

roth und lohfarbig, mit Leber Sohlen, handgemachtes Rib Futter, \$1.50 Befte Qual. Sturm Mlasta Dadden= u. Rinber = Ueberichuhe, alle Größen und Gacons, herabgesett für biejen 550

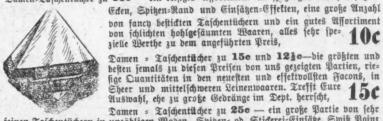
Befte Sorte Gummi-Stiefel für fleine Rnas 950 Gummi-Sticfelben, warm flieggefüttert, Größen 5.b. 10h,



Eine spezielle Offerte von Damen=Raglans, ge= nau wie Bild gemacht, in burchaus reinwollenen Plaib Bad Whipcords, in lohfarbig und Caftor, 58 30ll lang, lofer Ruden und Front, mit Bipeb mit Sammet-burchaus fchneibergemacht und ausgeftattet - im Gangen nur 75 - morgen jum Bertauf offerirt ju einem niebrigen rebugirten Preis, um ichnell mit ihnen gu räumen,

3weiter Bloor. State Str. : Seite.

Spagner, fean feangen bei Galbtracten für Mon-ner, bon importirter Seibe und Atfas gemacht, in all ben neueften Focons und Entwürsen, jebe halsbinde in fanch Schachtel berpadt, 756



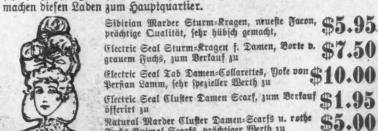
bon ichlichten hobigefaumten Maaren, alles febr fpes 10c Damen : Taichentucher ju 150 und 1210-bie größten und besten jemals zu biefen Preisen bon uns gezeigten Partien, rie-fige Quantitäten in ben neuesten und effetivollften Facous, in Sheer und mittelschweren Leinenwaaren. Treffit Gure 150 Musmahl, ehe ju große Gedrange im Dept. herricht, Damen = Tafchentucher ju 250 - ein große Partie bon fehr

feinen Taschentuchern in ungähligen Roden, Spigen= ob. Stiderei-Einfage, Swiß Point Rand, megitanische Drawn-Arbeit und feinste Angahl in Speer und mittel= 25c ichwerem Leinen, Damen-Taidentilder ju 500-butchaus hochfeine Baaren, ein prachtiges Lager, eine

große Anzahl von ichonen Effetten, mit Spinen, gezadten bestidten u. anderen fanch Rändern, ichone us hibsiche Moden, riefige Reichhaltigkeit zur Auswahl, 50c Laschentücket für Kinder zu 15c und aufwarts bis zu 50c — drei davon in einer Schach tel, ein elegantes Alsoriment don Auskern — berschiedene Qualitäten — fertig zum Gesichen Gent — alles sehr ipezielle Werthe, zu Main-Floor.

für Weihnachten. Immer ficher, willtommen ju fein, benn wo ift bie Dame, welche nicht mobi-

iche Pelgfachen gern hat? Unfer großes Lager und unfere niedrigen Preife



öfferirt ju Ratural Rarber Clufter Damen: Scarfs u. rothe \$5.00 Fuchs Animal Scarfs, prachtiger Werth gu Sable Fuchs Damen-Scarfs, fehr beliebt, Glectric Seal Damen-Coats, Bog Fronts Facon, zu nur Cote Sealftin Damen . Coats, neuefte

Labrabor Seal Damen-Coats, mit fchwe-\$32.50 rem Gatin-Gutter, Graue Rrimmer Damen = Coats, febr cone Qualität, jum \$50.00 Bertauf gu

Facon, beftes Futter, fehr gut gemacht, großer Werth -\$110.00 3weiter Floor, State Str. Seite.

Weihnachts-Sandichuhe. Fownet', Berrins' und Abler's Rib Sanbicube für Manner, ein Erio ber beliebteften Ranner- Sanbicube im Marti, neuefte Farben, \$1.50 befte Styles, Sammwolle gefütterte Cape Sanbidube filt Man-ner, peffenb für Driving ober öfteres Tragen im

Groceries. Jas. S. Altt Am. Hamily Seife, G St. 2.75
Smifts Cream Laundud Seife, O Stide, 390.
Haifts Cream Laundud Seife, O Stide, 390.
Haifts Gream Laundud Seifen, O Stide, 390.
Haifts God Duft, der Kadet, 16c.
Monard oder Columbia Catiud, Wintfl., 18c.
Dodfon-Branus reiner Chief-Sider, Of. fl. 19c.
Dodfon-Branus Tübe Checkins, O.f., Il. 19c.
Dodfon-Branus Tübe Checkins, O.f., Il. 19c.
Rus. Baile's doer Mrs. Bafhan's reine dome
made Jeffes, der Glos, 18c.
Jand Beichicklige Mandeln, der Kh., 17c.
Hanch veichichalige Mandeln, der Kh., 17c.
Hanch Bittonate, Orangene oder Jitvonenschale,
ver Ph., 14c.
Import. Taver Frigen, der Kh., 14c.
Grand geldelle Mirchide, der Kh., 18c.
Gereinigte Korinthen, der Kh., 18c.

\$17.50

Dieser Raglan für \$7.95. fpigem Dote - Rragen, Rand, Dote und Cuffs

Fanch Baaren. Sweiter Opal Tailetten-Sets, 5 Stüde, einschliegend Burte, Ramm, Trab, wei Tolletten-Flaschen, Buffs und Auber-Schachtein, das Schmudliche, ein fie feche iche inteb und handbemalt, embossier in Gold. Ber Set bon \$5.00 Emboffirte Celluloib-Scachtel, febr ichen mit Golb-Bergierungen befett, bandbemalt, eine gelegt mit ben beften bagu boffenben.

Manner : Salstrachten. Feine feibene und Mtlas : Dalstrachten für Dans ner, ein febr großes Affortiment in ben neueften Facon Teds, wenbberen Four-in-Banbs, 3mperials. De Joinbilles und anderen Muftern, in Streifen, Karrirungen, Figuren und tribescent Muftern, jede halsbinde in einer feparaten 45c

Squirrel-gefütterte Suebe Sanbicube für Man ner, 1-Clafp Style, gefcuttes Slit, \$3.95 Beine Qualität Suebe Sandioube für Manner, populare Orene und Binter : Dreb Sandioube, in Gean, Reinber und Braun, Bique \$1 genibt, neuefte Stiderei,